śrm (Kaus.) belegt M.R., Totb.

I. weinen machen, zum Weinen bringen 1.

II. (den Osiris) beweinen lassen 2.

śrm belegt Totb., Lit. Sp. als Bez. des Apophis 3.

śrm.t siehe bei srm.t.

śrm.t belegt Nä., Gr. Art Gewässer 4.

śrmm? belegt Gr. Art Gewässer 5.

śrnp (Kaus.) belegt Sp., Gr.

jung werden lassen, jugendfrisch machen — oft: ... u.ä.

I. eine Person oder deren Leib 6, die Glieder 7.
- a) den Alten wieder verjüngen 8.
- b) den Osiris 9.
- c) das Horuskind (mit Milch) 10.
- d) allgemein: einen Gott 11 oder den König 12 (auch mit dem Zusatz: von Neuem 13) beim Darbringen von Milch, Wasser, Dattelsaft 14, von Salbe und Kleidern 15.

II. Pflanzen neu spriessen lassen 16.

III. vom zunehmenden Mond (passivisch) 17.

IV. eine Statue 18, einen Tempel 19 wieder in Stand setzen.

V. von der neuen Überschwemmung 20.

VI. Verschiedenes 21. auch: Ceremonien von Neuem vollziehen 22.

śrḥt belegt Nä. Art Mass o.ä. für Pflanzen 23.

śrḫ (Kaus. Inf. weiblich) belegt seit M.R. Vereinzelt N.R. auch ... 1. — auch ...; Det. ...; vereinzelt auch ...

I. jemanden (etwas) bekannt machen, anzeigen 2. Auch mit n: einem Andern 3.

II. mit n: jemandem etw. zum Vorwurf machen 4.

III. jem. beschuldigen 5.

IV. Verschiedenes 6.

śrḫ belegt N.R., Sait. schlechter Ruf den jem. hat, Vorwurf der gegen ihn erhoben wird 7. Immer mit Suffix bei śrḫ und immer negiert. auch mit ḥr: schlechter Ruf (u.ä.) jemds. bei anderen Leuten u.ä. 8.

śrḫ belegt Nä. (mit plur. Artikel) von Göttern als Zauberschutz gegen Krankheiten u.ä. benutzt 9. vgl. das vorsteh. Wort? vgl. śḫrw?

śrḫ belegt Gr. als Bez. des Thoth 10.

śrḫ.w belegt Pyr. mit Genetiv und r der Person: einer der Vorwurf erhebt über etwas gegen jem.? 11.

śrḫi belegt Lit. M.R., Med., Totb. Ankläger, Verleumder 12. Auch als Name eines der Totenrichter im Jenseits 13. Auch Dämon, der Krankheiten bringt 14.

śrḫ belegt Sp. in: Seelenquäler (? o.ä.), als Bez. für Böses vor dem man errettet werden muss 15.

śrḥ — belegt D.19.
Ruhm o.ä. eines Gottes, „den man gross macht" (śꜥꜣ) u.ä. 1.

śrḥ — belegt Sp.
als irrige Schr. für śḥr ? 2.

śrḫ — belegt seit D.18; oft Gr — auch

I. Eigentlich das (Palastfassade?), auf oder in dem der Horusfalke sitzt und in dem der Horus-Königsname steht 3.
— gr auch …; gr auch spielend

II. Sehr oft wie ein Wort für Thron gebraucht (mit Genetiv oder Suffix oder auch allein).
— Det. u.ä.; alt. u.ä.

Besonders:
a) Thron des Königs 4 (eines Gottes 5, im Schiff u.ä. 6).
b) auf dem Thron, auf seinem (u.ä.) Thron:
mit ḥr 7, auch mit tp 8, ḥr tp 9, m 10, u.ä. 11
(auf dem Thron bleiben, sich niederlassen, erscheinen u.s.w.)
c) den Thron als Herrscher innehaben (ḥḳꜣ) 12.
d) Herr u.ä. des Thrones 13
e) Verschiedenes 14.

śrḫ — belegt M.R.
Denkstein ? (parallel zu mꜥḥꜥ.t „Grab") 15.

śrḥś — belegt Spätäth.
(mit Artikel pꜣ) 16.
vgl. śrḫ Thron ?

śrś — belegt M.R. (Sargbeigabenliste)
Name des Sechsgewebes 17.
ältere Form für śjś.

śrś — belegt Perserzeit
in dem Titel 18:

śrśj — (Kaus. III. inf.)
belegt seit Pyr.
aufwecken.
— u.ä.; seit m auch u.ä.; gr u.ä.

A. transitiv

I. Schlafende aufwecken.
a) allgemein 1; auch von der aufgehenden Sonne, die Götter und Menschen aufweckt 2.
b) den toten Osiris aufwecken 3, auch von der Sonne, die ihn durch ihre Strahlen erweckt 4.
c) D.22, Sp. in dem Ausdruck:
durch Morgengebete (?) aufwecken (die Sonne, den Osiris) = sie preisen 5.

II. in der Verbindung:
für blosses śrśj „aufwecken" 6.
Totb.; D.22; Sp.

III. über jem. wachen (mit ḥr) 7. Sp.

IV. (eine Arbeit u.ä.) überwachen, beaufsichtigen 8. D.18.

B. intransitiv. Gr (selten).
aufwachen 9.
auch in der Verbindung:
aufwachen 10.

śrś.t — belegt D.18.
als Beiname der Göttin Sachmet 11.

śrś-ḥr — belegt Totb.
als Name eines Torwächters im Jenseits 12.

śrśr — belegt Spätäth.
Gebet, Lobpreis o.ä. 13.

śrś — belegt M.R.
Verbum: (vom Arm) beim Herausziehen des Netzes 14.

śrśw — (Kaus.)
belegt Nä.
(das Herz) froh machen 15.

śrk — der Gegenstand, den die Hieroglyphe darstellt.
nur in der Schr. der folg. Wörter belegt.

śrk — belegt seit Pyr.
atmen lassen;
atmen;
öffnen;
— seit m auch; gr auch

A. atmen lassen.

I. ausserhalb der Verbindungen unter II u. III.
a) jemanden atmen lassen 1. N.R.
b) die Nase, die Nasenlöcher atmen lassen 2. D.20; Gr.

mit [hieroglyphs]; Sp., Gr. mit [hieroglyphs]; Gott. auch [hieroglyphs]

c) D.18 (alt), Gr. in der Verbindung: = erfreuen 3.

II. in der Verbindung: belegt Pyr. und M.R. als vollständige ältere Form 4 des Namens der Göttin Selkis.
vgl. śrk.t.

alt. [hieroglyphs]

III. in der Verbindung: belegt seit M.R.
Sp. anscheinend als ein Wort aufgefasst, vgl. auch die Schr. (Hieroglyphen).

die Kehle atmen lassen.

Besonders:
a) jemds. Kehle atmen lassen: ohne Angabe wodurch 5. Seit M.R.
Bes. auch: Atem, Luft geben u.ä. um jemds. Kehle atmen zu lassen 6.
auch von der Luft als Subjekt 7.
b) die Kehle atmen lassen: ohne Angabe wessen Kehle 8.
Bes. auch als Beiwort von Göttern 9. Seit N.R.
c) die Kehle, jemds. Kehle durch (m 10, auch ḥr 11) Luft, Wind, Leben atmen lassen. Sp., Gr.
d) die enge (g3w.t) Kehle atmen lassen 12. Gr.

B. atmen.

I. Pyr. in der Verbindung: die Freude atmen 13.

II. Königsgr. und verwandte Texte als gewöhnliches Wort für „atmen"
Besonders:

a) von (m) der Luft atmen 1. Auch von den Nasenlöchern als Subjekt 2.
b) von (m) der Stimme des Sonnengottes 3; von einem Geräusch 4.
c) atmen, wenn der Sonnengott ruft 5, wenn man seine Stimme hört 6.
d) der Leichnam atmet (parallel: die Seele ist w3ḏ) 7.
e) Verschiedenes 8.

C. öffnen.

Selten Sp., Gr.
Tore öffnen 9.
einen Weg „öffnen" 10.

śrk — belegt Königsgr. das Atmen (neben Leben, Licht u.ä.) als etw. das der Kehle 11, dem Herzen 12, dem Leib 13 zu teil werden soll.

śrk.w — belegt Königsgr. das Atmen u.ä. (unter Anderem 14 parallel zu „Luft" 15).

śrkj — belegt Königsgr. als ein Name für den Sonnengott 16.

śrk.t — belegt seit N.R. als jüngere Form für śrk.t-ḥtw (siehe beim Verbum), wie wohl auch die alten ideographischen Schreibungen [hieroglyphs] zu lesen sind.
Gr. auch mit [hieroglyphs] statt k. Det. [hieroglyphs] u.ä. alt. [hieroglyphs] u.ä.
die Göttin Selkis (vgl. griech. Πσελχις).
als Schützerin des Toten 17, als zauberkundige Göttin u.s.w. 18.
Gern neben der Göttin Neith 19.

śrk.t — belegt D.19.20.
als ein Gestirn am Nordhimmel 20 (neben s3k [hieroglyphs]).

śrk.t — belegt seit A.R. in dem Titel: ob: der die Skorpione bekämpft ? 1. Unter Anderm ? auch von Ärzten 3.

auch in der Verbindung 4:

śrk.t — belegt D.18 in: als Titel eines ḫrp-śrk.t 5.

śrk — belegt Gr. Art Gewässer 6. Vgl. auch das folg. Wort.

śrk — belegt Nä.; Gr. Art Gewässer 7. auch als ein bestimmtes „Gewässer" 8. Gr. auch als Ausfluss des heiligen Auges 9. Gr.

śrk — belegt Sp. als Name eines Amuletts in ḥ-Gestalt 10.

śrk — belegt Gr.

I. zerfleischen von Horus als Falken, der Herzen 11, Gesicht 12 der Feinde „zerfleischt".

II. die Feinde schlachten, sie töten 13.

śrk — belegt D.19 Lehnwort, semit. der Schnee 14.

śrk — belegt Spätäth. eine Pflanze ? 15.

śrk — belegt Gr. als irrige Schr. von stw.t „Strahlen".

śrt — belegt Nä. Bez. einer vornehmen syrischen Gefangenen 16.

śrd — belegt M.R.; Nä.; Gr. Kopt. cpit. Ähren lesen 17.

śrd — (Kaus. Inf. weibl.) belegt seit Pyr. — Pyr. …; seit m … auch …; gr oft …; Det. …; alt. sp. gr … u.ä.

wachsen lassen.

I. wachsen lassen.
a) Pflanzen 1, auch von der Überschwemmung die das Grün wachsen lässt 2.
b) das Feld, den Acker wachsen lassen 3.

II. Bäume pflanzen 4.

III. das Feld, den Teich u.ä. bepflanzen 5; auch mit m: mit Pflanzen 6.

IV. das Haar wachsen lassen (Med. von Haarwuchsmitteln) 7.

V. übertragen 8, besonders:
a) Menschen ansiedeln 9. M.R.
b) die Liebe, die Beliebtheit „wachsen lassen" M.R. 10.
c) den Lapislazuli „wachsen lassen" 11. Pyr.

VI. Verschiedenes 12.

seit m auch …; sp … u.s.w.

śrd — belegt Med. Art Pflanze (als Var. zu sšn „Lotus") 13.

śrd — belegt Nä. unter Handwerkern genannt 14. vgl. śrd ?

śrdm — belegt Nä. die Äste ? (der Bäume) 15.

śrdd — belegt Med. in: als Krankheitserscheinung 16.

śrḏ — belegt A.R., M.R. Holz mit dem Dächsel oder Meissel bearbeiten 17. auch mit m: an einem Gerät meisseln 18.

śh — belegt Gr. die Trommel, siehe bei sh3.t.

śh — belegt Lit. M.R. (die Herzen) in Furcht versetzen o.ä. 19. ob für shd ?

śḫ — Vereinzelte Schreibung ohne w für śwḫj.

śḫꜣ — belegt M.R., N.R. Aufruhr u.ä.

I. Aufruhr, Ungesetzlichkeit (im Lande u.ä.) 2.
Gern neben ḥnn.w 3.

auch als schlechte Eigenschaft jemds.: Unbotmässigkeit o.ä. 4.
auch: Unbescheidenheit (beim Antworten) 5.

II. Aufruhr in der Natur (am Himmel u.ä.) 6.

śḫꜣ — belegt Lit. M.R. von der Grenze in kriegerischen Zeiten 7.

śḫꜣ — belegt Sp. beschädigt sein o.ä. (von Götterbildern) 8.

śḫꜣ — belegt A.R., N.R. als seltenes Synonym zu sꜣj „satt werden" 9

śḫꜣj — (Kaus. III. inf.) belegt seit Pyr. — seit

herabsteigen lassen u.ä.

I. herabsteigen lassen.
a) Steine vom Bruch zu Tal schaffen 10. A.R.
b) in der Verbindung: die beiden Schiffflösse des Himmels herablassen für N. 11. Pyr. — N.

II. fallen lassen
a) Dinge in einen Korb 12. A.R.
b) Tropfen fallen lassen (Tau vom Himmel, Blut aus der Nase) 13. D.18, Sp.
c) Krankes aus dem Körper entfernen 14. Med.

III. in dem Ausdruck:
im Sinne von: in nach links gewandter Schrift 15. Königsgr.
vgl. das folg. Wort.

śḫꜣ — belegt Nä. umkehren, verkehren — auch

I. mit Objekt:
a) (Gesetzes, Aufträge) verderben, vernachlässigen 1.
b) mit Objekt der Person, im Sinne von: jem. falsch angeben, falsch eintragen (in eine Liste) 2

II. ohne Objekt
betrügen, schwindeln u.ä. 3
Bes. auch vom Schreiber, der nicht „mit seinem Finger schwindeln u.ä. soll" 4.

III. vom Gesicht (im Gegs. zu śpd): verkehrt sein o.ä., mit Bezug auf Sehen können 5.

śḫꜣ.t — belegt Nä., Gr. die Trommel 6.
Bes. mit sḫ: die Trommel schlagen 7.

śḫꜣb — (Kaus.) belegt M.R., Sp. unter Anderm 8: Verwaltung? 9.

śḫw.t — belegt Med. als vereinzelte Variante 10 für das Mineral śḫr.t.

śḫbj — (Kaus.) belegt M.R. (eine Jungfrau) schänden, entehren 11.

śḫp — belegt N.R. in: ein Gewässer in dem der Tote sich reinigt 12.

śḫp — belegt Lit. M.R. (Hs. N.R.) transitives Verbum 13.

śḫp — belegt Totb. (die beiden Länder) verwalten 14.

śḫp.w — belegt Lit. M.R. (Hs. D.18). Substantiv 15.

śḫrj — (Kaus. III. inf.) belegt seit M.R. — auch u.ä.

zufrieden stellen u.ä.

Det. seit späterem M.R.

Sp. u. Gr. oft mit [hieroglyph] determiniert; vgl. bei ḥrw „zufrieden sein".

Det. [m] auch [hieroglyphs]

sp, gr mit [hieroglyphs]

A. zufrieden stellen, beruhigen.

insbesondere als Richter.

I. ohne Objekt: zufrieden stellen, beruhigen 1 (auch: im Lande u.ä. 2). Besonders auch in den Verbindungen:
a) „Mund der beruhigt (im ganzen Lande u.ä.)" als Ehrentitel hoher Beamter 3. NR.
Sp. anscheinend: Mund der das ganze L. beruhigt 4.
b) vereinzelt D.19 „Zunge die zufr. stellt im ganzen Lande" 5.
Saït. missverstanden (?): als Titel eines Veziers 6.

II. mit Objekt:
a) das Land zufrieden stellen, beruhigen 7.
auch: mit (m) trefflichen Plänen 8.
auch mit n: für den König 9.
b) ähnlich auch: die Menge beruhigen 10, die Untertanen zufrieden stellen 11.
c) Streitende beruhigen 12.

B. befriedigen, erfreuen.

Seit D.19, oft Gr.

I. ohne Angabe womit: jemanden, sein Herz u.ä. erfreuen 13.
auch in der Verbindung: das Herz des...... erfreuen 14. [hieroglyphs] N.

II. mit m: durch Worte, durch das Sistrum u.ä. beruhigen, erfreuen 15.

ṡḥr.t [hieroglyphs] belegt seit Med. ein Mineral. — seit D20 oft ohne [t]: [hieroglyphs]

I. in Aufzählungen der versch. Minerale 16. — gr [hieroglyphs]

II. als Material zu Amuletten, kleinen Figuren u.dgl. 17.

III. offizinell verwendet 18.
vgl. auch ṡḥrr [hieroglyphs]

ṡḥrj(.t) [hieroglyphs] belegt äth. Art Schiff 1.

ṡḥrp [hieroglyphs] (Kaus.) belegt Gr. eintauchen (vom Schöpfer, der die Fische ins Wasser getaucht hat) 2. [hieroglyphs]

ṡḥrr [hieroglyphs] belegt D.21 (Hymnus) (die Fahrt der Sonne) gut verlaufen lassen o.ä. 3.

ṡḥrr [hieroglyphs] belegt Gr. ein Mineral 4. Verschieden von dem daneben genannten ṡḥr.t [hieroglyph]

ṡḥt [hieroglyphs] belegt Gr. in dem Ausdruck: als Beiwort der Nephthys 5. [hieroglyphs]

ṡḥd [hieroglyphs] (Kaus. Inf. weibl.) belegt MR., Nä. (Zaub.) (den Frevler) strafen o.ä. 6. [hieroglyphs]

ṡḥ [hieroglyphs] belegt Spätäth. (mit Artikel p3) die Königshaube 7. [hieroglyphs]

ṡḥ.t [hieroglyphs] belegt D.22 (alt). Art Vogel (der geopfert wird) 8.

ṡḥ3.t [hieroglyphs] belegt AR. Herde von Eseln, die Lasten tragen u.ä. 9.

ṡḥ3j [hieroglyphs] (Kaus. III. inf.; Inf. männl.) belegt MR.; NR. — [hieroglyphs] [*m,n] [hieroglyphs]

enthüllen. — [*m] auch [hieroglyphs] u.ä.

I. enthüllen, entblössen (den Körper u.ä.) 10. Selten. — Det. [m] [hieroglyph] [n] auch [hieroglyphs]

II. gewöhnlich vom Enthüllen verborgener Dinge — [*n] [hieroglyphs]
a) allgemein: verborgene Trefflichkeit, geheime Gedanken enthüllen. 11.
auch vom Gebirge, das seine verborgenen Schätze „enthüllt zum Himmel" = offen sehen lässt 12. [hieroglyphs]
b) Geheimnisse enthüllen, profanieren 13.

III. als medizinischer Fachausdruck: eine kranke Frau „......" 14.

ṡḥꜣ.w [hieroglyphs] belegt Med. krankhafte Ausscheidung der weiblichen Geschlechtsteile 1

ṡḥꜣp [hieroglyphs] (Kaus.) belegt seit D.19

verhüllen, verbergen.

A. verbergen u.ä.

I. verbergen, verstecken (jem. 2; etw. 3).

II. geheim halten, verborgen halten 4.

III. mit reflexivem Pronomen: sich verbergen, sich geheim halten 5.

B. bergen, schützen.

I. von Mauer (Schild u.ä.), die Ägypten bergen u.ä. sollen (bildlich vom König) 6.

II. von einem Erweiterungsbau, der den Tempel bergen soll o.ä. 7.

C. verhüllen, bekleiden.

I. den Nackten bekleiden (mit Bezug auf die Osirisleiche)? 8. Gr.

II. das Götterbild bekleiden 9.

D. Übertragen.

vom Verschlingen der Beute durch den Löwen 10. D.20.

*D.11, Sp. auch [hieroglyphs]; D.19 auch [hieroglyphs]; Det. [hieroglyphs]

ṡḥꜣt [hieroglyphs] (Kaus.) belegt Sp. Vereinzelte Schr. für ṡḥnt?

ṡḥj.t [hieroglyphs] belegt Königsgr. Name einer Göttin 12.

ṡḥjḥ.t [hieroglyphs] belegt Med. ein Insekt (das zerstampft und zu Umschlägen verwendet wird) 13.

ṡḥꜥj [hieroglyphs] (Kaus. III. inf.) belegt seit M.R. (in relig. Texten).

preisen, begrüssen o.ä.

I. jem. preisen, begrüssen
a) mit direktem Objekt 1.
b) mit n des Dativs 2.

II. jemanden willkommen sein lassen für einen Andern 3.

III. als seltene Schreibung 4 des folg. Verbums.

m [hieroglyphs]; Königsgr. [hieroglyphs]; Sp. [hieroglyphs] Gr. [hieroglyphs]

ṡḥꜥꜥ [hieroglyphs] (Kaus.) belegt seit N.R., oft Gr.

Die beim Simplex nicht klar durchführbare Scheidung von ḥꜥj und ḥꜥꜥ scheint beim Kausativ möglich zu sein.
Neben ṡḥꜥꜥ aber Gr. auch mehrfach ṡḥꜥ.

froh machen, erfreuen.

I. das Herz jemds. froh machen 5; auch mit m: mit etw. 6. Seit N.R., oft Gr.

II. den kꜣ jemds 7, das Gesicht jemds 8 froh machen. Sp. u. Gr.

III. mit Objekt der Person: jem. froh machen, erfreuen 9. Auch mit m: mit etw. 10. Oft Gr.

IV. mit Objekt der Person und ḥr: jem. belohnen für ...... 11. Sp. (vereinzelt)

[hieroglyphs] mit [hieroglyphs] oder [hieroglyphs]; Gr. [hieroglyphs] u.ä.; Gr. auch [hieroglyphs] u.ä.

ṡḥw [hieroglyphs] belegt Nä. Dreck o.ä. 12. Vgl. ḥs?

ṡḥwj [hieroglyphs] belegt seit M.R. Kopt. S.A. ⲥⲱⲟⲩϩ : S.f ⲥⲱⲟⲩⲁϩ.

zusammenfassen u.ä.

I etw. sammeln, zusammenraffen u.ä. (fremde Länder 13, Abgaben 14, die Grenzen u.ä. 15). Besonders auch als Zusatz im Pseudopartizip: (alle Länder, Worte u.ä.) „insgesamt", „alle zusammen" 16.

[hieroglyphs] oft [hieroglyphs]; m auch [hieroglyphs] *m [hieroglyphs]; Det. [hieroglyphs]; *m [hieroglyphs] Sp. Gr. [hieroglyphs]

II. in Worten zusammenstellen, in einer Liste verzeichnen, aufzählen 1.
abgeschwächt auch für: erzählen, verkünden 2. D.22.

III. Menschen versammeln, zusammenrufen
a) zum Rat, zum Gericht, um etw. zu sehen 3.
b) zum Kriege u.ä. 4.
gern mit reflexivem : die Truppen u.ä. „für sich versammeln" 5.

śḥwj — belegt seit M.R. Zusammenfassung u.ä — Schr. wie beim Verbum; abk.

I. Gesamtheit
a) mit folg. Genetiv: Gesamtheit der und der Dinge u.s.w. = alle diese Dinge 6.
auch mit „alle" dabei 7.
b) in dem Ausdruck: insgesamt 8.

II. Zusammenfassung eines Buches = Auszug daraus 9. Königsgr.

III. zusammenfassendes Verzeichnis, Liste
Besonders 10.
a) der Beute 11, der eroberten Länder 12, der Gaben an die Tempel 13, u.ä.
b) in der Verbindung: Zusammenstellung dieser Dinge (die im vorhergehenden Text einzeln aufgeführt waren) 14.
c) in dem militärischen Amt: Listenschreiber 15.

śḥw — belegt Gr. als Bez. für Lebensmittel: Vorrat, Produkte o.ä. 16. Ob eigtl. das vorstehende Wort ?

śḥwꜣ — (Kaus.) belegt Med.; äth.

I. als Krankheitserscheinung bei Magenleiden u.ä. 17. Med.

II. von der verzweifelten Stimmung Belagerter 18. äth.

śḥwꜥ — (Kaus.) belegt Totb. (Jahre, Lebenszeit) verkürzen 1.

śḥwn — (Kaus.) belegt Gr. (die Fremdländer) einengen, beschränken (Gegs. Ägypten erweitern, swśḫ) 2.

śḥwn — (Kaus.) belegt Gr. (den Mond) verjüngen ? 3.

śḥwr — (Kaus.) belegt seit M.R. Kopt. S. ⲥⲁϩⲟⲩ : B. ⲥⲁϩⲟⲩⲓ ; ⲥϩⲟⲩⲣ-, ⲥϩⲟⲩⲱⲣ= „verfluchen". — auch; sp; Det. *m auch

I. von den Menschen: schmähen, schelten, tadeln (auch im Gegs. zu ḥsj „loben") 4.
auch: den Namen verächtlich machen 5.

II. vom Gott, der den Menschen verdammt 6.

śḥwr — belegt Nä. ein Gewässer 7.

śḥb — (Kaus.) belegt seit M.R. — m,n

festlich machen.

I. allgemein: in festlichen Zustand versetzen, festlich machen
a) den Tempel (Kapelle) zum Fest herrichten 8.
b) von der Sonne, die Himmel und Erde mit ihrem Licht festlich macht 9.
auch auf den König übertragen 10.
c) durch seine Schönheit (nfr.w) festlich machen (Subjekt: Sonne 11, König 12, ein Gebäude 13).

II. Ägypten in festliche Stimmung versetzen 14. N.R.; Gr.

III. etwas (Barke, Bauwerk) durch (m) Gold festlich glänzen machen 15. N.R.

seit D18 gern , ; auch u.ä.; sp

D22 auch

abk. seit D18 , ; seit D19, oft gr

IV. den Tempel, einen Tempelbezirk festlich machen durch Bauten und Denkmäler, ihn ausschmücken
allein | oder mit m: durch etw. 2.

V. das Heiligtum, den Gott in festlichen Geruch versetzen (durch Öl und Salbe 3, durch Weihrauch 4). Seit N.R., oft Gr.

VI. mit Speisen reichlich versehen (Ort, Land 5, Tempel 6, Altar 7, eine Person 8). Seit N.R., oft Gr.

VII. die Augen durch Schminken festlich machen 9. Seit D.18, oft Gr.
Besonders in der Verbindung: „mit festlich geschminkten Augen" als Götterbeiwort 10. Gr. — u. ä.
D.18 vereinzelt 11 in der Form:

VIII. in der Verbindung:
die Brust mit (m) Schmucksachen festlich machen 12. Seit D.18.
auch als häufiger Götterbeiname: mit festlich geschmückter Brust 13.

śḥb — belegt Lit. M.R. (Hs. N.R.) Substantiv 14.

śḥbb.t — belegt Gr. (alter Text) Substantiv 15.

śḥbnbn — belegt Pyr. (im Opferritual) Verbum (vom Horusauge) 16

śḥbś — (Kaus.) belegt D.18 (Ritual) bedecken (das Gesicht mit Salbe) ? 17.

śḥp — belegt Königsgr. als vereinzelte Schr. für sḥp 18

śḥpt — (Kaus.) belegt Sp.

umarmen

I. von der Nekropolengöttin die Alles „umfängt" 19
II. mit reflexivem Pronomen: sich festhalten auf (ḥr) dem Rücken der Nut (vom Sonnengott) ? 20.

śḥp.t.t — belegt Totb. verlesen | aus (m) śkt.t

śḥm — (Kaus.) belegt seit Pyr. (in relig. Texten). — seit auch; sp auch

weichen lassen

I. die Götterfeinde (Seth u. ä.) weichen lassen, zurücktreiben 2. Seit Pyr. — Det. Δ, auch selten Δ
auch mit n: vor jem. 3.
auch mit r: von einem Ort 4. — gr auch

II. das Herz des Feindes mutlos werden lassen 5. Pyr.; Gr.

III. den Schritt hemmen 6 Totb., Gr.

IV. Kraft, Wut u. ä. des Feindes zurückweisen 7. N.R., Sp., Gr.

V. Sp. in der Verbindung 8: wohl für das folg. Wort.

śḥm — belegt seit M.R. vgl. sḥ. vgl. Kopt. ⲥⲁϩⲙⲥ „Mörserkeule". — auch; gr

zerstossen, zerstampfen.

I. etwas (im Mörser u. ä.) zerstossen, zerstampfen: Getreide 9, Körner 10, Früchte versch. Art 11, Myrrhe 12, einen Käfer (in der Medizin) 13, u. ä. — dazu u. ä.; D18 auch; gr auch
auch mit den Zusätzen: (zerstossen) und mahlen 14. (zerstossen) und sieben 15. — abk. D18
auch: im Mörser 16.
auch in dem Amt: (neben Müller) 17.

II. als medizinischer Fachausdruck: stauchen, quetschen o. ä.
als Krankheitserscheinung am Nacken: vom Eindrücken eines Wirbels in den (m) Nächsten beim Sturz auf den Kopf 18.

III. in dem Zuruf an pflügende Rinder 19. D.18:

IV. in der Verbindung: „...... es Holz" als Material für einen Götterschrein o. ä. Äg. 20.

śḥm — belegt Med. Zerquetschtes, Mus 1.

śḥm — belegt Med. Quetschung, Stauchung (an den Halswirbeln beim Sturz auf den Kopf) 2. auch in der Verbindung: als Art Wunde 3.

śḥmw — belegt Med. in: als Krankheitserscheinung an den Zähnen 4.

śḥmj.t — belegt Nä. Überschwemmung ? 5 vgl. ỉḥm.

śḥm — belegt Gr. in: als Brotsorte 6. Ob richtig ? ob śḥm ? ?

śḥm — (Kaus.) belegt Sr. jem. geschickt machen in (m) einer Kunst 7. Ob richtig ?

śḥn — (Kaus.) belegt seit M.R. Kopt. S. ⲥⲁϩⲛⲉ · B. ⲥⲁϩⲛⲓ.

beauftragen; ausrüsten.

D10, *D19/21 mit …, mit …

Det. …, selten …

*D19/20, *Sp … gr …

A. befehligen, beauftragen u. ä.

I. Leute befehligen, beauftragen, anstellen 8.
auch mit m: auf dem Acker u. ä. 9.
auch mit r und Inf.: etw. zu tun 10.

II. Truppen beordern 11.

III. Verschiedenes 12.

B. ausstatten, ausrüsten.

I. ausstatten u. ä. 13.
auch besonders: Betten mit (m) Leinen beziehen 14, Panzer überziehen mit (m) Gold 15.

II. die Grenze befestigen o. ä. 16.

śḥn — belegt seit Nä. (mit Artikel pȝ 1). Befehl, Auftrag.

vereinzelt mit …

Plur. … so auch ungenau für den Singular.

Det. …, * …

selten auch mit …

A. ausserhalb der Verbindungen unter B.

I. Befehl, auch schriftlicher 2 Befehl des Königs 3, auch eines Gottes 4.

II. Auftrag den jem. auszuführen hat, Geschäft, Beschäftigung u. ä. 5.
Besonders auch:
a) mit m: in einem Auftrag sein (tun, gehen) = mit etw. beauftragt, in etw. tätig sein 6.
b) mit Suffix bei śḥn: der Auftrag der von jem. auszuführen ist 7.
auch die Art wie er den Auftrag vollzogen hat 8.
c) in der Verbindung: Tätigkeit auf dem Felde 9.

III. von einer amtlichen Personenliste 10.

B. in Verbindungen mit Verben.

Besonders 11:

I. a) einen Auftrag erteilen 12:
b) einen Auftrag ausführen 13.

II. einen Auftrag ausführen 14.

III. Befehl erteilen (mit n: jemandem) 15.
Kopt. ⲟⲩⲉϩ-ⲥⲁϩⲛⲉ.

IV. einen Auftrag geben 16.

śḥn — belegt D.22. Schenkung, Zuwendung o. ä. 17. Vgl. das vorstehende Wort für „Auftrag“.

śḥn.w — belegt Sp. ob Verpachtung (des Ackers), wie im Demotischen ? 18.

śḥn — belegt Nä., Gr. Befehlshaber, Verwalter. — auch … u.ä.

I. vom König 1, auch mit Genetiv des beherrschten Landes 2. — Gr …

II. von einem Gott 3.

śḥn — belegt Gr. als Bezeichnung des Thoth 4. — … u.ä.

śḥn — belegt seit D.19 in dem Titel: Befehlsschreiber (?) des Heeres 5, der Tempelverwaltung 6, des Königs 7. — (… u.ä.)

śḥn — belegt Sp. (Worte) verkünden o.ä. 8.

śḥn — belegt Gr. verherrlichen (mit Lobsprüchen, m) 9.

śḥn.t — belegt seit D.18 das Klettergerüst das vor Min und Amun aufgestellt wird, in den Verbindungen:

I. das Klettergerüst aufstellen 10

II. in den Beiworten des Amun 11

vgl. das folg. Wort

śḥn — belegt Gr. Kapelle des Min-Horus 12. Besonders mit nb: „Herr" derselben 13.

śḥnj — belegt Gr. als Beiwort des Horus in Edfu 14.

śḥnw? — belegt Sp. in dem Titel 15: vgl. den Titel sš-śḥn

śḥn — belegt Gr. bekrönen (das Haupt mit (m) der Krone) 1. vgl. šḥn „ausstatten"

śḥn — belegt Gr. die Krone 2. griech. βασιλεια.

śḥn — (Kaus.) belegt Nä. zurückweichen 3. ob richtig ?

śḥn.tj — belegt Totb. der Zurücktreiber (als Name eines Torwächters im Jenseits) 4

śḥnw — belegt Sp. zurücktreiben (die Feinde) 5.

śḥnn — belegt Nä. (mit Artikel pꜣ) als Herkunftsort eines Festgetränks in Memphis 6.

śḥnḥn — belegt Gr. zurückweichen lassen 7.

śḥnś — (Kaus.) belegt D.19 eng machen (den weit aufgerissenen Mund des Feindes) 8.

śḥrj — (Kaus., III. inf.) belegt seit Pyr. entfernen — seit m meist …; seit n selten auch …

A Verschiedenes

I. jem (etwas) entfernen 9; auch mit ⊂: entfernen von...... 10. — D22 …, Gr …

II. „entfernt werden zum (r) Himmel" vom toten König 11. Lit. M.R.; D.18 — Det. a …, m …

B. vertreiben, verscheuchen u.ä. — seit m …, *m …

I. böse Wesen (Götterfeinde, Gespenster u.ä.) vertreiben 12. Bes mit r 13, ḥr 14, m 15, u.ä.: von...... — seit D18 …, seit D20 … — Ält sp.gr … u.ä.

II. Böses, Schmutz u.ä. entfernen.
Bes. mit r 1, ḥr 2, m 3, u.ä.:
von......
Im Einzelnen:
a) Schmutz (beim Reinigen des Körpers oder Hauses) 4.
b) Sünde, Lüge 5.
c) Böses 6.
Bes. auch im Namen der dritten Nachtstunde 7. — u.ä.
d) Krankheit (im Zauber u.ä.; vereinzelt Med.) 8.
e) Finsternis (selten) 9.

III. das Recht, das Gesetzmässige hindern 10. vereinzelt Gr.

IV. ohne Objekt (selten Gr.)
im Sinne von: schützen o.ä. 11.
auch mit ḥr: über jem. wachen 12.

sḥr — belegt Med.
in der Verbindung:
als Art Wunde an der Brust 13.

sḥr — belegt Gr.
Name eines Schutzgottes des Osiris 14.

sḥr — belegt Sp., Gr.
Name eines Zauberbuches 15.
auch in der Verbindung 16:

sḥrj — belegt Lit. M.R.
als Schreibung 17 für sḥrj „entfernen".

sḥrr.t — belegt Königsgr.
Name einer Schlange 18.

sḥḥ — belegt M.R.
Name eines Vogels 19.

sḥḥj — (Kaus.)
belegt D.19
Verbum 20.

sḥḥ — belegt Sp.
(als Diener) anstellen 21.

sḥsj — (Kaus.)
belegt Nä. (Zaub.)
bezaubern, beschwören 22.

sḥs — belegt D.22
jem. bedrängen o.ä. (beim Eintreiben von Schulden) 1.
Ob richtig?

sḥsḥ — belegt Pyr.
im Namen eines Sees 2
und eines Berges 3 im Jenseits.
vgl. sḥsḥ.

sḥkꜣ — (Kaus.)
belegt Totb.; N.R.; D.22

I. zum Herrscher einsetzen 4.

II. Seit D.20 als Synonym für ḥkꜣ.
a) die Herrschaft antreten
in der Formel:
„seit er die H. angetreten hat" 5.
b) (ein Land) beherrschen 6.

sḥkr — (Kaus.)
belegt Totb.; äth.
hungern lassen
(Menschen 7 und Tiere 8).

sḥtj — belegt Sp.
in dem Titel eines Priesters des Osiris 9: — u.ä.

sḥtp — (Kaus.)
belegt seit Pyr. — auch
Pyr. auch — auch

zufrieden stellen; friedfertig machen; u.a.

I. allgemein: zufrieden stellen, befriedigen u.ä. — m., D.18 auch — u.ä.
Oft im Sinne von: erfreuen, u.ä.
allein oder mit m: mit Gaben, Schmuck 10, Musik, Tanz 11, dem was man will 12, u.s.w. — seit D.18
— D.L. meist ohne;
a) eine Person 13; den König 14; eine Gottheit 15. — seit — auch
b) das Herz jemds. 16, den Ka jemds. 17, u.ä. — auch — m., D.18

alk. Gr.

Bes. in der Verbindung 18: — (mm N.)

c) Verschiedenes 1.

II. im Sinne von: jemanden bezahlen 2.
auch mit m: mit etw. bezahlen 3. A.R.; M.R.

III. Tempel, Altar versehen (mit m: mit etw.) 4. Selten seit M.R.

IV. freundlich sein lassen, gnädig stimmen:
den Wütenden 5, die wütende Göttin (in der Sage vom Sonnenauge u.ä.) 6. das aufgeregte Meer 7, u. ähnl. 8.
Saït. auch in dem Ausdruck: bildlich vom Besänftigen des Zorns 9.

V. versöhnen, friedfertig machen
a) die Streitenden 10, Horus und Seth 11.
b) die feindlichen Länder 12.

VI. ruhen lassen (mit ḥr: auf etw.) 13. Selten Sp.

VII. untergehen (von der Sonne) 14. Selten D.18; Gr.

VIII. in den späten Priestertiteln:
15.
16.

IX. Verschiedenes 17. bes.:
a) die Fahrt des Schiffes ruhig verlaufen lassen 18. Totb.
b) Schmerzen lindern 19. Totb.
c) als medizinischer Fachausdruck 20.

sḥtp? — belegt Saït. Wild fangen ? 21.

sḥtpj — belegt D.18; Sp. als Titel des Osiris 22. (zu beachten das Det.) — Sp

sḥtpj — belegt seit D.18 Name des Räuchergeräts. — auch — Sp

I. als Gerät zum Räuchern 23. — Det. — , auch — alt.

auch in der Verbindung: die Räucherpfanne ergreifen (im Kultus) 1.
Auch als Berufsbezeichnung: „Träger der Räucherpfanne" 2.

II. als Mass für Weihrauch 3.

vgl. auch ꜥ n Ḥr.

sḥtp — belegt Nä. in: am Schluss einer Aufzählung von Früchten und Pflanzen 4.

sḥtp — belegt Gr. als Bez. für Weihrauch 5. vgl. sḥtpj „Räucherpfanne".

sḥtp — belegt Gr. Art Brot o.ä. 6.

sḥtp — belegt Gr. Opfertisch 7.

sḥtpt-nṯr — belegt Gr. „die den Gott befriedigt" als Bez. der Maat 8.

sḥtp-kb(ḥw) — belegt Gr. als Bez. der Überschwemmung 9.

sḥtm — (Kaus.) belegt seit Pyr. — neben — , — u.ä.

vernichten. — auch — , m

D19

I. etw. zerstören (die Treppe) 10. Pyr.

II. Personen zu Grunde richten, vernichten 11. — seit m, oft gr auch mit
Besonders: die Feinde.
a) Götterfeinde versch. Art 12; den Apophis u.ä. 13. Seit M.R.
b) irdische Feinde im Kriege 14. D.20.

Det. Pyr — seit m — , ,

III. die Seele (den Schatten u.ä.) vernichten 15. Sp. — dazu noch — ,

IV. einen Körperteil:
a) vom Panter, dessen Klauen die Brust des Feindes zerfleischen 16. D.20. (bildlich vom König im Kampf.) — gr

alt. m — Sp

b) D.20 in dem Ausdruck: = die Nase (des Feindes) des Lebensatems berauben 1.
c) den Mund der Feinde zerstören (so dass sie nicht mehr prahlen können) 2 D.20.
d) von der Nacht, welche die Gesichter unkenntlich macht 3. N.R.
e) Verschiedenes 4.

V. Lüge 5, Sünde 6, u. ähnl. 7 austilgen. Seit Lit. M.R.

sḫtm.w — belegt Lit. M.R. der Vernichter 8.

sḫtm — (Kaus.) belegt Gr. versehen (den Speicher mit (m) Korn) 9.

sḥd — belegt Pyr. Art Stern 10. — Plur.

auch in der Verbindung 11:

sḥd.w — belegt Pyr. als Teil des Himmels 12. auch im Gegs. zum ꜣkr „Erdgott" 13. auch parallel zu p.t 14. — u. ä.

auch in der Verbindung 15: — u. ä.

Vgl. das spätere sḥḏ.w.

sḥḏ — (Kaus.) belegt seit Pyr. vgl. Kopt. S. ⲤⲀϨⲦⲈ : B. ⲤⲀϨϮ. — auch

hell werden lassen, erleuchten u. ä. — m — seit m oft — seit D18

A. mit Objekt: erhellen, beleuchten u. ä. — mit — seit D18

Det. alt ohne; seit m — seit D18 ☉ (oft gr) — sp, gr spielend — u. ä.

I. vom Licht, von der Sonne u. ä.
a) was die Sonne u. ä. erhellt 16.
b) den Himmel 17, das Gewölk 18 erleuchten.
c) die Erde (die beiden Länder, die Länder u. s. w.) hell machen:

am Morgen, nach dem Dunkel 1, mit den Strahlen 2, mit Gold 3, u. ä.
d) Unterwelt, Finsternis erhellen 4.
e) einen Weg erhellen 5 (auch mit n: für jem. 6).
f) jemanden beleuchten = für jem. leuchten (bes. für die Toten) 7.
g) Verschiedenes 8.

II. vom König.
a) im Vergleich mit der Sonne: der Ägypten u. s. w. erhellt 9.
b) der Theben u. ä. mit (m) Denkmälern erhellt = mit ihnen ausschmückt 10.
der ein Heiligtum ausstattet u. ä. 11.
auch in dem Beinamen Ptolemaeus. IV. 12. griech. τὰ ἱερὰ επανορθώσας.

III. auch von Leuten, die das Haus mit ihrer Arbeit schmücken, u. ähnl. 13.

IV. von der Krone, die das Land u. ä. „erhellt" 14.
von einem Bauwerk (Obelisken, Prachtschiff), die einen Ort erhellen = ihnen durch ihre Schönheit u. ä. Glanz geben 15.

V. vom weissen Kleid, das den Körper hell werden lässt 16. Gr.

VI. in der Verbindung:
a) das Gesicht jemds. beleuchten = ihm leuchten 17.
b) übertragen: erfreuen, froh machen (durch eine Gabe 18; vom Öl, von Schminke 19; vom roten Kleid 20. Seit Pyr.

VII. Verschiedenes 21, bes.:
a) (Kerze) anzünden 22. N.R.
b) (Kleider) bleichen 23. Sp.

B. ohne Objekt: leuchten u. ä.

Seit D.18.

I. leuchten: von der Sonne, vom Licht 24. Auch: vom Tempel u. ä. 25

II. mit n: jemandem leuchten
a) von der Sonne u. ä. 26.
b) von der voranleuchtenden Fakel 27.

III. Sr. von den Waffen (Speeren, Harpunen) die hinter (m sꜣ) den Nilpferden her „leuchten". 1.

IV. blass werden (vom Kranken) 2. Med

V. Verschiedenes 3.

C. übertragen in geistigem Sinne.

Lit. M.R.; D.18.

I. etw. klarmachen 4.

II. jemandem (mit n des Dativs) Aufklärung geben über etw. (mit r) 5

D. als Einleitung der Uschebtiformel.

...... N.N. — N.N.

vom Toten (als Osiris) in unklarer Bedeutung 6. — N.N.

sḥd-tꜣ — belegt Nä. in einer Aufzählung von Naturerscheinungen zwischen Wolken, Gewitter, Finsternis u.ä. genannt: Sonnenaufgang o.ä. 7.

sḥd — belegt seit Lit. M.R. das Licht (Gegs. das Dunkel) 8. — u.ä.

sḥdw.t — belegt Königsgr. das Licht 9.

sḥd.w — belegt seit M.R. der Erleuchter (als Bez. des Sonnengottes) 10. — m ..., m ..., u.ä.

Bes. in der Verbindung 11:

sḥd.t — belegt Gr. die Erleuchterin (als Bez. der Hathor) 12.

sḥd.w — belegt seit Totb. die Sterne 1. Bes. in der Verbindung: die Lichter des Himmels (als Bild der Höhe, die von der Krone berührt wird) 2, vgl. das alte sḥdw. — Dyn ..., Gr ... u.ä.

sḥd.w — belegt Med. vgl. Kopt. B. ⲥⲉϩⲧ „Aussatz". eine Krankheitserscheinung.

I. bei Brandwunden 3. Auch in der Verbindung 4:

II. als Augenleiden (albugines oculorum) 5.

sḥd — belegt Nä.; Sr.

I. mit Objekt der Bäume (als landwirtschaftliche Tätigkeit) 6. Nä.

II. Lichtanzünden 7. Sr.

sḥd — belegt seit A.R.; nach M.R. selten. — auch

eine Rangstufe: Unterworsteher, Aufseher o.ä. 8. — Spt ...

Selten allein als Abkürzung längerer Titel 9. Zumeist mit folg. direktem Genetiv (vereinzelt auch mit n des Genetivs 10). Dabei wird alt der Plural des folg. Genetivs nicht bezeichnet.

I. Gewöhnlich mit Genetiv von Personen 11: Aufseher der Priester, der Schreiber u.s.w. Vgl. den Gebrauch von sḥd im geistigen Sinne.

II. auch: Aufseher eines Gebäudes 12, eines Schiffes 13, von Sachen 14, u. ähnl. 15.

Wort	Bedeutung
śḥḏ.t	belegt A.R. (einmal) als Femininum zum vorsteh. Amt 1.
śḥḏ.t	belegt M.R.; D.18 (Zaub.) Kasten (für Kleider u.ä.) 2. Schrein (des Götterbildes) 3. vgl. das folg. Wort. — D18
śḥḏj.t	belegt Sp.; Gr. Palast 4, Tempel 5. vgl. das Vorstehende.
śḥḏ	belegt M.R. im Titel 6:
śḥḏb.w	belegt M.R. Art Vogel 7. Ob richtig?
śḥḏn	(Kaus.) belegt Lit. M.R. (das Herz jemds.) ärgerlich machen 8.
śḫ	belegt Med. (D.19); Nä. vgl. Kopt. S ⲥⲓϣⲉ : B ϣⲁϣⲓ altkopt. ⲥⲁϩⲉ, ⲥⲉϩⲉ. die Galle (von einem Tier: Säugetier 9, Vogel 10, Fisch 11). Offizinell und als Bild des Bitteren.
śḫ	taub, siehe bei sḫ.
śḫ	schlagen, siehe bei sḫ.
śḫ.t	belegt Pyr. in: als feindliche Handlung 12.
śḫ.t	belegt A.R., N.R., Sait. Art Brot 13. — m
śḫ.w	belegt A.R.; M.R. vgl. das jüngere wsḫ. die Breite neben ꜣw „Länge" in Massangaben (eines Gartens 14; Hauses 15; Schiffes 16; Steines 17; Lakens 18). — m auch …

Wort	Bedeutung
śḫ.w	belegt seit A.R. Seit D.18 auch śḫ.wj. vgl. auch wsḫ.t. — m auch …, m …; gr …, …
	Breiter Raum, Hof o.ä.
	I. gewöhnlich: Schlachthof (eines Tempels u.ä.) 1.
	auch in den Verbindungen: reiner Schlachthof 2.
	Schlachtstätte des Horus (in Edfu) 3. — u.ä.
	II. als Örtlichkeit im Jenseits, aus welcher der Tote entkommen (šꜣs) möchte 4. Sarg.
	III. A.R. in der Verbindung: „śḫ.w des Horus" als Stätte in die (r) ein königl. Befehl aufgenommen (šsp) wird (um gültig zu sein?) 5.
	IV. südlicher (nördlicher) Hof, als Namen von Kapellen in Memphis 6. N.R.
	V. Gr. in der Verbindung: unter Namen für Dendera 7.
śḫ.t	belegt seit Pyr. Kopt. S ⲥⲱϣⲉ : F ϣⲱϣⲓ. — a …
	das Feld, Gefilde. — seit m … und …; auch …, … u.ä.
	a. Allgemeines.
	I. neben Wörtern ähnlicher Bedeutung wie šꜣ, ꜣḫ.t und ähnl. 8. — (Papp. immer mit ⌓; gr. meist ohne ⌓).
	II. Feld im Gegs. zum Hause 9, im Gegs. zur Stadt 10.
	III. die Felder durchziehen (ḫns) 11, die Felder besichtigen 12, u.ä. — Det. a …, … u.ä. später …, …
	IV. die Arbeiten (kꜣ.t u.ä.) auf dem Felde: vom Ackerbau 13, von Vogel- und Fischfang 14. — gr. auch …

V. als Acker 1, der überschwemmt wird, auf dem geackert wird u. dgl.

VI. als Art der Herden, der Hirten, der Viehzucht 2.

VII. als Art wo Kraut und Blumen wachsen 3.

VIII. Verschiedenes 4.
auch als Schlachtfeld 5. N.R.
auch in den Ausdrücken:
a) als Beischrift zu einem Haufen: Art Brot 6. D.18.
b) im Sinne von: aus eigenem Antrieb etwas tun 7. D.18.
c) unter Anderm 8 als Beiname des Kamephis 9.

B. als Bez. der Oasen

I. in der Verbindung: Natron aus der Oase 10. Med.

II. in Namen für bestimmte Oasen:
a) Name der Salzoase (Wadi Natrûn) 11. u.ä.
b) „Feld der Bäume" als Name der Oase Siwa 12 und allgemein als Bez. der Oasen in der Neunbogenliste 13 u.ä.
Wohl missverstanden aus dem Ausdruck:
siehe bei śḫ.tj.

C. von Grundbesitz

Besonders 14:

I. in der Ceremonie: Land schenken 15.

II. von der Schenkung eines Feldes an einen Gott (mit ..., ... u.ä.) 16.
So auch besonders in:
von der Dodekaschoinosschenkung 17 Gr.

D. von Gefilden im Jenseits
am Himmel oder in der Unterwelt 18
vgl. auch bei ỉ3rw und ḥtp.

E. mit Angaben über Zugehörigkeit, Namen u. dgl.

I. Allgemein wie:
a) Felder in Ägypten 1, des Deltas 2, eines Gaus u.ä. 3.
b) Felder jemds. 4.
c) nördliche u.s.w. Felder eines Tempels u.ä. 5.
d) mit Zusätzen wie: grosses, grünes u.s.w. Feld 6.

II. in Namen bestimmter Felder 7.

śḫ.t — belegt seit A.R. — seit [m] meist nur ...
das Feld als Personifikation: die Feldgöttin.
Speisen spendend 8, Herrin der Blumen 9, des Fisch- und Vogelfangs 10.
Det. [m] ... [a,m] ... (auch als alk)
seit [D19] ...

auch in dem Ausdruck: von der Vogeljagd u.ä. 11. D18.
Auch in Bezeichnungen des Vogeljägers u.s.w. wie: Diener der Feldgöttin, geliebt von der Feldgöttin u.ä. 12.

śḫ.j.t — Seltene Variante 13 der Dyn. 18.19 für das vorstehende Wort.

śḫ.t.t? — belegt D.19 Kuhgöttin 14. vgl. śḫ.tjw „Rinder".

śḫ.tj — belegt seit M.R. der Feldbewohner. — ... [gr] sing. ...

I. von Menschen
a) Wein bringend 15; als Fischer 16.
Auch mit Suffix: Feldbewohner jemds., sein Bauer 17.
Plur. ... , [m] ...
[Xm] ...
Det. ... , [m] ... , auch ohne
[gr] von Horus ...

b) von den Bewohnern der Oasen 18.

auch in der Verbindung:
śḫ.tjw ỉm
als Bez. der Bewohner der Oasen (unter den Neunbogenvölkern) 1.

c) in dem häufigen Titel:
Bauernvorsteher 2.
auch B. des Amun 3.

u.ä.

II von Göttern.
a) in der Verbindung:
als Beiwort des Königs (D.19 mit Bezug auf Vogelfang) 4 und Gr. des Horus (als Nilpferdjäger u.ä.) 5.
b) im Plural von den Begleitern des Horus auf der Jagd 6. Gr.
c) in Verbindungen 7 wie:

śḫ.tj — belegt Königsgr. als Name eines Gottes im Amduat 8. — var.

śḫ.tj.j — belegt Königsgr. als Name eines Gottes im Amduat (vom Vorstehenden verschieden) 9. — var.

śḫ.tjw — belegt D.19 als Name eines der sogenannten Nilgötter. (Personifikation eines Ortes ?) 10.

śḫ.tjw — belegt D.18. Art Rinder 11. vgl. śḫ.t.t „Kuhgöttin".

śḫꜣ — (Inf. weibl.) belegt seit Pyr. — Pyr., a, m … u.ä.

sich erinnern, gedenken; gedenken lassen. — seit Pyr meist … u.ä.

mit — seit äR

Det. ohne oder: seit äR … D22

a. sich erinnern, gedenken.

Selten allein, zumeist mit direktem Objekt dessen, woran man gedenkt. Vereinzelt Nä. statt dessen auch mit m 12.

I. Allgemeines:
a) im Gegs. zu „vergessen": sich erinnern an das was man vergessen hat 13.

b) neben sprechen (mdw): sich erinnern und davon sprechen 1; sprechen und dabei an etwas Anderes denken 2.
c) einer Sache (u.ä.) gedenken = ihrer Erwähnung tun 3.
d) sich wieder erinnern an etw. 4, jem. wieder erkennen u.ä. 5.

II. Im Einzelnen besonders:
a) an eine Person denken 6; eines Toten gedenken 7; jemds. gedenken wegen seiner Tüchtigkeit 8.
auch jem. in gutem (bösen) Andenken haben 9. u. ähnl. 10. — N. … u.ä.
b) an jemds. Namen gedenken 11, auch beim Lesen 12. auch jemds. Namen erinnernd Erwähnung tun 13, u.ä.
c) sich an Böses, Gutes erinnern 14; an das was jem. getan hat 15; an einen Zeitpunkt 16, an Freude 17, u. ähnl. 18.
d) auch mit folg. Satz: sich erinnern daran, dass etw. geschah 19.
e) Verschiedenes 20.

B. gedenken = denken an ...... (Seltener)

I. Verschiedenes, bes. 21: an das Leben [gern] denken und den Tod vergessen 22; u. ähnl.
vom Herzen das an jem. (an etw.) denkt 23.

II. mit folg. Infinitiv:
etw. zu tun gedenken 24.

III. mit folg. Satz:
daran denken, dass etw. geschehen soll. 25.

C. jemandem etw. nennen, erwähnen

mit Dativ der Person und direktem Objekt dessen, was man jemandem nennt 26, u.ä.

śḫꜣ.w — belegt seit M.R. andenken, Erinnerung Gedächtnis. — auch … u.ä. (selten)

(a. Andenken an......, Erinnerung:)

A. Andenken an ......, Erinnerung

I. mit Suffix oder Genetiv:
Erinnerung an jem.
Besonders:
a) das Andenken an jem. ist im Munde der Leute 1; bleibt (auf Erden, im Tempel, u.ä.) 2; ist gut u.ä. 3.
b) das Andenken an jem. tilgen 4.
c) in präpositionellen Verbindungen:
in der Erinnerung an jem. (u.ähnl.) 5.
auch mit m 6 oder r 7.
d) Verschiedenes 8.
auch parallel zu „Name" 9
oder zu „Erbe" 10.

II. ohne Suffix oder Genetiv.
a) Andenken, Erinnerung 11;
besonders in Ausdrücken wie:
einer an den man sich erinnert 12.
mit guter (u.ä.) Erinnerung [bei den Leuten] 13. — (u.ä.)
ein gutes Gedenken (bei jem.; im Palast, u.ähnl.) 14.
ein schlechtes Gedenken 15.
b) als Beiname des Sarges ? 16.

B. Gedächtnis (Gegs. Vergesslichkeit)

Einmal 17 belegt M.R.

sḫꜣ.w — Selten seit N.R. als Var. für älteres: siehe dort.

sḫꜣ.w — belegt Nä.; Gr. Notizen u.ä. — auch u.ä. gr u.ä.
I. Aktenstück mit Notizen, Memorandum 18.
II. in dem Titel 19: u.ä
III. Beschluss 20
griech. ψήφισμα.

sḫꜣ — als jüngere Schreibung für sš „schreiben" 1.
So auch in der Verbindung: die griechische Buchstabenschrift 2.
Ἑλληνικὰ γράμματα.
Var.

sḫꜣ — belegt Gr.
sich verbeugen vor jem. (mit m) 3.

sḫꜣ — die Nacht zubringen, siehe bei sḏr(?).

sḫꜣ — (Kaus.) belegt Pyr. Verbum 4.

sḫꜣ — belegt Gr. in: „der das ...... gerät handhabt" als Mann der Schiffsbesatzung 5.

sḫꜣ — belegt Gr. als Name eines gestaltigen Götterbildes 6.

sḫꜣ.t-Ḥr — belegt seit Pyr. auch mit Voranstellung des Ḥr in der Schrift. — sḫꜣ.t; Pyr
I. als göttliche Kuh 7.
Besonders als Amme oder Mutter des Horus 8, des Königs 9.
auch von Hathor 10. — u.ä.
II. als Spenderin von Viehreichtum u.ä. 11.
gr auch ohne; seit m mit
m auch
Det. Pyr.
sonst

sḫꜣḫ — (Kaus.) belegt seit Westcar. — Pyr; gr
I. etw. schnell forttragen 12.
II. die Geburt beschleunigen 13.
III. in dem Ausdruck: plötzlich 13 14.
griech. ἐξαίφνης.

śḥ3ḥj — belegt Nä.
Verbum 1.
Ob identisch mit dem Vorstehenden ?

śḥ3ḥ — belegt Sait.
vom Bestattenden 2.

śḥj — (Kaus.)
belegt seit Ende N.R.

hoch machen.

gr. u.ä.

I. transitiv
a) den Erdboden aufhöhen (bei einem Bau 3, „gegen" die Mauer der belagerten Stadt als Damm 4).
b) den Himmel und die Sonne an ihm emporheben 5. Gr.
c) den Nil, die Flut steigen lassen 6.
d) den Altar hoch mit Gaben versehen 7.
e) im Namen des Westwindes 8.

Det.

II. vom Duft der zum (r) Himmel emporsteigt 9.

śḥj.t — belegt D.18
Gegenstand aus Holz 10.

śḥj.w.t — belegt D.18 in:
als Titel 11.
vgl. śḥtj „Vogelsteller", das auch gelegentlich ohne geschrieben wird.

śḥꜥ.t — der Hase, siehe bei śḥꜥ.t.

śḥꜥj — (Kaus. III. inf.)
belegt seit Pyr.

seit gern

erscheinen lassen; erscheinen.

ohne selten; gr. auch mit

a. transitiv.

Det. oft ohne

I. einen Gott (sein Bild, seinen Schrein u.ä.) feierlich in Prozession erscheinen lassen 12. Seit M.R.
auch mit r: nach einem Ort 13,
mit m: heraus aus dem Tempel 14,
an einem Fest 15, u.dgl.

* gern
* D.19/20 auch

II. als König einsetzen (Subjekt: ein Gott) 1.
Seit D.18.
auch mit ḥr: auf dem Thron 2;
mit m: als König 3, in Theben; u.ä. 4.
auch in den festen Wendungen:
a) den sein Vater 5 (seine Mutter 6) [zum König] einsetzte.
als Beiname mehrerer Ptolemäer und des Domitian.

auch

b) den Gott N.N. [zum König] einsetzte 7. Seit D.18.
auch mit ḥr: auf dem Thron 8;
mit r: zum Herrscher 9;
mit m: als König u.ä. 10.

Gott N.N.

jünger Gott N.N.

III. die Sonne im Sonnenschiff 11, den Mond am Himmel 12 erglänzen lassen. Selten Totb. und später.

IV. Krone (Federnpaar) an der Stirn, auf einem Gerät glänzen lassen o.ä. 13. Selten seit D.18.

V. ein Götterbild (glänzend) herstellen 14. Gr.

VI. das Sistrum erscheinen lassen = es dem Gott entgegen strecken 15. Gr.

VII. in dem Beiwort Sesostris I. und Thutmosis III: der die Wahrheit erscheinen lässt 16.

VIII. Verschiedenes 17.

B. intransitiv gebraucht

Selten seit N.R.

I. leuchten, erglänzen von der Sonne 18.

II. feierlich ausziehen
a) vom König aus dem Palast (um sich zum Tempel zu begeben) 19. äth.
b) vom Gott bei der Prozession 20. äth.; Gr.

śḥꜥ — belegt D.22 und Gr. in:
der Auszug des Gottes (bei der Prozession) 21.

sḥꜥ-ḥꜣw.s — belegt Sp. als ein Name der Hathor 1. — u.ä.

sḥꜥꜥw — belegt D.18 (Hymnus) eine Kulthandlung (parallel zu ḥnw) 2.

sḥꜥr — (Kaus.) belegt Lit. M.R. jem. wütend machen 3.

sḥw — siehe bei sḥ.w.

sḥw — (Kaus.) belegt Sp. schätzen 4.

sḥw — belegt Sp. als Bez. der Milch 5. ob richtig?

sḥwꜣ — belegt Nä. leugnen, ableugnen o.ä. 6 (mit umschrieben).

sḥw — belegt Nä. wohl identisch mit dem Vorstehenden 7.

sḥwn — (Kaus.) belegt D.18 – Sp. (mit Worten) streiten 8; auch mit ḥnꜥ mit jem. 9; mit ḥr: wegen etw. 10. — D.22; Sp.

sḥwn — belegt N.R. in der Verbindung: als Titel 11.

sḥwn — belegt Nä. Schlachtstätte o.ä. 12. vgl. sḥ.w.

sḥws — (Kaus.) belegt M.R.; Sp. — M.R. auch; Sp.

I. vom Ausstatten eines Grabes mit (m) etw. 13. M.R.

II. vom Ausstatten einer Prinzessin bei der Heirat 14. Sp.

vgl. das folg. Wort.

sḥwd — (Kaus.) belegt seit M.R. — u.ä.; seit M.R. auch u.ä.

reich machen, bereichern.

I. eine Person 1; auch mit etwas (m) 2. — Det. M.R.; seit D.19

II. die Scheunen reichlich füllen 3; auch mit Korn (m) 4.

sḥbḥ — belegt D.20. vom Wild, vom Geflügel: umgarnt, eingeschlossen werden (in einem Gehege 5 oder Netz 6). vgl. ḥbḥ „hineinschlüpfen“?

sḥp — (Kaus.; Inf. weibl.) belegt seit Pyr. — seit M.R. auch

herbeiführen, bringen.

A. Opfergaben u.ä. herbeibringen.

I. Opfertiere herbeiführen, bringen 7. auch mit n: zu jem. 8; für ein Fest 9.

II. Fleischstücke bringen 10. Besonders in der Verbindung 11:

III. Kleider, Öl bringen 12. So auch in der Formel der Opferliste (M.R.): „öffne den Kasten, bringe das Öl!“ 13.

IV. Verschiedene Gaben wie: Speisen 14; die Bestandteile des Totenopfers 15; Früchte 16; Geschenke versch. Art 17; Gefässe u.s.w. 18.

B. Ausserhalb des Gebrauches unter A.

I. eine Person an einen Ort (mit r) 19, zu jem. (mit n) 20 führen. Pyr.

II. die Statue des Toten zum (r) Grabe ziehen 21. A.R.

III. eine Urkunde herbeibringen 22. A.R.

C. übertragen (intransitiv)

vom Wort, das in (m) die Ohren dringt 1. Sp.

sḫp.w — belegt A.R. die Bringer (von Vieh, von Kasten) 2.

sḫp.t — belegt A.R. in der Verbindung: Art Vorratshaus, aus dem Totenopfer geliefert werden 3.

sḫp.t — belegt D.3. als Überschrift zu einer Liste von Gefässen u.ä. 4.

sḫp.t — belegt Pyr.-Sait. ein Getränk 5, bes. in der Opferliste (nach den Biersorten genannt) 6. auch offizinell 7 verwendet. — u.ä. — auch ungenau

sḫp — als späte Schr. für sḫpr, siehe dort.

sḫp — belegt Gr. preisen o.ä. (mit n: vor jemds. Bilde) 8. vgl. auch bei sḫpr: (Lobpreis) entstehen lassen.

sḫp.w.t — belegt Totb. als Teile des Fischnetzes 9. ob die „Schwimmer"?

sḫpn — (Kaus. zu ḫpn) belegt D.19. (Rinder) fett machen, mästen 10.

sḫpr — (Kaus.) belegt seit Pyr. — a — Königsgr.

entstehen lassen, schaffen; aufziehen. — sp.gr. meist — sonst seit m regelmässig: — mit — seit D18 — Det. ohne; seit m auch — n auch

A. schaffen (von den Göttern).

I. allgemein: schaffen was noch nicht gewesen ist 11; schaffen was existiert 12; alles schaffen 13; u.ä. 14.

II. die Erde, den Acker 1; Berge, Fremdland 2; Ozean, Nil 3; Licht, Finsternis 4 u.s.w. schaffen 5.

III. Götter 6 und Menschen 7 erschaffen. auch: den König schaffen 8. auch vom Schöpfer, der sich selbst geschaffen hat 9. Gr. auch erzeugen (vom menschlichen Vater) 10.

IV. den Samen 11; das Ei 12 schaffen.

V. die Pflanzen entstehen lassen (Kraut, Getreide, Blumen u.ä.) durch den Nil u.ä. 13. auch bildlich vom König (beim Darbringen von Blumen) 14. Gr.

VI. Jahre 15, Ewigkeit 16 schaffen.

VII. Speisen, Nahrung schaffen 17. auch übertragen vom König 18.

VIII. Verschiedenes 19.

B. aufziehen, (gross) werden lassen.

I. Menschen aufziehen u.ä.
a) Allgemeines: durch Nahrung 20 (mit m); neben sb3: erziehen u.ä. 21; jemanden aufziehen, als er noch ein Kind war 22; u.ähnl. 23.
b) das Waisenkind gross ziehen 24; die d3mw-Jugend aufziehen 25.
c) mit r: jemanden aufziehen zum Herrscher u.ä. 26, um etw. zu tun 27.
d) in Ausdrücken wie z.B.: (ein Diener u.ä.) „den N. grosszog" u.ä. 28. — (…) N.

II. Tiere aufziehen: Pferde 29; Hunde 30; Geflügel 31.

C. sein lassen.

Besonders: die Leute, Ägypten, eine Stadt erhalten, für sie sorgen 32. auch in dem Beiwort versch. Könige: der für die beiden Länder sorgt 33.

D. entstehen lassen.

I. von Dingen: etw. herstellen (ein Gerät; Tempel, Brot, u.ä.) 1.
auch mit m: aus einem Stoff 2.

II. Feuer anfachen 3, Wind erzeugen (mit den Flügeln) 4, Krankheit entstehen lassen 5, u. ähnl.

III. Lobpreis ertönen lassen in Verbindungen 6 wie: Gr.

IV. in Verbindung mit Abstraktem: Wahrheit 7, Glück 8, Macht, Ansehn 9, Kraft 10, Freude 11, Furcht 12, u.s.w. entstehen lassen.
Auch besonders in der Verbindung (Gr): das Leben, den Lebensunterhalt entstehen lassen für jem. 13. ……

E. werden lassen zu……

mit m: jemanden werden lassen zu (zum Diener, zum Freunde u.ä.) 14.

F. geschehen lassen.

Befohlenes u.ä. geschehen lassen, ausführen, verwirklichen 16. Seit D.18 (selten).

G. Verschiedenes.

Unter Anderm 16 auch: Freunde, Feinde gewinnen, erwerben 17.

sḫpr.w — belegt Lit. N.R. (Plural) die Geschöpfe (des Gottes)? 18.

sḫf — belegt Gr. (Königtum, Jahre u.ä.) aufzeichnen 19. vgl. das ebenso gebrauchte sfḫ.

sḫf — belegt N.R. Schuld o.ä. 20.

sḫm — belegt Nä. parallel zu dd: von Worten (im Inf. mit Objektssuffix) 1.

sḫm — vergessen, siehe bei smḫ.

sḫm — allerheiligstes, siehe bei sḫm.

sḫm — belegt Pyr. ein Gewässer am Himmel (Brunnen?) 2. vgl. die Schreibung von rd-wr.

sḫm — belegt Pyr., M.R. — Pyr.

I. Art Szepter, Kommandostab (als solcher nur noch selten gebraucht) 3. — m ,
Für die nur [Zeichen] geschriebenen Wörter vgl. auch bei ꜥbꜣ und ḫrp.

Das Zeichen seit M.R. auch wie nebenstehend: Vgl. auch sḫm „Sistrum".

II. als Machtsymbol, Herrschaftszeichen (das aufgestellt wird) 4, im Dual: , u.ä.

sḫm — belegt seit Pyr. Dasselbe Wort wie das Vorstehende, als Bez. für göttliche Wesen: die göttliche Macht o.ä. auch: Bild eines Gottes, dessen Verkörperung. Vgl. den besonders aufgenommenen Plural. — seit Pyr. , ; a.R., D18 auch ; Gr auch , ; Pyr. (später selten) auch: u.ä.

Det. ohne oder: Pyr. ; m ; Gr , ; Gr spielend , u.ä.

a. von Personen

Zumeist von einem Gott, ausnahmsweise auch vom König 5.

I. mit attributiven Zusätzen
a) herrliches (hohes, grosses u.s.w.) Machtwesen, als Beiwort von Göttern (Seit D.18, oft Gr.) 6. — z.B. u.s.w.
Auch in der Verbindung 7:

b) mit anderen attributiven Zusätzen, wie:
sḫm an der Spitze der [hieroglyph] Wesen u.ä. 1
in einem Art 2; mit schöner Gestalt
u.s.w. 3

II. in genetivischen Verbindungen (die den Verbindungen mit m beim Verbum entsprechen) 4,
besonders:
von Göttern 5;
auch in dem Namen einer sogen. Standarte 6:

von Göttern 7

von Göttern 8; auch als Name eines der Steuer des Himmels 9.

von Göttern 10; bes. von Upuaut 11.

B. sḫm eines Gottes = sein Bild.

Seit M.R.

Mit Genetiv des Gottesnamens oder Suffix.
Griech. mit εἰκών oder ἱερὸν ἄγαλμα wiedergegeben 12.

Im Einzelnen besonders:

I. Allgemeines:
das Abbild des Gottes auf Erden 13, im Tempel 14. Neben ähnlichen Wörtern 15; das Bild kleiden u. dgl. 16

II. der Gott und sein Bild 17 (er lässt sich auf ihm nieder, er sieht es vom Himmel her; u. ähnl.).

III. in festen Verbindungen 18 mit folgendem Gottesnamen, wie z.B.:
a) Bild des Anubis 19
auch als Name der so geformten "Standarte" des "Gottes 20.
b) Bild des Re (u.ä.) als Beiwort des Königs 21 oder eines Gottes 22.
auch als Bestandteil von Königsnamen 23 des M.R. und N.R.

c) in der Verbindung:
"lebendes Bild des Amun" als Bestandteil mehrerer Ptolemäernamen 1.
griech. mit εἰκὼν ζῶσα τοῦ Διός wiedergegeben 2.

sḫm.w — belegt seit Pyr. als Plural des vorstehenden Wortes.
(a auch …u.ä.; m auch …u.ä.; gr auch … u.ä.)

A. als Personen. seit Pyr.

die Machtwesen, von göttlichen Personen 3.
Parallel zu nṯr.w u.ä. und dann Gr. geradezu wie ein anderes Wort für "Götter".
Bes. auch von den Nebengöttern eines Hauptgottes (dem sie folgen, in dessen Umgebung sie sind u.s.w.) 4.
auch in genetivischen Verbindungen 5 wie: Herr der sḫm.w, Herrin der sḫm.w u.ä. (von Gottheiten).
Auch: die sḫm.w von Dendera u.ä. 6.

B. als Bild eines Gottes. Gr.

die Bilder (der Götter) im Tempel (gezeichnet 7 oder als Rundbilder 8).
Wenn ohne Genetiv oder Suffix (wie oft), nicht immer deutlich von der Bedeutung "Götter" (unter A) zu scheiden.

sḫm? — belegt Gr. Schwert o.ä. 9.

sḫm — belegt seit Pyr.
Eigenschaftswort (Verbum und Adjektiv): mächtig, mächtig sein, Macht gewinnen über ......
(u.ä.) Pyr. – m; später selten
(u.ä.) Pyr.; später vereinzelt
seit a; gr
seit m gewöhnlich
seit D18 …; gr …

A. ohne Angabe, wessen jem. mächtig ist.

I. als Verbum finitum.
a) gern neben ähnlichen Wörtern wie bꜣ, wꜣš, spd u.ä. 10.

auch als Zusatz im Pseudopartizip: indem du mächtig bist (neben: gross, glänzend u.ä. bist) 1.

Det. seit MR ..., Gr ... seit m auch ...

auch mit folg. s̀ḏm.f-Satz, der angibt, was jem. zu tun vermag 2; z.B.: er ist mächtig, er isst.

b) als Eigenschaft des Herzens: kühn o.ä. 3, des Armes: kraftvoll 4; des Gesichts 5. vgl. bei III.

c) Selten auch von der Kraft 6; vom Namen 7; vom Zauber 8. vgl. bei III.

d) Verschiedenes 9.

II. als attributives Adjektiv ohne Zusatz (nicht häufig)

a) bei Personen: mächtiger König 10, mächtiger Gott 11.

b) vom Stier 12 und vom Löwen 13.

c) vom Gift (wirksam o.ä.) 14.

III. mit bestimmendem Substantiv Vereinzelt M.R., oft seit D.18 mächtig an...... u.ä.

Besonders:

a) mit einem Körperteil:

vom Herzen, sowohl als gute Eigenschaft: kühn o.ä. (vom König 15, auch von einem Gott 16) als auch im schlechten Sinne: frech, dreist o.ä. (Gegs. furchtsam, ängstlich) 17. — u.ä.

vom Gesicht: trotzig blickend o.ä. 18. — u.ä.

auch in dem Namen des sogenannten Horusspeers 19:

vom Arm: kraftvoll (vom König und von Göttern) 20.

b) mit einem Wort für Kraft, Macht u.ä. (vom König und von Göttern) 21. — s̀ḫm ..., s̀ḫm ... u.ä.

c) in Verbindungen wie: mächtigen Glanzes u.dgl. (von Königen und Göttern) 22.

d) Verschiedenes 23.

B. mit ...: mächtig werden durch etwas.

Selten seit Pyr., besonders:

I. durch das Horusauge

II. durch Zauber 2, durch die Machtzeichen (s̀ḫm.w) 3.

III. durch den Genuss einer Speise u.ä. 4.

IV. Verschiedenes 5.

C. mit ...: über jem. (etw.) Macht erlangen u.ä.

Seit Pyr. die gewöhnliche und häufige Bedeutung von s̀ḫm m......

I. von Personen als Subjekt, besonders:

a) Macht erlangen über einen Feind 6.

b) Macht gewinnen über die Götter 7, über die Menschen (von Geb) 8.

c) Macht erlangen über einen Ort, über Ägypten u.ä. 9.

d) feindliche Wesen bekommen nicht Macht über jem. 10.

e) eines Körperteils mächtig sein = ihn gehörig gebrauchen können 11, z.B.: der Füsse mächtig sein = gehen können.

auch in der Verbindung: seines Leibes mächtig werden = seiner selbst mächtig werden 12. auch im Ritual beim Darbringen des Salböls 13.

f) mit m der Sache: etw. in Besitz bekommen, Verfügungsrecht erlangen über sein Eigentum u.dgl. 14.

So auch oft: Verfügungsrecht über Speisen, Getränke u.dgl. bekommen = sie geniessen können 15.

auch vereinzelt 16 mit ... determ.

g) mit m und Infinitiv: imstande sein (berechtigt sein, sich das Recht nehmen) etwas zu tun 17.

h) Verschiedenes 18.

II. von Nichtpersonen als Subjekt. Seit M.R., oft Gr.

Besonders:

a) das Feuer erlangt Macht über den, den es verbrennt 19. Gr.

b) Löwe, Schlange können jem. beissen u. ä. 1. Sp.
c) Messer können jem. schneiden 2. M.R.; Sp.
d) vom Gift, das im Leibe wirksam wird 3, vom Zauber, der über jem. Macht erlangt 4. Sp.
e) der Schlaf bemächtigt sich des Körpers 5. Nä.
f) Gerede bekommt nicht Macht über jem. 6. Lit. M.R.
die Gewalt (*bꜣw*) des Königs bemächtigt sich der Feinde 7. N.R.
g) das Alter befällt die Kapellen 8. Sp.
h) Verschiedenes 9.

D. mit verschiedenen Präpositionen.

Insbesondere 10:

mit — I. mächtiger sein als andere 11. Seit Pyr.

II. Übermacht bekommen über den Gegner. Seit D.18. (vom König 12, von Göttern 13; auch vom Feuer 14).

mit — mächtig sein unter den Göttern 15. Seit Pyr.

mit — mächtig sein an der Spitze von Personen 16. Seit Pyr.

mit — , — mächtig hinter den Feinden her sein 17. N.R.

mit — bei einem Gott angesehn sein 18. Totb.; Gr.

E. mit direktem Objekt.

Seit Pyr. belegt (nicht häufig) und wohl immer nur Auslassung von *m* oder Zusammenfall der Präposition mit dem Auslaut von *sḫm*.

Übermacht haben über Feinde 19; eines Körperteils mächtig sein 20; und ähnlich 21.

sḫm — belegt seit Pyr. die Macht.

Sing. wie das Verbum. Plural: — , — u. ä. auch — u. ä.

Wohl Infinitiv des vorsteh. Verbums.
Zu unterscheiden von dem Wort für göttliche Macht, Machtwesen.

I. Gern neben *bꜣ*, *kꜣ* und ähnlichem, z. B.: dein *sḫm* ist neben dir (und dein *bꜣ* mit dir), dein *sḫm* ist hinter dir u. s. w. 1.
auch neben Wörtern wie *wsr*, *km* u. ähnl. 2.

II. jemds. Macht ist gross u. ä. 3.
jemds. Macht gross werden lassen u. ä. 4.

III. die Macht des Seth vernichten 5. Totb.

IV. in den Ausdrücken:
a) mit Macht = gewalttätig (im bösen Sinne) 6.
b) mit (in) seiner Macht: stark u. ä. in seiner Macht 7; durch seine Macht etw. bewirken (auch von der Gewalt des Sturmes) 8, u. ähnl.
Besonders auch in der Verbindung: mit seiner Macht erobern (von Königen 9 und auch von Göttern 10) Seit D.18.
c) seiner Macht (verfallen sein) 11. D.18.

V. Herr (Herrin) der Macht. Seit D.18 (von Gottheiten) 12

VI. mit — : jemandem (mit *n* des Dativs) Macht verleihen 13.
auch von der Macht des Geb, die dem Könige verliehen wird 14. Gr.
auch: Macht in (*m*) den Leib geben = ihm Kraft einflössen 15. Sp.

VII. Verschiedenes 16.

sḫm.t — belegt seit M.R. (selten)

— , — ; gr. —

I. Macht, Gewalt (wie das vorstehende männliche Wort) 17.

II. Zeugungsvermögen? 18.

sḫm-ꜥrj.f — belegt Pyr. – D.18
Machthaber. — Pyr. ... a, m ... u.ä.

I. allgemein: Machthaber 1;
auch neben nsw.t König 2.
auch besonders von den Feudalherren des mittleren Reiches 3.

II. D.18 in:
„ein Machthaber wie Re"
von König Amosis 4.

sḫm-ms.t — belegt einmal Gr.
Art Tempelbeamter (in Philae) 5.

sḫm-špś.t — belegt Gr.
ein (Bei)name der Hathor von Dendera 6. — u.ä.

sḫm.t — belegt seit Pyr.
die löwenköpfige Göttin Sachmet 7.
altkopt. ⲤⲀⲬⲘⲒ.
vgl. griech. (πετε)σαχμις u.ä.
— a ... auch ... u.ä.
gewöhnlich ... * ...
gr auch ..., ... u.ä.
Det. seit m ..., ... u.ä.
abk. m ...

sḫm.t — belegt Gr.
die Mächtige, als Beiwort der Hathor 8.

sḫm.t — belegt Gr.
als Bez. für die Flamme 9.

sḫm.tj — belegt seit Pyr.
Urspr. Dualis fem.
Schon früh als männliches Wort behandelt;
Gr. mit Artikel pꜣ:
pꜣ sḫm.tj griech. ψχεντ. 10.
— a ... u.ä.
seit m meist ..., ... u.ä.
dazu ... n auch ...
auch ... u.ä.
gr auch ..., ...

die Doppelkrone: „in der die Kronen von Ober- und Unterägypten vereint sind" (smꜣ, dmd u.ä.; Gr.) 11.

Im Einzelnen:
abk. seit D.18 ... u.ä.

I. die Krone aufsetzen, sie empfangen u.ä. 1.

II. die Krone bleibt u.ä. auf dem Haupte 2.

III. gekrönt u.ä. mit (m) der Doppelkrone 3.

IV. Gr. in dem Ausdruck:
(Königtum, Jahre, Lebenszeit u.ä.) „mit der Doppelkrone" empfangen u.ä. 4. — ..., ... u.ä.

V. Herr, Herrscher u.ä. der Doppelkrone (vom König 5; auch von einem Gott 6).

VI. personifiziert 7.
Selten seit Pyr.

VII. Verschiedenes 8.
auch im Wortspiel mit sḫm „mächtig sein" 9.
auch unter den Sargbeigaben genannt 10. M.R.

sḫm.tj — belegt D.20.
mächtig u.ä. — auch ...

I. vom König
a) allein 11. auch vom König als Falke 12 oder Löwe 13.
auch in der Verbindung: „der mächtige Kämpfer" 14.
b) auch mit m: mächtig über......
(wie sḫm) 15.

II. von den Kriegern des Königs 16.

III. als vereinzelte Var. für sḫm „mächtig sein" 17. Gr.

sḫm — belegt seit M.R.
das Sistrum.

ausgeschrieben nur sehr selten Gr. und dann auch als das Sistrum der Form ... (das älter sššt heisst) 18.
Ideographisch geschrieben sehr oft seit M.R. in der Form ..., die seit M.R. auch gelegentlich ... als Schriftzeichen für sḫm vorkommt (an Stelle von ...) 19.
Für das Nebeneinander beider Wörter vgl. Stellen 20 wie: ... u.ä.

Im Einzelnen besonders:

I. das Sistrum als Musikinstrument (neben mnj.t u.ä.) 1.
das Sistrum fassen, darreichen u.s.w. 2.

II. Bes. in der Verbindung: das Sistrum spielen 3.
auch mit m: jemandem 4.

III. in der Verbindung: als Ortsname Diospolis parva 5. — u.ä.
auch

die Schr. kommt auch als abk. 6 vor für:

IV. Verschiedenes 7.

s͗ḫm — belegt Gr.
das Sistrum spielen (mit Objekt des Sistrums) 8.

s͗ḫmj.t — belegt seit D.19
die Sistrumspielerin 9. — auch

siehe beim folg. Wort.

s͗ḫmḫ — belegt Pyr.-Saït
in der Verbindung:

I. als Verbum
a) mit Genetiv oder Suffix bei ỉb: jemds. Herz, sein Herz erheitern o.ä. = jemand belustigen 10. sich belustigen 11.
b) oft ohne Genetiv oder Suffix bei ỉb = sich belustigen 12.

seit m auch

m auch ungenau:

In beiden Fällen selten 13 mit m: durch etwas belustigen; zumeist allein oder mit folg. Infinitiv u.ä.: sich belustigen und .... besehen u.s.w.

Det. mehrfach

Besonders von Belustigung, Erheiterung durch Gesang, Tanz 14; Vogeljagd und Fischfang 15; Betrachten von Arbeiten 16; durch Speisen, Salben u.ä. 17.
auch selten ohne nähere Angaben: sich vergnügen 18.

auch

auch

II. substantivisch, besonders 1:
a) mit attributivem Adjektiv: jede schöne Erheiterung (sehen u.ä.) 2.
So auch in dem Titel: Leiter jeder schönen Belustigung des Königs (mit Bezug auf Jagd, Vogelfang, Weinernte u.ä.) 3. A.R.
b) in dem Titel: Vorsteher der beiden Vogelteiche des Vergnügens 4. M.R.

auch mit hinter

c) Nä. in dem Buchtitel: die Lieder der Erheiterung (von Liebesliedern) 5.

s͗ḫmj — (Kaus. III. inf.) belegt seit Pyr.

D18 auch

m auch

A. transitiv (Inf. weibl.)

belegt seit Pyr.

seit m auch

I. von Vögeln:
a) Vögel auf (ḥr) eine Insel setzen 6. Pyr.
b) Vögel (mit geknickten Flügeln?) nach dem Fang in einen Kasten „setzen" o.ä. 7. A.R.

Det. seit m auch

II. Königsgr.
a) von den Flügeln 8.
b) die Schatten (die Seele, Tote) zur Ruhe bringen 9.

Königsgr. auch

abk. gr

III. Gr. das Auge an (r) die Stirn versetzen 10.

B. intransitiv (Inf. männl.)

belegt seit A.R., seit M.R. mit umschrieben 11.
Besonders:

I. in der Verbindung: oben schweben (vom Falken) 12. D.19.

II. von der Seele, die sich auf (ḥr) den Bäumen niederlässt 13.

III. von Personen
a) sich niederlassen an einer Stelle, an einem Ort: Mit ḥr 14 oder m. 15
Gr. auch scheinbar mit direktem Objekt 16.

b) Halt machen auf (ḥr) dem Wege 1. D.19
c) müssig sein o.ä. 2. D.18
d) Verschiedenes 3.

IV. verweilen, still stehen (von der Sonne, die sich „nicht von der Stelle bewegt") 4. D.19; Gr.

V. übertragen.
a) von der Krone, die sich auf (ḥr) dem Haupt niederlässt 5. Gr.
b) von der Wahrheit, die sich auf jem. (ḥr) niederlässt 6. Saït.

ṡḥn — belegt M.R. Ruhestätte (für den Schatten des Toten) 7.

ṡḥn.t — belegt Gr. Ruhebett 8.

ṡḥnjw — belegt D.19 in: Stätte des Verweilens 9.

ṡḥn — belegt Nä. prozessieren (mit jem.: ḥnᶜ, vor Gericht: m ḳnb.t) 10

ṡḥnj — belegt D.18. ob: verklagt werden ? 11. vgl. das vorsteh. Wort.

ṡḥn — belegt Gr. landen (vom Schiff) 12 vgl. ṡḥn „sich niederlassen".

ṡḥnj — belegt Königsgr. Name eines Gottes 13. vgl. ṡḥn

ṡḥn — belegt Med. eine Krankheitserscheinung: Anschwellung u.ä. 14.

ṡḥn.w — belegt Gr. Genosse, Gefährte 15.

Auch in der Verbindung: schöner Genosse der Hathor (von Chnum-Re und Schu) 16.

ṡḥn.w — belegt Königsgr. Name eines Gottes 17.

ṡḥn — belegt D.19 Schiff in dem der Tote fährt 1. vgl. das Folgende.

ṡḥn — belegt Gr. Barke des „Soker" 2. vgl. das Vorstehende.

ṡḥn-mᵓᶜ.t — belegt Gr. Name der heiligen Barke im Gau von Hermopolis 3.

ṡḥnn — siehe bei ṡḥnn.

ṡḥnš — (Kaus.) belegt Totb. stinkend machen (den Namen) 4.

ṡḥnš — belegt Nä. gereizt o.ä. (vom Löwen) 5. vgl. das Vorstehende ?

ṡḥnt — (Kaus.) belegt seit Pyr.

vorn sein lassen.

seit ᵐ auch mit
seit ᴰ¹⁸ auch mit statt
seit ᵐ auch
seit ᴰ¹⁹ auch
meist ohne Det.
Det. seit ᵐ auch
ᵐ auch

A. den Sitz, den Platz jemds. vorn sein lassen: mit ; einmal 6 auch mit

I. eigentlich: vom Schiff 7, von der Stelle des Toten in der Unterwelt 8, vom Platz der Schlange am Haupt (mit m ḥr 9, m ḫnt 10, u. ähnl. 11).

II. übertragen: von der Stellung im Leben, vom Rang, auch vom ersten Platz im (m) Hause jemds. 12.
a) durch den König (gern neben ṡᶜᵓ, ṡiḳr) 13.
b) durch den Gott (mit Bezug auf den König 14 oder auch einen andern Menschen 15).
c) Herz (Charakter, Beliebtheit) bringen jem. voran. 16.
d) auch passivisch: dessen Platz nach vorn gerückt wurde = der im Leben voran kam 17.

B. mit Objekt der Person: jemanden voran kommen lassen, befördern.

I. vom König, vom Vorgesetzten, die jem. voranbringen 1. auch:
mit r: zu einer Stellung befördern 2;
mit r: mehr als andere 3;
mit ḥr: wegen etwas 4;
mit m: im Palast 5.
u. a. m.

II. Selten auch vom Wissen u. ä. jemds., das ihn voran bringt 6.
auch mit dem Zusatz: r ḥꜣ.t „nach vorn" 7.

III. Verschiedenes 8.

C. jemds. Würde, Amt u. ä. erhöhen u. dgl. 9. M.R., N.R.

D. einen Ort, einen Gau fördern (d. h. erweitern, bereichern u. ä.) 10. Gr.

E. durch (m) ein Geschenk ausgezeichnet werden 11. D.18.

sḫntj (Kaus. IV. inf.) belegt seit D.18. — D.19 … D.21 … gr …

stromauf fahren lassen.

I. etwas 12 (jemanden 13) stromauf fahren lassen, stromauf fahren.
auch mit r: nach einem Ort 14.
auch bildlich gebraucht 15.

II. Besonders auch von der Festfahrt eines Gottes (mit r: nach ......) 16. D.21; Gr.

sḫntš (Kaus.) belegt Gr. — … u. ä.

froh machen, erfreuen. — oft … , … u. ä.

I. jemanden 17 (auch: jemds. Herz 18 oder Ka 19) froh machen, erfreuen. Besonders einen Gott:
beim Darbringen von allerlei Gaben 20,
an einem Fest 21. mit (m) etwas (Speisen, Lobsprüchen, u. ä.) 22.

II. Vereinzelt auch: den Tempel mit (m) Weihrauchduft erfüllen o. ä. 1

sḫnd belegt Nä. (D.21) (umschrieben mit …). sich ärgern über ..... (o. ä.) 2.

sḫr (Kaus., Inf. weibl.) belegt seit Pyr. fällen, niederwerfen — … seit m auch … ; gr auch … , … u. ä.

a. mit Objekt des Feindes.

den Feind niederwerfen, zu Boden strecken; töten.
Der gewöhnliche Gebrauch des Wortes seit M.R. — Det. a …, … ; seit m …, …, … ; gr oft …

I. von irdischen Feinden 3, besonders 4 des Königs.
Selten auch mit m: mit einer Waffe töten 5.
Selten auch vom Gott, vom Uraeus u. ä., die die Feinde des Königs niederstrecken 6.
Häufig im Sinne von: ein feindliches Land unterwerfen, eine Stadt niederwerfen 7. — abk. seit m: …, …, …

II. von den Götterfeinden 8, Sehr häufig belegt.
auch besonders:
a) mit m: mit einer Waffe 9; durch Feuer 10, durch Zauber u. ä. 11 töten.
b) von den Armen, von einer Waffe, vom Zauber u. dgl., welche die Feinde niederstrecken 12.
c) unter des Siegers Sohlen (mit ḥr), vor ihm u. ä. 13.
d) an einem Ort (an der Richtstätte u. ä.); mit m 14 oder r 15.

B. nicht von den Feinden.

I. etwas zu Boden werfen 16.
auch mit … „auf die Erde" 17.

II. Med. in dem Ausdruck: vom Zurechtrücken verrenkter oder gebrochener Knochen 18. — … u. ä.

III. Pyr. u. Totb. im: bildlich für: das Feld bestellen o. ä.? 19. — …

IV. Sünde, Böses zu Boden werfen (auch mit r tꜣ u.ä.) im Sinne von: sie beseitigen, tilgen 1. Seit Totb.
als Synonym zu śḫr (mit dem es gelegentlich wechselt) 2.

V. Gift, Schlangenbiss unschädlich machen 3. Sp.

VI. seinen eigenen Mund (rꜣ) schweigen lassen (aus Furcht vor jem.) 4. D.20.

VII. in der Verbindung: als offizinell verwendete Art des Bieres 5. Med.

śḫr.w — belegt Lit. M.R. ein geschätztes Getränk 6.

śḫr — belegt Sp., Gr. als Bez. des Feindes: der Niederzuwerfende 7.

śḫrj.w — belegt Sp. Bez. für feindliche Menschen 8.
fem. dazu 9:

śḫr — belegt seit A.R. sehr häufig seit N.R. Seit M.R. auch selten śḫr 10. Gr. auch śḫr 11. Nä. mit Artikel pꜣ 12.
seit m auch
Det. , auch

Gedanke, Plan, Rat u.ä.; Art und Weise; Angelegenheit u. dgl.
oft ,
seit m selten
gr. oft , , u.ä.
Demd. auch u.ä.

a. śḫr einer Person.

I. Gedanke, Rat, Plan jemds., seine Absicht u.ä.
Besonders:
a) jemds. Absichten u.ä. verwirklichen sich (ḫpr) 13.
sind gut, haben Bestand 14.
sie zu Schanden machen u.ä. 15.
b) Auftrag o.ä., den jem. erteilt (wḏ) 16; den man befolgt u.ä. 17.
c) in der Verbindung: unter seiner (u.ä.) Leitung, jemandem unterstellt u.ä. 18. — u.ä.
d) nach jemds. Plan, durch jemds. Rat u.ä. 19. — u.ä.

e) auf jemds. Rat u.ä. (sich stützen), mit jemds. Plan (zufrieden sein) u. dgl. 1.

II. Wesen, Art jemds. 2; sein Befinden, sein Zustand 3, u.ä.

III. Betragen, Verhalten jemds. 4.

IV. Gr. auch von den Gestalten der Götter (auf den Wänden u.ä.) 5.

V. Verschiedenes 6.
Besonders auch einem Eigenschaftswort 7 zur Bestimmung beigefügt: trefflich an ś., mit gutem ś., u.s.w.
Je nach dem Zusammenhang: Rat u.ä., Wesen u.ä., u.s.w.

B. śḫr einer Sache u.ä.

I. Angelegenheiten, Zustand eines Landes 8.
Besonders auch vom guten oder üblen Zustand Ägyptens 9.
Vgl. auch bei śḫr.

II. Angelegenheiten u.dgl. des Tempels 10, des Palastes 11: wie es in ihnen zugeht, was sie betrifft u.ä.

III. Verschiedenes 12.

C. Art und Weise u.dgl.

Seit D.18, oft Nä.

I. mit m (das oft fehlt) und Infinitiv: Art und Weise etw. zu tun, wie etw. zu tun ist 13. — (m) Inf.

II. in den Verbindungen:
a) nach Art von ...., wie (von Personen, wie Gesagtes oder Getanes, u. dgl.) 14.
b) nach Art von ......, wie (von Personen, von Abstraktem, u.ä.) 15.

III. in dem Ausdruck: in dieser Art und Weise u.ä.
Fast 16 nur Königsgr. und besonders in der formelhaften Wendung:
„er (u.ä.) ist von dieser Art" mit Bezug auf das Bild und das Wesen der Amduatgötter u.ä. 17. — (u.ä.)

IV. in dem Ausdruck:
nach seiner Art, so wie er pflegt 1.
Bes. mit Zusätzen 2 wie: täglich, heute u.ä. Nä.

V. in dieser Art, in dieser Weise 3. Nä.

VI. Verschiedenes 4.

D. in der Verbindung:

ob Kopt. [B] ⲉⲣϣⲓϣⲓ ?

I. mit Genetiv oder Suffix bei śḫr:
jemandes, eines Landes
śḫr machen = für jemand 5, für das Land 6 sorgen u.ä.
auch: jemds. Pläne ausführen 7;
u. ähnl. 8.

II. ohne Genetiv oder Suffix:
a) Anordnungen treffen, Weisungen erteilen 9.
auch mit n des Dativs: jemandem 10, auch vom militärischen Oberbefehl 11. AR.
auch mit m: an einem Ort 12.
b) in dem Beiwort des Gottes Chons 13:
c) Gr. in dem Ausdruck: „nichtsgeschieht ohne ihn" 14.
d) prägnant gebraucht: Böses planen o.ä.? 15. D.18 (Zaub).
e) Verschiedenes 16.

śḫrj — belegt Lit. MR
Kapitän o.ä. (in einem Schiff) 17.

śḫrj — belegt D.20
Ratgeber (vom König) 18.

śḫrj — belegt Gr.
als Bez. des Thoth 19.

śḫr.t — belegt seit MR
Nä. mit Artikel tꜣ 1.

I. Bündel mit Papyrusrollen (neben Palette und Wassernapf als Schreibmaterial) 2. MR, D.19.

II. Nä. in der Verbindung: im Sinne von: eine Menge Briefe (im Gegs. zu einem einzelnen Brief) 3.

III. einzelnes Aktenstück, Urkunde 4.
griech. χρηματισμός.

śḫr.w — belegt AR in:
bei der Ackerverwaltung 5.

śḫrwj — belegt MR in:
Insel (= Zufluchtstätte) der Verbannten (o.ä.) 6.

śḫrꜥ — belegt Nä.
für nichts achten o.ä. 7.

śḫrḫr — belegt Nä. (Zaub.)
(Löwen) zurücktreiben o.ä. 8.

śḫrd — belegt D.19
tadeln o.ä. 9.
(neben btꜣ, wie śhd das zu vergleichen ist)

śḫḫ — siehe bei śmḫḫ

śḫḫ — belegt Gr.
die Breite, Weite.

I. Breite eines Gebäudes (neben dessen Höhe und Tiefe) 10.

II. in dem Ausdruck: die Weite der Erde 11.
auch mit ⊂ davor, im Sinne von: so weit die Erde ist 12.
vgl. śḫ.w und ḫḫ

śḫḫ — belegt Gr. in:
„der die Erde in ihrer ganzen Ausdehnung durcheilt", von Horus 13.
vgl. sḫsḫ und śḫꜣḫ.

sḫḫ.tj — belegt Lit. M.R.
ein Beruf, der in die Wüste oder ins Fremdland führt 1

sḫš — (Kaus.)
belegt Totb.
vom Kollationieren einer Handschrift 2.

sḫt — belegt seit A.R.
Vögel mit dem Netz fangen, fangen.

seit m auch … dazu …, …, …, …, … u.ä.

A. Eigentlich: Vögel fangen.

Oft in Darstellungen des Vogelfangs.

seit m auch …, … u.ä.

I. Verschiedenes 3,
besonders:
a) mit m: im Sumpf 4.
b) durch den Vogeljäger 5.
c) Gr. auch: mit m „im Netz" 6.
d) alt in dem Ausdruck:
als Überschrift zu den Leuten, die das Netz zugezogen haben 7.
Hiernach bei ḥsb zu berichtigen.

II. in dem alten Ausdruck:
das Zuziehen des Netzes veranlassen.
Bes. als Beischrift zu dem Manne, der mit den Händen das Zeichen dazu gibt 8.
Vereinzelt auch mit wdj 9 statt rdj:

III. Gr. in dem Ausdruck:
(Vögel) gefangen 10.

IV. N.R. in dem Ausdruck:
(mit) dem Netz fangen 11.

B. Übertragen.

I. Feinde fangen
a) die Feinde des Königs im Kampf 12;
auch mit dem Zusatz:
wie Vögel 13. D.19; 20.
b) Götterfeinde fangen 14.
auch mit m:
im Schlingen o.ä. 15.
Totb.; Gr.

II. Löwen fangen 1. Sp.

III. auf das Geistige übertragen: mit falschen Eiden zu fangen suchen u.ä. 2. Nä.

sḫtj — belegt Totb., Gr.
der Vogelsteller.

I. als böses Wesen im Totenreich 3. Totb.

II. als Schutzgott 4. Gr.

sḫtj.t — belegt Totb.
die Vogelstellerin 5.

sḫt — belegt seit Pyr.
Kopt. S. ⲥⲱϩⲉ : B. ⲥⲱϧⲓ.
flechten, weben.

seit m auch … Det. …, … m … u.ä.

A. Eigentlich.

seit D.18 meist …, …
Det. …, …, Gr. …
auch ohne Det.

I. eine Matte flechten 6.

II. eine Laube (sḥ) aus Flechtwerk errichten 7.
Gr. auch übertragen, im Sinne von: Ratspflegen'? 8.

III. Kleider weben.
vgl. Kopt. ⲥⲁϩⲧϩⲃⲟⲟⲥ
a) ohne Angabe des Kleides o.ä. 9.
Bes. auch als Beischrift zur Darstellung des Webens 10.
b) mit Objekt des Gewebten (Kleides u.ä.) 11.
So auch in der Beischrift zur Darstellung des Webens 12:

B. Übertragen gebraucht.

I. in der Verbindung:
Ziegel formen, Ziegel streichen 13. Seit M.R.
Auch mit r und Inf.:
um..... zu bauen 14.

II. (aus einzelnen Steinen) zusammensetzen (Gegs. aus einem Stück Stein herstellen) 15. D.18.
Gr. auch für: bauen 16.

śḫt — belegt Lit. M.R.
eins der vorstehenden Verben in übertragenden Bedeutungen (auf das Geistige angewendet) 1.

śḫtj — belegt Nä.
vgl. Kopt. ⲥϩⲧⲓⲧ.
der Weber 2.
sp.

śḫtj — belegt Pyr.; M.R.
der Verschnittene ? 3.
Pyr. ; m ; Plur.

śḫt — belegt D18 in:
ob: das Ziegelstreichen veranlassen ? 4.

śḫt — belegt Med.
offizinell verwendet in den Verbindungen:
5.
6.

śḫt — belegt M.R. in:
als Beischrift zu einem Schurz mit Löwenschwanz 7.

śḫt — belegt Sarg.
Teile des Schiffes 8.

śḫt — belegt Gr.
in dem Beinamen des Chnum 9.
u.ä.

śḫt — belegt Gr.
Art Gewässer (in verschiedenen Gauen) 10.

śḫt — belegt M.R.
vom Sturm auf die Stadt 11.

śḫt — belegt M.R.
ein Männertitel 12.

śḫtj — belegt Amarna
eile, laufe! (als Aufforderung) 1.

śḫt — (Kaus.)
belegt Pyr.
mit n des reflexiven Dativs, im Sinne von: etwas „zum Essen" zu sich nehmen" 2.
auch

śḫt — (Kaus.)
belegt Pyr.
zurückweichen lassen (die Feinde) 3.
auch

śḫt — belegt Gr.
(den Gegner) vernichten 4.
vgl. das vorsteh. Wort.

śḫtj.w — siehe bei śḫrj.w.

śḫtḫt — (Kaus.)
belegt seit N.R. (Zaub.).
zurücktreiben.
auch
sp auch

I. jem. zurücktreiben 5.

II. das Gift zurücktreiben = unschädlich machen 6.

III. den Bösen zum (r) Richtblock treiben 7.

śḫd — belegt seit Pyr.
mit dem Kopf nach unten sein; hinabsinken; u.ä.
D18 auch
gr

a. Eigentlich, von Personen.

I. Verschiedenes 8.
Det. sonst auch
Besonders:
a) im Gegs. zu stehen, zu aufrecht sein 9.
alk. seit D18
b) vom Sehen „auf dem Kopf" (in der Unterwelt) 10.
mit

II. „auf den Kopf" fallen (als Ursache von Krankheit oder Tod) 11.

III. aufgehängt sein „mit dem Kopf nach unten" (von toten Feinden) 12. D.18

B. Kopf, Gesicht senken.

I. vom Kopf, der gesenkt ist (neben: das Gesicht ist nicht erhoben) 1. Sp.

II. im Namen eines Torwächters im Jenseits 2.

C. von der unordentlichen Kleidung eines Bekümmerten 3. Westcar.

D. herabsinken u.ä. Sp.; Gr.

I. untersinken, von der Sonne (Gegs. aufgehen) 4.

II. vom Toten, der in die Unterwelt (mit r) hinabsinkt 5.

III. vom Nil, der steigt und „fällt" 6 Gr.

IV. vom herabströmen des Überschwemmungswassers 7 (auch mit r: zum Meere u.ä. 8; mit m des Ortes 9) Gr.

E. herabströmen lassen: das Wasser zu den Nilmündungen (mit r) „strömen lassen" 10. Gr. (selten). vgl. śḥd

śḥd.w — belegt Pyr., Sargt., Königsgr. die auf den Kopf Gestellten (als Bez. für gewisse Tote in der Unterwelt) 11. — Pyr. — Königsgr.

śḥd — (Kaus.) belegt D.20; Gr. — Gr

stromab fahren lassen.

I. Gaben des Negerlandes nordwärts bringen 12. D.20.

II. die Flut aus den Quellöchern stromab fliessen lassen 13. Gr.

śḥd — belegt D.19 jemandem (mit n) etw. als Gabe „zufliessen lassen" 14.

śḥd — belegt D.18 tadeln o.ä. (neben btꜣ) 1 vgl. śḥnd.

śḥdj — belegt Äth. Frevler (gegen, r, den König) 2.

śḥdḥd — belegt Pyr.; Sargt.; Med — Med.

I. auf den Kopf gestellt sein 3.

auch in der Verbindung: „mit dem Kopf nach unten" fallen (ḥr) 4. oder herabsteigen (hꜣj) 5.

II. (die Sterne vom Himmel) herabhängen lassen 6.

III. herabhängen (von den Brüsten der Nut) 7.

śḥ — belegt Sp. Verletzung, Wunde o.ä. 8.

śḥ.t — belegt Pyr.-Sait. Seit Pyr. auch mit ..., A.R. auch mit ... geschrieben. — seit Pyr. ... seit oft ... — auch ...

eine Körnerfrucht 9. — seit D.18 auch ... D.20

als Inhalt der Scheune, als Medikament, als Opferspeise u.ä. — Det. ... u.ä. — Med auch ...

Besonders mit den Zusätzen „weiss" und „grün": in der Opferliste 10 und in offizineller Verwendung 11. — oft so: ...

auch durch Stampfen o.ä. zu Speise verarbeitet 12.

śḥ.t — belegt Med. ein Getränk o.ä. in offizineller Verwendung 13.

śḥꜣ — belegt Gr. in: Beiwort des wütenden Stiers 14.

ỉsḥꜣ — belegt Nä.
in Zusammenhang mit Fahren !
Ob identisch mit dem Folgenden ?

ỉsḥꜣ.t — belegt D.18 in:
Art des Fahrens 2.

ỉsḥꜣ (ỉsḥꜣꜣ) — belegt Pyr., A.R.
das vorstehende Wort 3.
Bes. in der Beischrift 4 zu Segelschiffen:

ỉsḥꜣk — belegt Med.; Lit. M.R.
durchseihen u.ä. 5.
I. Eigentlich bei der Bereitung von Medikamenten 6,
Besonders auch: Flüssiges durch (m) Tücher seihen o.ä. 7
II. Lit. M.R. bildlich in: für: das Aussprechen der Gedanken 8

ỉsḥꜥ — belegt D.18
Kaus. zu ... ?
brünstig machen 9.

ỉsḥꜥ — belegt M.R.
(Halskragen) herstellen (durch den Goldarbeiter) 10.

ỉsḥꜥ.t — belegt M.R.
der Hase 11

ỉsḥꜥ — belegt Gr.
Schwert, Dolch o.ä. (als Waffe im Nahkampf) 12.

ỉsḥb — belegt seit Med.
Vgl. das hiermit identische ỉsḥp.
... und ...
gr auch ... u.ä.
einschlürfen.
I. vom Einnehmen eines Heilmittels 13.
ungewöhnlich statt ỉsḥp.
vgl. aber ỉsḥb.w.
Det. ...
sp, gr auch ...

II. Flüssiges einschlürfen u.ä.
a) besonders das Blut der getöteten Feinde u.ä. (von Göttern 1, auch vom König 2 als Greif)
b) von der Vulva, die den Samen „verschluckt" 3. Gr.
c) Verschiedenes 4.

III. Festes verschlingen (die Seelen, die Schatten), von Wesen im Jenseits 5.

ỉsḥb.w — belegt Med.
Trankmittel 6.

ỉsḥp — belegt Med., D.18
vgl. ỉsḥb und Kopt. ⲥⲁϩⲡ=
I. vom Einnehmen eines Heilmittels (in flüssiger oder fester Form) 7.
II. (das Wasser) fortsaufen (durch Apophis) 8.
III. vom Leib des gefällten Feindes, der durch (m) die Messer „verzehrt wird" o.ä. 9.

ỉsḥp — belegt Med.
Verbum 10.

ỉsḥp — belegt M.R.
Ausdruck bei der Töpferei 11.

ỉsḥm — belegt D.18
Flachs kämmen 12.

ỉsḥm — belegt M.R., Gr.
Verbum heftiger Bewegung:
schroff vorgehen, losfahren 13;
auch mit r: gegen jem. 14.
auch in der Verbindung: vom entschlossenen Handeln 15.
Gr. auch abgeschwächt zu: gehen (mit r: nach......) 16.
gr ...

ỉsḥmm — siehe bei ỉssmm.

ỉsḥmm — (Kaus.)
belegt Gr.
vom Duft 17.

sḫnn (Kaus.)
belegt seit Nä.
erregen u. ä. 1.
das Meer erregen 2.
Empörung verursachen 3.

sḫnn ein Bauwerk zerstören,
siehe bei sšnn.

sḫnn (Kaus.)
belegt Med.
Entzündung verursachen
(durch ein Mittel zum
Zweck der Heilung) 4.

sḫnn belegt Nä.
Art Landbezeichnung 5.

sḫnk.t belegt Nä.
Art Gefäss: ob Sieb?
(aus Metall), als Tempel-
gerät 6, Hausgerät 7.
Bes. als Zubehör zum k3-
ḥr-k3-Gefäss 8.

sḫnk Schr. für sḫ3k,
siehe dort.

sḫr melken, bestreichen
siehe bei sšr.

sḫr belegt Med.
eine Krankheit? 9.

sḫr.t belegt Med.
als offizinell Ver-
wendetes 10.
vgl. sḫ.t?

sḫr belegt D. 22
(Opfer) entgegennehmen o. ä. 11.

sḫr belegt Nä.
I. in der Verbindung:
Art Holz 12.
(im Gegs. zu Nutzholz: ...)
II. im Plural (mit Artikel
n3)
Geräte eines Handwerkers 13.

sḫr I. Gelegentliche Schr. seit M.R. für
sḫr „Plan".
II. Nä. in der Redewendung:
es geht mich an o. ä. 14.
vgl. ḥr st n3.

sḫrj-ˁ belegt Nä.
I. von Personen: jemanden
gering schätzen 1.
II. von Sachen: unter-
schätzen 2.
III. von einem Brief:
geringwertig sein 3.

sḫrd (Kaus.)
belegt seit D. 19
verjüngen.
auch ... gr ... u. ä.
I. den Leib (ḥˁw, d.t, šnb.t)
verjüngen:
durch Genuss von Milch 4,
durch Salbe 5, u. ähnl. 6.
auch auf den Mond über-
tragen 7.
II. vom neuen Jahr, das sich
verjüngt? 8.
III. sich verjüngen, vom Mond 9.

sḫkr (Kaus.)
belegt seit Pyr.
schmücken u. ä.
u. ä.
seit m meist, in Papp. immer
seit D18 ...
seit D19 ...
vereinzelt m ...
D19 ff ...
Det. a ..., später ...
gr auch ...
das Zeichen gr ...

a. eine Person schmücken.
auch oft: den Leib, den Hals,
die Stirn u. s. w. schmücken.
Ohne Angabe womit oder mit
m: mit etw. schmücken 10.
Im Einzelnen:
I. von Personen als Subjekt: den König,
einen Gott u. ä. schmücken 11.
Besonders auch in den
alten Titeln:

der den Horus schmückt 1.

der die Stirn seines Gottes (d.h. des Königs) schmückt 2.

der Hüter des Diadems beim Schmücken des Königs 3.

II. von Schmuckgegenständen als Subjekt:
a) von der Uraeusschlange 4.
b) vom Horusauge als Kleid 5, Öl 6, Weihrauch 7.
c) von der Maat (als Schmuck am Hals u.ä.) 8.

B. eine Sache schmücken

auch mit m: mit etw. 9.

I. Tempel, Kapelle, Tore u.s.w. schmücken, auszieren 10; das Schiff 11; das Götterbild 12; u. ähnl. 13.

Oft passivisch: der Tempel (u.s.w.) ausgeziert mit Gold u.ä.

II. von den Darstellungen und Inschriften auf den Tempelwänden die mit Gold (u.ä.) ausgeschmückt sind 14. Gr.

III. die Waffen „putzen" o.ä. (vor dem Kampf) 15. Lit. M.R.

IV. Verschiedenes 16.

C. mit Objekt des Schmuckes:

„etwas als Schmuck anlegen" die Federn ans Haupt (m ḥꜣ.t), die Maat auf die Brust (ḥr šnb.t) und ähnl. 17.
Seit Ritual N.R., oft Gr.

sẖd. belegt Totb.
jem. zurückweisen o.ä. (neben ḫsf „abwehren") 18.
vgl. sḫd.

ssꜣ — belegt seit Pyr. — Pyr. ... *D18 ... *D19/20 ... seit ... Sp. ...
I. Kleider ablegen 1. Pyr.
II. Zank, Aufruhr beenden 2. Pyr.
III. das Unrecht beseitigen (neben: die Wahrheit, das Recht schaffen) 3. Sp.
IV. Schmerzen beseitigen 4. Med.

ssꜣꜣ — belegt Med. eine Krankheit des Kopfes 5.

sswn — belegt Pyr. Verbum (mit Bezug auf das Wasser im Auge) 6.

sswn — (Kaus.) belegt seit M.R. — meist ... oder ...

bestrafen u.ä. — n auch ... *Sp ... — Gr auch ... — Det. ... seit D18 auch ... — seit D20 auch ... — auch ...

I. die Aufrührer u.ä. bestrafen 7.
Auch mit m: durch Feuer 8; mit einer Waffe 9.
auch mit n: für jem., zu jemds. Gunsten 10.
Von den irdischen Feinden des Königs 11 und besonders auch von bösen Wesen, Götterfeinden u.ä. 12, auch von Apophis 13.

II. vom Totengericht, das den Sünder straft 14. N.R.

III. in der Verbindung 15:

sswr — (Kaus.) belegt A.R., Lit. M.R. — *M.R. ...
I. vom Nil der die Felder tränkt 16. Lit. M.R.
II. übertragen: als Ausdruck für das Füttern des Geflügels mit Korn 17. A.R.

ssbj — (Kaus.) belegt N.R. — D18 ...
senden.
Unter Anderem 18: ein Heer aussenden nach (r) einem Lande 19.

s̓s̓bṯ — (Kaus.) belegt Lit. M.R. jem. zum Lachen bringen 1.

s̓s̓f — belegt A.R., D.18 art dünnes Gewebe (am Schluss der Kleiderlisten nach den Einfadenstoffen) 2. — auch; D18

s̓s̓f — (Kaus., Inf. weibl.) belegt Lit. M.R. freundlich stimmen 3.

s̓s̓m — belegt Pyr. Verbum 4.

s̓s̓m — (Kaus.) belegt Pyr. (Türen) öffnen, mit m: für jem. 5. — auch

s̓s̓k — siehe bei s̓s̓k3.

s̓s̓ — siehe bei s̓s̓m.

s̓s̓ — siehe bei s̓w.

s̓s̓.(t) — siehe bei s̓s̓mt

s̓s̓ — belegt Sp., Gr. verbrennen (den Bösen 6, die Feinde 7). — auch

s̓s̓ — belegt Lit. M.R. in: verbrannt 8. ob für m s̓s̓f? vgl. auch s̓s̓.w „Staub" und das vorsteh. Verbum.

s̓s̓ — belegt Sp., Gr. in: als Name der heiligen Schlange (Agathodaimon) im Gau XII von Unt. Äg. (Sebennytos) 9.

s̓s̓j — belegt Königsgr. als böses Wesen (das bestraft wird) 10.

s̓s̓j — belegt Gr. im Namen eines Schutzgottes des Osiris 11.

s̓s̓3j — (Kaus.) belegt A.R. – Ende N.R. Gr. durch transitives s̓s̓3j ersetzt. — n auch; D22

satt werden lassen.

I. Menschen sättigen
a) allgemein: jem. (den Hungrigen) sättigen 1. Vereinzelt auch mit m: mit etw. (N.R.) 2.
auch von der Nahrung als Subjekt 3. N.R.
auch bildlich gebraucht 4.
b) mit reflexivem Pronomen: sich sättigen 5. Lit. M.R.

II. Tiere satt machen 6. A.R.

s̓s̓3 — belegt A.R., D.18; D.18 auch s̓s̓3.w — D18
Sättigung, Nahrung, Verpflegung 7.

s̓s̓w — belegt D.20 Umhegung o.ä. bei der Jagd 8. auch bildlich von der Umschliessung der Feinde 9.

s̓s̓w.t — belegt D.18 art Zierrat aus Metall 10.

s̓s̓bk — (Kaus.) belegt M.R. jem. ehren (mit ḫnt: vor Anderen), jem. wertschätzen o.ä. 11.

s̓s̓pr — belegt Königsgr. vom Treideln des Schiffes 12. — var.

s̓s̓pd — (Kaus. zu s̓pd) belegt Lit. M.R. das Gesicht schärfen o.ä. (Gegs. ḫb3) 13.

s̓s̓pd — (Kaus. zu s̓pdd) belegt Lit. M.R., Westcar, D.18
zurüsten, ausrüsten.

I. die Waffen zurüsten (vor dem Kampf) 14.
II. die Ceremonie der Grundsteinlegung vorbereiten o.ä. 15.

III. ein Haus 1, ein Schiff 2 ausrüsten; die Hafenstädte mit (m) Vorräten ausstatten 3.

IV. Brote bereiten o.ä. 4.

ššf — belegt seit D.19 — vgl. auch šš und šfšf — seit D.20 auch … u.ä.

Asche (eigtl. Verbranntes?) Fast 5 immer mit m davor: als Verbranntes u.s.w. 6. — gr … u.ä. — auch …

Besonders:

I. in den Ausdrücken: zu Asche machen (etw. verbrennen und „zu A. machen" 7; die Feinde zu A. machen 8; vom Feuer, das jeden zu A. macht 9).

zu Asche werden 10

Gr. im Sinne von: zu Asche verbrannt 11.

II. im Nominalsatz: N.N m ššf „N. ist verbrannt" 12. Gr.

ššf — belegt Sp., Gr. verbrennen 13. auch mit m: mit Feuer verbrennen 14. auch in der Bez. für ein Krokodil als Hüter der Feuergrube 15

ššmj — belegt D.18 (Zaub.) eine Krankheit (des Kindes) 16.

ššmj — belegt Gr. ein kostbarer Stoff 17 ob richtig? — var. … und …

ššm.t — belegt seit D.18 vgl. hebr. סוס. — D18 … und …

das Pferd. — auch einmal …

a. als weibliches Wort mit Suffix -… u.ä. 18. — D19/20 …

I. Pferdegespann am Wagen 19; auch als Kriegsbeute 20. — *m …

II. die Stute 1. D.18. — sp., gr …

B. als männliches Wort; mit Artikel pꜣ 2. — gr auch …

das einzelne Pferd 3. (auch im Plural 4). Selten auch als Reittier 5. — Det. …

abk. im Titel unter C:

C. in dem hohen militärischen Amt des „Vorstehers der Pferde" 6. nicht selten auch ohne m geschrieben 7, als ob šš.t zu lesen sei. — u.ä. — auch … u.s.w.

ššmm — (Kaus.) belegt M.R. (alt) Gänse töten? 8.

ššm — belegt seit Pyr., Sp., Gr. durch snsn ersetzt. — seit Pyr., gewöhnlich seit m … — seit m … — seit m sehr oft … — seit m sehr oft …

atmen, riechen. — Det. …; seit m auch … — auch …

I. atmen. Seit Pyr.
a) Verschiedenes 9.
auch von der Nase, die atmet 10;
auch: mit (m) der Nase atmen 11.

b) in der häufigen Verbindung: Luft atmen 12:

die süsse Luft des Nordwindes atmen u.ä. 13.

c) Amarna auch selten mit m: von der Luft atmen 14.

II. riechen. Seit Pyr. (selten)
Wohlgeruch (Weihrauch u.ä.) riechen 15.
Stinkendes riechen 16.

ssnb — (Kaus.) belegt seit M.R. Seit Ende N.R. oft nur snb geschrieben, siehe dort.

gesund machen u.ä.

I. Krankes gesund machen
a) eine Krankheit 1.
b) einen kranken Körperteil 2.

II. gesund erhalten
a) eine Person 3.
Besonders mit Bezug auf den König, als Wunsch an die Götter: Möget ihr den Herrscher gesund erhalten (u.ä.).
D.18 mit ḥḳ3 4.
D.19.20 mit pr-ˁ3 5.
b) die Augen gesund bleiben lassen 6. Amarna.

D20

ssnḏ — (Kaus.) belegt M.R.; Königsgr.

Königsgr.

I. jem. in Furcht versetzen 7.

II. das Gesicht mit dem Ausdruck der Furcht darstellen 8.

ssnḏm — siehe bei ssḏ.

ssrd — (Kaus.) belegt D.18. bepflanzen (einen Garten mit, m, Bäumen) 9. Ob irrig für srd ?

sshp — (Kaus.) belegt Lit. M.R. transitives Verbum 10.

Var. km

sshm — (Kaus.) belegt M.R. (das Herz des Feindes) im Widerstand bestärken 11.

sss — siehe bei sw.

sskbb — (Kaus.) belegt D.18 sich Kühlung verschaffen (unter seinen Bäumen) 12. als Var. zu skbb in derselben Formel.

ssk3 — belegt Totb. Schläfe, Locke o.ä. 1.

ssk3 — belegt Med.; Gr. ein Stoff.

auch

I. in offizineller Verwendung 2, bes. als Bestandteil von Salben u.dgl. 3.

Gr. auch

II. Gr. als Bestandteil des Rauschtrankes 4.

sst — belegt Med.; N.R. als Masculinum. ein Teil des Beins: ob die Wade ? 5.

sstj ? — belegt N.R. Sistrum spielen ? 6. ob richtig ?

ssḏ — belegt seit Pyr. Später ssnḏm geschrieben.

Pyr.

Art kostbares Holz (aus Syrien) 7, als Material 8 für Geräte (Möbel u.ä.). Gern vergoldet und neben Ebenholz und Elfenbein verwendet 9.

auch

m D18

*D20

ssḏ — siehe bei ssnḏ.

ss — als jüngere Schreibung von ss „schreiben" und ss „öffnen" siehe dort.

ss.t — siehe bei ss3.t.

ss — siehe bei ssr.

ss.t — siehe bei sḫ.t.

ss.t — belegt A.R. in: als Beischrift 10 zu zwei spielenden Knaben der Stellung:

ssj.t — belegt N.R. abend (Gegs. dw3 Morgen) 11.

sš.w — belegt D.18
grössere runde Scheibe (aus Gold oder Silber) 1.

sš.w — belegt M.R. (D.13); N.R.
Art Brot 2.
auch in der Verbindung 3:

sšꜣ — belegt Pyr.
transitives Verbum:
schlechte Handlung 4.

sšꜣ — belegt Pyr.
vom Schiff der Sonne 5.
vgl. sḫꜣ

sšꜣ.t — belegt seit Pyr.
die Göttin der Schreib- und Rechenkunst 6.
Pyr. … var …
D18 … seit …
seit Pyr. meist …
Det. auch …

auch besonders mit Beinamen wie:
Herrin der Schrift 7.
die Schreiberin 8.
und ähnlichen 9.
Seit N.R. auch in der Verbindung:
Seschat, die Grosse 10 … u.ä.
Sp. auch daneben eine kleine Seschat 11.
vgl. auch den Beinamen: bei sfḫ

sšꜣ.w — belegt Pyr.; Sp.
Name eines Gottes 12.
Sp. als Beiwort des Osiris 13.
Sp.

sšꜣ — belegt M.R.
Name eines Vogels 14.

sšꜣ — (Kaus. von wšꜣ ?)
belegt N.R. (Zaub.)
(das Herz jemds.) umstimmen ? 1.

sšꜣj — (Kaus.)
belegt Lit. M.R.; D.18
I zu jem. (mit n) flehen 2.
II. etw. erflehen 3.

sšꜣ.w — belegt Lit. M.R. in:
ob. im Gegensatz zu.....! 4.
… mit Sen.
var. …

sšꜣw ? — belegt Nä.
wohl verderbt 5.

sšꜣꜣ — siehe bei sḫꜣ.

sšꜣꜥ — (Kaus.)
belegt Sp.
beginnen lassen ? 6

sšꜥ — belegt Pyr.
als Beiwort des Seth 7.

sšwj — (Kaus.)
belegt Pyr.; D.19
… D19 …
I. jemanden emporheben 8. Pyr.
II. sich erheben (mit r: zum Himmel) 9. D.19.

sšwj — (Kaus.)
belegt Pyr.; Med.
Pyr. … Med. …
trocknen.
I jem. abtrocknen (nach dem Bade) 10. Pyr.
II. ein Medikament trocknen 11.
auch: trocknes (= geronnenes) Blut (als Heilmittel) 12.
III. eine feuchte Wunde trocknen (durch ein Pulver o. ä.) 13

sšwj (Kaus.) belegt A.R.; N.R.; Gr.

leer machen.

I. eigentlich: N.R., Gr.
a) einen sandgefüllten Kasten entleeren 1
b) ein Schiff ausladen 2; die Ladung aus (m) einem Schiff ausladen 3.

II. übertragen: A.R. jemanden eines Besitzes (mit m) berauben 4.

sšw belegt D.18 in: als ein Titel 5. vgl. sšw.

sšwꜣ siehe bei swꜣš als dessen jüngere Schr.

sšwꜣ (Kaus.) belegt Lit. M.R. zu Schanden machen o.ä. 6.

sšp belegt seit Pyr. hell sein, leuchten; erleuchten.

Pyr., D18 (alt) ... Totb. ...

seit Totb., D18 ...

A. hell sein u.ä.

I. alt (Pyr., Totb., Gr.): hellfarbig, licht
a) von der weissen Krone 7; vom Kopftuch 8.
b) von der Milch (neben ḥd „weiss") 9.
c) von der Gerste (neben: dunkelfarbiger, Km, Gerste) 10.

II. vom hell beleuchteten Wege 11. Totb.; Gr.

III. vom unbewölkten Himmel 12. Gr.

IV. von Tempelräumen, die hell erleuchtet sind vom Licht, die mit (ḥr) ihren Darstellungen hell sind 13. Gr.

V. Verschiedenes 14.

sp. gr ... gr oft ... gr ... u.ä.

Det. seit Pyr. ..., ...; selten ohne Det.

B. leuchten.

I. von Sonne und Mond: leuchten, hell scheinen 16. Seit Totb.

Vgl. aber die Schr. mit ... schon Pyr.

II. vom Licht, von den Strahlen. Seit N.R., oft Gr. mit Bezug auf den Sonnengott u.ä.: mit leuchtenden Strahlen, lichten Glanzes u.ä. 1.

III. von den Augen des Sonnengottes u.ä. 2. Gr.

C. transitiv: erleuchten. Seit N.R., oft Gr.

I. eigentlich:
von der Sonne (von den Strahlen u.ä.) welche die Erde, das Land erhellen 3.
auch: Erde u.ä. durch (m) die Strahlen erhellen 4.
auch: Edfu, Dendera erleuchten mit (m) dem Licht der Sonne 5.
auch: die Finsternis, das Dunkel erhellen 6, das was im Dunkel ist hell machen 7.

II. übertragen:
a) vom Nil, der das Feld durch die Überschwemmung „leuchten" lässt 8. Gr.
b) den Leib des Gottes mit (m) weissem Zeugstoff „erhellen" 9. Gr.

sšp belegt seit M.R. Erhellung, Licht (Gegs. Dunkelheit).

Totb. ... seit ...

seit ... auch ...

I. mit ...:
Licht, Helligkeit schaffen, entstehen lassen (von der Sonne u.ä.) 10.
auch mit n: für jem. 11.
auch von Osiris, der schon im Leibe seiner Mutter Licht schuf (und seinen Geschwistern leuchtete) 12.

seit Totb. ... gr auch ... u.ä.

II. mit wdj oder rdj:
Licht spenden (vom Sonnengott, vom Mond u.ä.) 13.
auch neben: das Dunkel beseitigen 14.
auch mit n: für jem. 15.
auch mit m: am dunklen Ort u.ä. 16.

sp. gr ... u.ä.

Det. ..., ...; auch ohne Det.

III. in dem Ausdruck: „es wird Licht" (wenn die Sonne aufgeht u.ä.) 17.

IV. in dem Ausdruck: das Licht eröffnen (und das Dunkel vertreiben) 18. Gr. vom Sonnengott und von Hathor u.ä.

V. Herr (Herrin) des Lichts
von Göttern 1 und Göttinnen 2. Seit Totb.

VI. in dem Ausdruck:
bis zum hellen Tag schlafen, immer im Sinne von: ruhig, unbesorgt schlafen, auch als Zeichen für das Wohlbefinden im Alter 3.
Lit. M.R.; Westcar; Spät.

VII. Verschiedenes 4.

śšpj — belegt Königsgr. als Bez. für den Sonnengott: der Leuchtende 5.

śšp.t — belegt Gr. als Bez. für Hathor: die Leuchtende 6. — u. ä.

śšp.t — belegt Gr. als Bez. des Himmels 7. der Lichte o. ä.

śšp — belegt seit Pyr. (in Ritualtexten u. dgl.). — u. ä.
Kleid von heller Farbe 8. — u. ä.
Bes. auch mit šsp: das śšp.t-Kleid „empfangen" 9. — Gr. auch — u. ä.
Det. — auch ohne Det.

śšp — belegt Pyr. im Dual: dem Sonnengott am Himmel gehörig (parallel: die Obelisken auf Erden) 10.

śšp — Statue, Bild, siehe bei šsp.

śšp.t — belegt A.R.–N.R. Kopt. S. ϣⲱⲡⲉ (?): B. ϣⲱⲡⲓ (?)
die Gurke 11. — seit M.R.
Vgl. auch das offizinell verwendete — Det.

śšp — belegt Gr. als Bez. des Weins 12. — u. ä.

śšp.t — belegt Sp. Name 1 eines goldenen Amuletts der Form: ob richtig?

śšpm — belegt Med. vereinzelt in der Überschrift eines Rezepts 2.

śšpśj — (Kaus.) belegt N.R. jem. (sich selbst) auszeichnen o. ä. 3.

śšm — belegt Königsgr. trans. Verbum, Objekt: die Augen, ob: sie „öffnen"? 4.

śšm — (Kaus.) belegt N.R. gehen lassen 5. auch mit r: nach ...... 6 ob richtig?

śšm — (Kaus.?, Inf. weibl.) belegt seit Pyr.
führen, leiten u. ä.
mit — seit D. 18
mit — seit D. 18
mit — seit Gr.

Stellung — u. ä. seit D18 aber erst Gr. häufig

— nur spät für —

Det. ohne, oder: seit M.R. —, auch selten —

A. mit Objekt der Person.

I. jem. führen, jem. als Führer leiten 7.
auch mit r: an einen Ort 8.
auch mit m: durch ein Tor 9,
auch mit ḥr u. ä. zu jem. (selten) 10.

II. Besonders: jem. einen Weg weisen, jem. auf einem Wege führen.
a) mit Obj. der Person und des Weges: jemand einen Weg weisen 11. Pyr.
b) mit r: jem. führen zu einem Wege 12.
auch bildlich: jem. zum richtigen Wege, zum Wege der Tugend führen 13.
c) mit ḥr 14, mit m 15: jem. auf einem Wege führen.

III. anführen im Kampf (Objekt das Heer 16 oder der König 17, den ein Gott führt) N.R.

IV. jem. (die Menschen, die Untertanen) leiten, sie regieren 18
Seit Pyr.; bes. N.R. vom König 19.

V. mit Bezug auf Geistiges:
jem. anleiten (zum Wissen, zum Guten; bei Arbeiten u.ä.). Allein oder auch mit r: zum Guten u.ä. 2.
auch vom Herzen u.ä. als Leitendem 3.

VI. jem. geleiten, begleiten als Gefolge 4 oder als Vorangehende 5.
Bes. den Sonnengott auf seiner Fahrt durch die Unterwelt geleiten 6.
auch von voranfahrenden Schiffen 7.

VII. jem. [zum Essen] geleiten = ihn mit Speise versorgen 8. Pyr.; Gr.

VIII. Verschiedenes.
Unter Anderm 9 auch von den Sonnenstrahlen, die jem. „leiten" (d.h. den Weg erhellen u.ä.) 10.

B. mit Objekt der Sache u.dgl.

I. einen Weg weisen 11.
auch mit n: jemandem 12;
auch mit r: an einen Ort 13.

II. ein Land (Ägypten, die beiden Länder u.ä.) leiten, verwalten 14
auch vom Gott, der Himmel (Unterwelt u.ä.) „leitet" 15.

III. ein Schiff führen 16.
auch mit m: „in seinem Fahrwasser" 17;
auch mit r: an einen Ort 18.

IV. Arbeiten, Tätigkeiten leiten, anleiten 19; die Arbeit an einem Denkmal leiten 20; u.ä.

V. eine Festfeier leiten 21,
in der Verbindung:
auch im Sinne von:
eine Festfeier durchführen 22.

VI. Gesetze, Ritusanweisungen ausführen, durchführen 23.
Vereinzelt N.R., sonst Gr.

VII. in der Verbindung:
eine Weisung erteilen (mit n: jemandem) 24. D.18; Gr.

VIII. etwas jemandem u.ä. zuleiten, zuführen 25. — Besonders:

a) Opfergaben, Speisen zuführen, darbringen 1.
Auch mit n: jemandem 2.
Gr. auch mit r: an einen Ort 3;
jemandem zuteilen 4.
b) in der Verbindung:
n des Dativs
das Leben zu den Gliedern führen (= jem. beleben) 5, dem Menschen den Lebensbedarf zuführen 6; u. ähnl. 7.

IX. mit Objekt eines Körperteils (selten)
a) die Hände der Arbeitenden „leiten" 8.
b) seinen Mund (richtig) lenken 9.
c) jemds. Herz lenken 10. Totb.; Sait.

X. Verschiedenes 11.

C. ohne Objekt (nicht häufig)

I. mit n oder r des Ziels:
a) von den mtw-Gefässen, die zu (n) einem Körperteil „führen" 12. Med.
b) an einen Ort (r) führen (unter Anderm von der Kerze, die zum Dunkel „führt") 13. N.R.
c) bildlich: zum Gesetz führen = anleiten, es zu befolgen 14; u.ä. Lit. M.R.

II. mit n der Person:
a) jemandem Führer sein 15. D.18
b) jemandem spenden 16.
auch mit m: von den Speisen 17. Gr.

III. von den Bergen:
die zu dem führen was in ihnen ist 18. M.R.; N.R.

IV. anordnen etwas zu tun (mit r und Inf.) 19. Sp.

V. Verschiedenes 20.

IV
sšm.w — belegt seit N.R. (selten) Begleitung, Gefolge 21. — u.ä.

IV
sšm-ḫm — belegt Gr. im Sinne von: Erbe u.ä. 22 (bes. vom König 23 als Erbe des Gottes). — u.ä.

IV sšm.w — belegt seit Pyr. Führer, Leiter.

auch oft ohne Endung w.

Nm, D18

a. ohne Angabe des Geführten

I. allgemein: Führer, Leitender 1, auch als bestimmtes Amt (Nä.) 2.

Det. alt ohne und oft auch sonst.

seit MR ... auch ...

II. in der Verbindung: Führer auf dem Wege 3. auch von einem Hunde 4. Nä.

B. Zumeist mit Angabe dessen, der geführt wird.

I. mit Genetiv der geführten Person.
a) vom Gott als Führer des Königs 5; auch auf dem Feldzuge 6.
b) vom Stern als Führer des Toten am Himmel 7
c) von Menschen als Führer der Leute 8. als Leiter einer Truppe 9. oder des Heeres 10. Führer der Priester 11, u. ähnl. 12. auch neben: Lehrer, Vater 13.

II. in den Verbindungen:
„Leiter des Landes" — u.ä.
a) alt als Titel der Gaufürsten 14; auch mit folg. Genetiv des Ortes 15, der Leute 16
b) Totb., Gr. als Göttertitel 17.

„Leiter der beiden Länder"
a) als Beiwort des Horus 18. Sargt.
b) als Horusname 19 Sesostris' II
c) im Namen eines der Steuerruder des Himmels 20. Totb.
d) Verschiedenes 21.

„Leiter der Festfeier" allein 22 oder mit genetivischem Zusatz des Amun u.s.w. 23. Seit D. 18.

III. in verschiedenen 24 Titeln oder Ämtern, wie:

NR 1.

D.20 2.

NR 3. u.ä.

IV sšm.w — belegt A.R. als Beischrift zum Säemann 4 vor den Widdern.

IV sšm.t — belegt Pyr., D.18, Gr. die Führerin, als Name der Uräusschlange 5. Gr. auch auf Hathor 6 und andere Göttinnen 7 übertragen. Gr. auch vom König 8 als Spross, als Kind u.ä. der Schlange.

D18 auch ...

D18, gr auch ... u.ä.

Det. ... gr ...

IV sšm.t-šmt — belegt seit M.R. als Bez. der Schlange, der Schlangengöttin 9.

m auch ... *D18 ...

*Sp ... gr ...

IV sšm — belegt seit A.R. Leitung, Zustand, Verhalten u. dgl.

u.ä.

m auch ...

I. Leitung, Weisung 10. auch mit ḥr: unter jemds. Leitung 11. auch jemds. Weisung nicht beachten u.ä. 12.

seit D18 mit ..., ...

Selten auch mit -w

II. Vorlage, schriftliche Anweisung nach der etwas hergestellt, gezeichnet u.s.w. werden soll 13.

Det. ...

Besonders in den Verbindungen: nach diesem Muster 14.

in (dieser) Weise, so wie 15

III. Auftrag, den jem. erhält und auszuführen hat 16. Bes. auch mit ...: Aufträge u.ä. erledigen, Angeordnetes ausführen 17. auch in der Beamtenbezeichnung: zuständiger Beamter u.ä. 18. — u.ä.

IV. Zustand u.ä. (eines Ortes, des Palastes u.ä.), was in ihnen geschieht 1.

V. Verhalten jemds., jemds. Wesen oder Art 2.

VI. Verschiedenes 3.
Sp. auch in der Verbindung: sich verwandeln in...... (wie sonst ḫprw m) 4. ......

sšm.t (IV) — belegt M.R., N.R. Weisung u.ä.

I. als mathematischer Fachausdruck: Ausrechnung o.ä. 5.
auch in den Verbindungen:
6.
7.

II. in der Verbindung:
in den Ausdrücken:
a) das Verhalten o.ä. bei festlicher Gelegenheit 8. M.R.
b) in vielen Gestalten auftreten 9 D.18.
c) Plan der Durchführung einer Stiftung 10.

III. Verschiedenes 11.

sšm (IV) — belegt M.R.
als Ausdruck in Rechnungen: Verteilung o.ä. 12.
Bes. auch in der Verbindung: Verteilung aus diesem Betrag [d.h. aus den vorher angegebenen Einkünften] 13.

sšm (IV) — belegt Königsgr.
Erscheinungsform der Götter im Amduat u.ä. (im Gegs. zu ihrer eigentlichen Gestalt die (...) u.ä. heisst): , u.ä.
Wesen o.ä. 14.

Das sšm erscheint und verschwindet 1, ist geheim (št3) 2, verborgen (imn) 3; wird in bestimmter Weise abgebildet 4; u. ähnl. sonst 5.

sšm.w (IV) — belegt seit D.18. , ,
Gern neben Wörtern ähnl. Bedeutung wie sḫrw, sḫm u.ä. 6 und neben ḳj Gestalt 7, ḫntj Statue 8 u. dgl. , u.ä.
gr. gern u.ä.

Kultbild 9 eines Gottes und seine tragbare Barke 10.
auch allgemein: Götterbild, als Statue 11 oder gezeichnet, graviert 12. — Det. , u.ä.
auch von dem auf Erden befindlichen Bild des Gottes (im Gegs. zum Ba im Himmel) 13; u.ä. — sp., gr. auch , , ; auch seit D18 , u.ä.

Gern mit attributiven Zusätzen 14 wie šps, nṯrj, wr u.s.w. — auch ohne Det.

Besonders in der Verbindung: Kultbild und dessen Barke 15; auch vom Kultbild des Königs im Tempel 16. u.ä.

sšm (IV) — belegt Gr. Name eines Gottes 17.

sšm (IV) — belegt Königsgr. „Leiter", als Bez. eines Gottes 18. — Var.

sšm (IV) — belegt Gr. als Name eines Dekans 19. griech. Σεσμε.
auch in den Verbindungen: als Teilen desselben:
griech. Σισισμε. 20
Vereinzelte Var. für den Dekan knm 21.

sšm (IV) — belegt Gr. Name eines Gewässers im Gau VII von Unt. Äg. 22.

śšmj — belegt Königsgr. als Name einer Schlange! vgl. śšm.w.t – Schlange

śšmj.t — belegt Königsgr., Gr. als Name der zweiten Tagesstunde 2. (Königsgr. … ; gr …)
und im Namen der Göttin der fünften Nachtstunde 3.

śšm.t — belegt Gr. als Name des Mondauges 4.

śšm.t — belegt D.18 als Art der seligen Toten (neben Unterwelt, Earufeld u.ä.) 5.

śšm — belegt Med. Tupfer o.ä. aus Leinen (zum Abwischen u.ä. in Nase oder Ohr bei deren Verletzungen) 6.
auch im Dual 7

śšm-m? — belegt D.18 als Titel 8. ob richtig?

śšm? — das Gerät zum „Wetzen" der Feuersteinmesser 9. Eigentlich vom Zeichen śšm verschieden, aber schon früh mit ihm verwechselt 10. Belegt im Folgenden.

śšm? — belegt A.R. der Schlächter der sein Feuersteinmesser schärft, mit ihm schlachtet, und ähnl. 11.

śšm.tj! — belegt A.R. unter Anderm 12: Schlächter 13.

śšmm — (Kaus. II. gem.) belegt M.R.; N.R. — auch …
Schr. mit … nur einmal Pap. Ebers, der sonst … hat. — einmal …

erwärmen.

I. einen Stein 1 (Topf 2, ein Messer 3) erwärmen
auch mit m: mit Feuer 4. Med.

II. ein Medikament erwärmen 5. Med.

III. den Frierenden erwärmen 6. Lit. M.R.

IV. den Leib (ḥˁ.w) erwärmen (als Wirkung eines Amuletts) 7. D.18.
auch bildlich 8. D.22.

śšm — belegt seit A.R. (seit … ; auch … ; gr auch …)

I. neben msn „spinnen"
a) als Beischrift zu spinnenden? Frauen 9. M.R.
b) beim Herstellen von Fäden für Amulette u.ä. 10. D.18; Sp.
c) ungenau von Kleidern 11, vom Netz 12. N.R.; Gr.

II. A.R. in dem Ausdruck: von der Behandlung der Papyrusfasern (zum Mattenflechten) 13.

śšm.t — belegt Med.; Sp. Schnur (aus Leinenzeug) als Verband 14 und beim Mumisieren 15 (in beiden Fällen für den Kopf). (sp …)

śšm.w — belegt Sargt. Seile (am Schiff) 16.

śšn / śšmn — (Kaus.) belegt seit Pyr. M.R. mit …, N.R. mit …

einreissen, zerstören.

I ein Bauwerk (Mauer, Festung, Grab u.ä.) umwerfen, einreissen 17. (Det. … ; auch …)

II Steine (Ziegel) ausbrechen aus einem Bau (mit m) 18.

III bildlich: zerstören
a) den Namen tilgen 19. N.R.
b) Pläne (sḫr.w) stören o.ä. 20. D.19.

IV sšmj.t — belegt M.R. Abbruch (als Baumaterial für einen Neubau) 1

IV sšm — belegt Pyr.; A.R. Unwetter 2.

IV sšm — belegt D.18; Gr. vom Herzen: Ärger ? 3. (gr)

IV sšm — belegt Gr. Gestalt o.ä. 4. ob richtig ?

IV sšm.w — belegt M.R. die Fische 5. auch in dem Beiwort des Sobek 6. :

IV sšmm — belegt Sargt. art Stirnbinde 7.

IV sšr — in den folgenden Wörtern augenscheinlich nur alte Schreibung für sḫr. Für die Schreibung mit dem Pfeil vgl. šsr „Pfeil".

IV sšr — belegt seit M.R. streichen, bestreichen.

I. von der Hand, die etw. (entlang) streicht 8. (m auch …, gr …)

II. etw. bestreichen (mit m, auch mit ḥr: mit etw.) (dazu …, …; ohne Det.)
a) allgemein:
Wände, Boden u.ä. bestreichen mit etw. 9.
auch vom tünchen o.ä. der Gräber 10. D.18.
auch die Hand mit einer Schüssel Wasser abspülen 11. Med.
b) besonders vom bestreichen mit Gold (m), vom vergolden 12. auch ohne m nb 13.
Gr. auch bildlich von der Sonne, die Ägypten mit Gold bestreicht 14.

III. Verschiedenes 15.

IV sšr — belegt seit Pyr. N.R. auch mit ḫ.
melken (eigtl. streichen). (a …, …, … u.ä.; m … gr … u.ä.)
I. Eigentlich: (dazu n …, …, gr …, …)
melken 1
Zumeist mit Objekt der Kuh 2
oder der Milch 3.
(abk. a …)
II. Übertragen:
a) Gift abzapfen o.ä. 4. Pyr.
b) (die Euter der Kuh) saugen 5. Gr.

IV sšr — belegt A.R., M.R. eine Arbeit mit Fäden 6. (m …)

IV sšr — belegt Pyr. – Spät. in der Opferliste. (Pyr. …, a …, …, … u.ä.)
a) in der Verbindung 7:
b) in der Verbindung 8: (m …)

IV sšr — (Inf. weibl.) belegt Med. vgl. swšr.
trocknen
I. etw. trocknen, dörren (Datteln, Fleisch u.ä.) für offizinelle Zwecke 9.
II. eine Wunde 10, ein laufendes Ohr „trocknen" 11 (mit einem Heilmittel).

IV sšr — belegt D.19 (Ritual) als junge Schr. für das folg. Wort 12.

IV sšr.w — belegt Pyr. – D.18 (m … u.ä.)
D.18 mit ḫ. (D.18 …)
Wäsche, Leinenzeug 13.
auch in den Titeln:

1.

2.

vgl. auch das folg. Wort

sšr　belegt A.R
meist ohne r geschr. 3.
Vgl. das vorst. Wort.

Nur in den Titeln:

I. 4.　　　, ,
oft abgek. 　u.ä.

auch in der Verbindung 5:　,
,

II. als Frauen-
titel 6:

III. in verschiedenen
anderen 7 Titeln:　, ,

sšr　belegt A.R
Arbeit o.ä. 8

sšrr　(Kaus.)
belegt Lit. M.R
(die Wahrheit) verkleinern 9

sšsšr　so geschriebene Wörter
siehe bei sšr.

sšš　belegt Med
offizinell verwendet 10.

sšš.t　belegt Sp
als Beischrift zu einem
goldenen Amulett 11
der Form:

sšš.t　belegt Gr.
der Weg 12.

sštꜣ　(Kaus.)
belegt seit Pyr.　,

geheim machen　　seit [m] ,

A. transitiv.　　seit [Königszr.] (Sp, gr. oft)

I. einen Ort 1 unzugänglich machen,
Wege 2 ungangbar machen.　　Det. [m, D18] [Sp, gr] ×

II. einen Ort geheim machen, geheim
bewahren: Tempel 3, Grab,
Totenreich 4, den Horizont
(durch den Sonnengott) 5.　　[gr] [Sp] [gr] × , ×

spielend:

III. etw. verbergen 6.
auch: durch einen Bau 7, durch
Gewänder 8 verbergen, ver-
hüllen.　　[gr] , , u.ä.

IV. jemanden verbergen 9.

V. mit reflexivem Pronomen: sich
verbergen vor...... (mit r) 10. Sp.

VI. die Gestalt, den Leib verbergen.
Besonders 11 in den Ver-
bindungen:
a) im Sinne von: sich unter einer
Gestalt verbergen 12.

b) bes. von der Sonne 13
und von Osiris 14.

VII. das Götterbild geheim
herstellen 15.

VIII. Infinitiv als genetivischer 16
Zusatz: geheim zu halten
z.B.: geheime Mittel.

B. intransitiv. Sp.; Gr.

geheim sein (vom Tempel, von
der Gestalt u.ä.) 17.
auch von Göttern, die geheim
sind in (m) ihrer Gestalt
(irw, d.t) 18

sštꜣ　belegt seit Totb.
als Adjektiv:

geheim (wie štꜣ gebraucht).

I. mit bestimmendem Substantiv:
mit geheimer Gestalt
u.dgl. 19.

II. attributiv 20.
geheime Arbeiten u.dgl.;
geheime Orte; u.ä.

sšt3 — belegt seit Pyr. Geheimnis — Schr. wie beim Verbum. Seit D18 auch mit Endung -w.

a. Ausserhalb der Titel unter B. — Spielend im Titel: schon D22, sonst erst gr.

I. Allgemein: Geheimnis, das man kennt 1, sehen darf 2, in das man eindringt 3.
auch negiert: ein Geheimnis nicht kennen u. dgl. 4.
auch in dem Ausdruck: es ist ein Geheimnis 5.

II. geheimer Ort, Versteck 6.
Seit Pyr. (selten).

III. Geheimnis von etwas 7.
Besonders:
a) eines Ortes (des Tempels, des Heiligtums 8, des Himmels 9; der Unterwelt 10)
b) einer Person = deren geheimes Wissen 11.
c) des Gottes = dessen geheimes Wesen, geheime Gestalt, geheime Gebräuche u. ä. 12.
d) des Hofes = dessen geheime Geschäfte 13.
e) einer Arbeit (z. B.: der Goldschmiedekunst) 14.
f) der Schrift 15, eines Buches 16.
g) eines Stoffes = das aus ihm geheim Hergestellte 17.
auch: eines offizinellen Stoffes = Geheimmittel daraus 18. Med.
h) der Berge = Gold, kostbare Steine 19.
i) des Osiris = dessen Ausflüsse 20.

IV. Gr. in der Verbindung: Gold in seiner geheimen Herrlichkeit o. ä. 21.

B. in der Verbindung:

Hüter des Geheimnisses.

Selten von Anubis, der über seinem Geheimnis wacht 22.
vgl. die Schr.

Gewöhnlich als Titel von Beamten, meist der Einfachheit halber mit „Geheimrat" übersetzt, eigtl. der in Geheimes Eingeweihte. — gern ... seit D18 ... u. s. w. auch ...

I. Ohne nähere Angabe — a, seit auch ...
Alt wohl nur Kürzung 1 eines der vollen Titel unter II.
Seit M.R., bes. Sp. als Priestertitel 2.
Ungewöhnlich auch mit Zusätzen 3, wie tpj „erster" ꜥ3 „grosser" u. ä. — seit ^m spielend für ḥrj-sšt3: ... u. ä. D18 ... seit ...

II. mit genetivischem Zusatz.
Alt mit n (das selten fehlt) 4; jünger (schon M.R.) auch m 5. — Dabei ... seit D19 auch ...

Geheimrat des ......,
besonders:
a) der Gottesworte, des Befohlenen u. ä. 6, z. B.: ḥ.s ...
b) des Königs 7, z. B.: ḥ.s ...
c) einer Verwaltung 8, z. B.: ḥ.s ...
d) der Nekropole 9, z. B.: ḥ.s ...
e) eines Gottes 10, z. B.: ḥ.s ...
f) eines Tempels 11, z. B.: ḥ.s ...
g) von Himmel, Erde, Unterwelt 12. ḥ.s ...
h) Verschiedenes 13.

sšt3 — belegt Gr. Gestalt (eines Gottes) 14. auch von den Götterbildern im Tempel (als Rundbild 15 oder Relief 16). vgl. sšt3 ỉnw.f u. ä. — selten ... (mit ... oder ...) meist: ...

sšt3 — belegt Sp. fortgehen (vom Untergehen der Sonne) 17. Eigtl. sich verbergen?

śštꜣ — belegt Sp., Gr.
art Mumienbinde 1.
vgl. ššm? ššd?

śštꜣj — belegt Königsgr.
Beiname des Sonnengottes 2.

śštꜣj.t — belegt Gr.
Name der vierten Stunde des Tages 3.

śštꜣ — belegt Gr.
Acker, Feld o.ä. (für štꜣ) 4.

śštꜣ — belegt Gr.
von Brot (neben sšr.t, im Wortspiel) 5

śštꜣ — belegt Sp.
von den geheimnisvollen Übeln, die ein Jahr bringen kann 6.

śšd — belegt M.R.
von Menschen (im Vergleich) 7.
vgl. die folg. Wörter.

śšd — belegt N.R.
Gestirn oder Sternbild.

I. „Feuer werfend und Tau gebend" als Bild des Pfeile schiessenden Königs im Kampf 8.

II. übertragen auf den Toten 9

śšd — belegt N.R.
Verbum von den Sternen 10.

Besonders als Bild des Königs auf dem Wagen, in Verbindungen 11 wie:

So auch in der Verbindung 12 „auf dem Wagen ......"

śšd — belegt Gr.
Verbum von der Harpune.

I. von deren hörbarem Sausen 1.

II. mit m: sie dringt ein in den Leib des Gegners 2.

śšd — belegt seit Pyr.
Binde u.ä.

I. Allgemein: Binde 3.
Besonders:
a) zum Einwickeln der Mumie 4; zum Umwickeln des Götterbildes 5.
b) als Verband in der Medizin 6.
c) Binde für Zaubersprüche 7.

u.ä.
dazu
auch

II. als Leinenstreifen mit Neujahrswunsch darauf 8. Gr.

III. als Kopfschmuck, bes. als Binde mit zwei Federn (der Götter 9 und des Königs 10).

Det. auch u.ä.

śšd.w-n-ḥn — belegt M.R.
unter den Sargbeigaben neben Halskragen genannt 11.
vgl. ḥn-śd?

śšd — belegt Pyr.; N.R.; Gr.
als Verbum:
mit einer Binde schmücken 12.
auch mit m: mit einem Schmuck umbinden 13.

gr

śšd — belegt Nä.
Kopt. S.B. ϣⲟⲩϣⲧ
das Fenster.

auch
gr
gr auch
u.ä.

I. allgemein als Gebäudeteil 14; Fenster im Schloss, im Tempel (durch das Licht und Luft eindringt) 15.

Det. auch
gr auch

Auch in der Verbindung: von den Fenstern in Dendera 1.

II. das Prachtfenster des Königspalastes, an dem der König sich zeigt, unter dem (ḫr) die Beute aufgehäuft wird u.s.w. 12.

Bes. auch in der Verbindung: Fenster des Erscheinens (des Königs) 3.
auch auf den heiligen Falken von Philae übertragen 4.
auch als Heiligtum in Memphis 5. Gr. — u.ä.

śśd.t — belegt Totb., Gr. Schrein des Falken 6.
auch in der Verbindung: als Bez. des Tempels von Edfu 7.

śśd — belegt Gr. ledener Beutel (für Myrrhe)? 8. vgl. śd.t?

śśd — belegt Gr. Bez. des Haars 9.

śḳ — belegt M.R. Verbum 10.

śḳ — belegt Gr. (Blumen) pflücken 11.

śḳ-ḥꜣ.t — belegt Sait. als Priestertitel 12; bes. bei Thoth 13 und wḥ 14.
nach der Variante śḳ-ḥꜣ.t zu lesen.

śḳ.t — belegt A.R. die Tischreuse 16.

śḳꜣ — (Kaus.) belegt seit Pyr. (so stets Pyr., *m)
hoch machen. — seit m meist

seit m auch — u.ä.
*D21 ff auch — u.ä.
Det. Pyr. ohne
sonst mit — oder m
abk. — seit m, oft gr.

A. Eigentlich.

I. räumlich: von Personen.
a) jemanden emporheben: den Sonnengott durch Nut u.ä. 1; den Toten zum Himmel 2.
b) den Liegenden aufrichten 3.

II. räumlich: von Dingen
a) ein Bauwerk (eine Stadt) hoch aufführen 4
auch neben śwśḫ, śꜣwj u.ä. 5.
b) Opfer, Korn aufhäufen 6.
c) den Himmel hochheben 7.

III. die Stimme zum (r) Himmel erheben 8. Gr.

IV. zeitlich: Lebenszeit, Königtum u.ä. lange währen lassen 9.

V. Verschiedenes 10.

B. Übertragen.

I. eine Stadt „erhöhen" (in Millionen von Jahren, bis in Ewigkeit) 11.
auch in dem Beiwort: von Königen 12 des N.R.

II. eine Person auszeichnen (mit ḫnt: vor Anderen) 13.
auch: jem. preisen 14.

III. jemds. Ansehn u.ä. erhöhen 15; seine Kraft, Macht stärken u.ä. 16.

IV. jemds. nfrw, bꜣw, kꜣ, Namen u.s.w. hoch preisen (neben dwꜣ, śꜥꜣ u.ä.) 17.

śḳꜣ — belegt D.18 Untersatz 18 (für Kapellen) der Form:

śḳꜣ — belegt D.19 Erhöhung (neben: Dauer) 19.

śḳꜣb — (Kaus.) belegt D.18 (Speisen) verdoppeln = sie vermehren 20.

śḳꜣḥ — belegt M.R. vom Bau der Treppen in einem Tempel 1. vgl. śḳḥ.

śḳꜣḥ — belegt Lit. M.R. (Hs. D.18); Nä. (ein Bauwerk) tünchen, abweissen 2.

śḳꜣś — (Kaus.) belegt N.R. fesseln 3.

śḳꜥ — (Kaus.)
I. Med. ausspeien lassen 4.
II. Gr. bildlich vom Acker, der seine Gewächse hervorbringt 5.

śḳb — Entartung von … siehe bei śḳr.

śḳb — siehe bei śbꜣḳ, śbḳ.

śḳbb — (Kaus. II. gem.) belegt seit Pyr. — … seit Ende D18 auch …

kühlen — Gr. auch …

I. durch Wasser kühlen. nur selten Gr. 6 — Det. … n … ×n …

II. vom Wind, der jem. kühlt 7, vom Winter (pr.t) 8 N.R. (selten) — n selten auch …

III. reflexiv: sich kühlen, sich Kühlung verschaffen (unter den Bäumen, im Schatten) 9. N.R. — Gr. auch …

alt. … Pyr. (einmal); oft Gr.

IV. Gekochtes abkühlen 10. Med.; Gr.

V. Erhitzung o.ä. in erkrankten Körperteilen durch Heilmittel u.ä. „kühlen". Seit Pyr.; oft Med.
a) ohne Angabe des zu Kühlenden 11: Heilmittel u.ä. zum Kühlen.
b) mit Objekt des Körperteils 12, besonders: After; mtw-Bänder u.ä.

VI. in der häufigen Verbindung (seit D.18) jemds. Herz kühlen = jem. erfrischen: — … 1

a) den Erhitzten durch Wasser 1
b) den Gott durch (m) Wasserspende 2.
c) jemdn. durch eine Gabe erfreuen 3. Gr.
d) Selten N.R. statt des blossen śḳbb: sich kühlen (im Schatten u.ä.) 4.

VII. ähnlich bildlich in den Ausdrücken:
a) das Gesicht jemds. kühlen = jemd. mit (m) etw. erfreuen 5. Gr.
b) die Hitze 6, die Hitze jemds. 7 kühlen = die Wut, jemds. Wut besänftigen. Gr.

VIII. in der Verbindung: als Ort, wo die Getränke bereitet oder aufbewahrt werden 8.

śḳb.w — belegt Med.; Gr. Abkühlung 9; Mittel zum Kühlen (Med.) 10.

śḳb — belegt Gr. Name des Kruges der Wasserspende 11.

śḳbb.wj — belegt A.R.; M.R. kühler Raum für Speisen, Getränke u.ä. 12.

śḳbb — belegt A.R. als Titel: Kühler (der Getränke)? 13. vgl. das vorsteh. Wort.

śḳbḥ — (Kaus.) belegt je einmal Pyr.; M.R. — Pyr. auch … , … m …
I. das Herz (ḥꜣ.tj) mit (m) Wasser erquicken 14. Pyr.
II. den Toten mit (m) Opfergaben erquicken 15. M.R.

śḳfn — (Kaus.) belegt A.R. (Brot) in der Asche backen 16.

śḳmḥ — siehe bei śgmḥ

ṡkmj — (Kaus.) belegt seit Lit. M.R. stark machen (jemanden, jemandes Arm; u. ä.) 1. Auch im Königsnamen 2. auch: sich stärken an (m) den Strahlen der Sonne 3. Sp. — ⁿ … ᵍʳ … u. ä.

ṡkm — I. belegt Gr. (alt) verletzen o. ä. (parallel ḥwj „schlagen"), von der Tötung des Osiris 4.

II. belegt Sp. vom Sturm der den Himmel in Aufruhr bringt 5. Ungenau für ṡkmd ?

ṡkmj — (Kaus.) belegt Gr. fett machen: bildlich vom reich belegten Altar 6. auch ihn mit (m) Speisen u. ä. „fett machen" 7.

ṡkmm — Salbe, siehe bei sgnn.

ṡkmd — (Kaus.) belegt M.R.; D.20 wütend machen 8. Auch bes. vom Löwen: wütend gemacht, gereizt 9. D.20. — D20 …

ṡkr — belegt seit Pyr. vgl. Kopt. ˢ·ᵃ· ϣⲱⲁ- : ᴮ ⲥⲟⲁ- schlagen — gewöhnlich …, … seit D19 … seit ᵐ …, oft ᵍʳ· ⁿ auch … u. ä. ᵍʳ auch …, … u. a. m.

Dazu schon Pyr. …, … seit ᵐ mit …, … ᵍʳ· mit … u. ä.

a. Eigentlich

I. schlagen in handwerklichen u. ä. Tätigkeiten 10, wie besonders.
a) Gold (zu Blech) schlagen 11.
b) eine Treppe herstellen (eigtl. vom Schlagen der Stufen in Lehm ?) 12.
c) Teig kneten 13.

II. Harfe, Pauke schlagen = sie spielen 14. (auch mit m. auf der Harfe spielen 15). den Ball schlagen (beim Ballspiel) 16.

III. die Köpfe (der Feinde) schlagen, sie mit der Keule einschlagen 1. — ungewöhnlich ⁿ …

IV. den Gegner schlagen, die Feinde schlagen, erschlagen (mit der Keule u. ä.) 2. auch die feindlichen Völker und Länder 3. — das Zeichen D18 …

V. jemds. Hand ergreifen nach (r) = ihn führen nach 4.

VI. von den Füssen: treten (beim Tanz) 5. Pyr.

VII. Verschiedenes 6.

B. Übertragen.

I. Krankhaftes im Körper beseitigen 7. Med.

II. Ausdruck für das Darbringen von Opfern:
a) Alt in den Verbindungen: ein Opfer darbringen 8: …
Weissbrot darbringen 9. bes. als Beischrift zur Darstellung des Opfers 10. …
b) Gr. auch vom Wein, Lotus u. ä. 11.

ṡkr — Gefangener, siehe beim Folgenden.

ṡkr-ᶜnḫ — belegt seit A.R. als Bez. des gefangenen Feindes. Lebender zu erschlagender ? 12. — ᵃ … u. ä. ᵐ … u. ä. ⁿ …, … u. ä.

Mit Genetiv: aus einem Lande 13; Gefangene heimbringen (…) 14; mit Zahlangabe 15; und ähnlich 16. — ᵐ auch … u. ä. …

Besonders in der Verbindung mit m: „als" Gefangener, als Gefangene (heimbringen u. ä.) 17.; auch ohne ᶜnḫ 18. — auch …, … u. ä.

Auch von den Körperteilen der Gefangenen 19.

s̓ḳr — belegt Med., Totb. Schlag, Wunde, Verletzung 1.

s̓ḳr — belegt D.21, Sp., Gr. aufriegeln (den Riegel 2, die Türen 3) — u. ä.

s̓ḳr — belegt Gr. (alt). Verbum 4.

s̓ḳh — belegt Nä. in: Art Holzbearbeitung 5.

s̓ḳs̓n — (Kaus.) belegt D.22. elend machen 6.

s̓ḳdj — (Kaus. III. inf., Inf. weibl.) belegt seit Pyr. — seit [m] … u. ä.

fahren; gehen. — u. ä. [gr] auch mit … für d.

A. intransitiv: fahren. Seit Pyr. — seit [n] auch mit …

I. ohne Angabe 7 wohin oder worin. auch vom Schiff als Subjekt 8. auch mit Wind (mit m 9 oder ḥr 10).

Det. … ; [a] …

II. in einem Schiff fahren (mit m) 11.

seit [n] … (oft [gr] …)

III. auf einem Gewässer fahren (mit ḥr 12 oder m 13). auch vom Schiff als Subjekt 14.

IV. am Himmel 15, im Totenreich u. ä. 16 fahren.

V. mit r: nach einem Ort fahren 17.

VI. mit ḥr: mit jem. fahren 18.

B. intransitiv: gehen.

Vereinzelt seit D.19, oft Gr.

I. ohne Angabe 19 wo oder wohin.

II. auf (ḥr) einem Wege gehen 20. auch bildlich: auf gutem Wege gehen 21.

III. mit r: gehen nach ..... 22, besonders: a) feierlich zum Tempel gehen 23.

b) die Sonne geht zu ihrer gestrigen Stelle 1.
c) der Nil „geht" an seinen Ort 2.

IV. mit m: aus einem Ort herausgehen (von einem Gott, wie sonst prj) 3.

C. transitiv. Seit Pyr.

I. ein Schiff fahren, es rudern 4.

II. jemanden fahren 5.

III. ein Gewässer befahren 6.

IV. jemanden gehen lassen 7.

V. ein Land durchziehen 8.

s̓ḳd.w.t — (Infinitiv des Vorsteh.) belegt seit A.R. Seit D.19 auch s̓ḳdj.t. — auch … u. ä. — D.19 … D.20 …

das Fahren, die Fahrt.

Besonders 9 auch von der Fahrt auf dem Meere 10, von der Fahrt der Sonne 11.
auch mit …: reisen, fahren 12
auch mit ḫpr: eine Fahrt geschieht 13.
auch in den Verbindungen:
Wege des Fahrens 14
Wegemass auf dem Fluss (Schoinos) 15.

s̓ḳd — belegt seit A.R — [a] … [m] …

I. Schiffer, Ruderer 16. — … Plur. … u. ä.

II. Reisender (zum Bergwerk in die Wüste) 17.

III. in dem Titel 18:

s̓ḳd.t — belegt Äth. Schiffsmannschaft 19.

s̓ḳd — belegt Math. die Böschung (einer Pyramide u. ä.) 20.

śḳd — (Kaus.) belegt M.R. bauen lassen 1.

śḳdd — (Kaus.) belegt Lit. M.R. schlafen lassen 2

śḳd-ḥr — belegt Totb.; Gr. ein Wächter im Totenreich (an den Toren) auch als Schutzgott des Osiris 4. — gr

śḳd — belegt Sait. in: Schutz ausüben, (zum Schutz jemds.) wachen 5

śḳd-ʿnḫ — belegt D.18 als vereinzelte 6 Var. für śkr-ʿnḫ.

śk — als Partikel, siehe bei 2śk.

śk — Vereinzelte alte Schr. für śtj „Duft", s.b. śtj-ḥb.

śk — belegt Pyr. intransitives Verbum 7.

śk — belegt Pyr. in dem Namen eines Meeres 8.

auch in der Verbindung 9:

śkj — belegt Königsgr. als Name eines Gottes, der das Sonnenschiff zieht 10. — var.

śk — belegt seit Pyr. abfegen; abwischen. — a seit Pyr. auch; später auch; n auch; gr; Det. a , , , ; seit m; oft ohne Det.

I. abfegen, abstäuben.
a) die Erde abfegen 11.
den Bauplatz 12, einen Weg 13 säubern.
b) den Körper 14, das Gesicht 15 abfegen
Mund und Augen abfegen 16, auch bei den Zeremonien der Mundöffnung als Handlung die dem V vorhergeht 17.

II abwischen
a) mit (m) einem Leinentupfer das Innere von Nase oder Ohr auswischen 18, Blutgerinnsel abwischen 19. Med

b) Tränen abwischen (neben: das Gesicht waschen) als jüngere 1 Variante für altes ʿḥ. Totb.
c) vom Abwischen eines Gefässes nach dem Umgiessen einer Flüssigkeit in ein anderes 2. A.R.

III. übertragen gebraucht.
in den Ausdrücken:
seinen Leib (u.ä.) auskehren = alles aussprechen was einen bedrückt 3. M.R.

śk-rꜣ — belegt Königsgr. als Name einer Schlange 4.

śk-ḥr — belegt Totb. als Name eines Gottes 5.

śkj — belegt Sargbeigabenliste. als Beischrift 6 zu einem gelben — Ob der Strohwisch?, vgl. die Schr. von śk „abfegen" oder ?

śk — belegt Pyr. Verbum, wohl nur irrig für śbꜣ (vgl. die Variante) 7. — var.

śk — belegt Pyr.; Sp. neben anderen Personifikationen: Stellung als Stern o.ä. 8. — sp.

śkj — belegt seit Pyr. intransitives Verbum: untergehen, vergehen, zu Grunde gehen. Meist 9 negiert gebraucht: „nicht" untergehen u.s.w. — , u.ä. Pyr. auch; seit D18 auch , ; Königsgr. gr , u.ä.; Det. a seit m , , ; gr auch , ; Seit Pyr. auch oft ohne Det.

I. untergehen. von Gestirnen.
a) alt von den Sternen
Bes. in dem Ausdruck „der nicht untergehende" Circumpolarstern. Siehe bei ḫm.

Auch in der nebenstehenden Bez. für einen nicht untergehenden Stern 1. D.18.
b) Gr. auch von der Sonne 2 und vom Mond 3.

II. (nicht) vergehen, von Personen 4.
Im Gegs. zu ˁnḫ „leben" 5 und gern neben ähnlichen Ausdrücken wie „nicht sterben" u. ä. 6.
auch von den Feinden der Götter: zu Grunde gehen 7.

III. (nicht) vergehen vom Leichnam, von der Seele, u. ä. 8.

IV. (nicht) zu Grunde gehen, von Bauwerken (Haus, Pyramide u. ä.) 9, von Speisen und Opfern 10, vom Herdenbesitz (Nä.) 11.
Auch in dem Namen für Dendera: die Stätte die niemals zu Grunde geht 12.

V. (nicht) vergehen, von Abstrakten 13: vom Namen, von Worten und Befehlen, u. ähnl.

VI. in Ausdrücken 14 für: unvergänglich (als Adverb)
Zumeist Sp. u. Gr.
Besonders:

15

16

17

'skj — (III. inf.)
belegt seit M.R.
transitives Verbum
vernichten, zu Grunde richten
auch ... u. ä.
auch ...

I. Personen
a) die Feinde vernichten, vertilgen.
Von den Götterfeinden 18 und auch von irdischen Feinden 19
Det. ...
auch ohne Det.

b) M.R. in dem Ausdruck: den Flüchtling vernichten wollen o. ä. 1.

c) den Armen zu Grunde richten (durch den übermütigen Mächtigen) 2. Lit. M.R.
d) den Bösewicht zu Grunde richten (als Strafe der Götter) 3. Sp.

II. etwas zerstören u. ä.
a) einen Bau 4. Sp.
b) Stadt, Land der Feinde 5 N.R. ähnlich wie 'sk'sk.

III. Abstraktes vertilgen, beseitigen
a) Samen, Nachkommenschaft vertilgen 6. Lit. M.R.; D.18.
b) das Leben jemds. 7. Sp.
c) den Namen 8. Sp.
d) die Dunkelheit beseitigen (von der Sonne) 9. Gr.

IV. Verschiedenes 10

'sk — belegt M.R.; D.18; Saït.
Beschwerde gegen jem. (mit r) 11.
Beschuldigung jemds. (mit Suffix des Beschuldigten) 12.
Bes. in dem Ausdruck: im Sinne von „nicht liess ich mir etwas zu Schulden kommen" 13.
auch ...

'sk.t — belegt Med.
ein Leiden (am Kopf) 14.

'sk.tj — Späte Schr. für 'skj „vergehen" u. ä. 15.

'sk.w — belegt Totb. D.22; Gr.
in dem Ausdruck: unvergänglich, unzerstörbar (von Gottheiten) 16.

'sk.w — belegt seit M.R.
Kampfgewühl o. ä.; Krieger, Schlachtreihe o. ä.
Schreibung wie unten;
sp., gr. auch nur ...
Det. auch ... u. ä.
* D.19/20 auch Schr. mit ... auch ...

a. Kampfgewühl o. ä. Seit D.18
Nä. mit Artikel pꜣ 17.

I. in den Ausdrücken:
a) im Kampfgewühl 1
Bes. vom König 2: stark, der Erste u. ä. im Kampfgewühl.

b) in das Kampfgewühl eindringen (vom König) 3

c) das dichte Kampfgewühl 4.

II. als Objekt eines Verbums 5, besonders:
a) Kampf anfangen 6.

b) das Kampfgewühl erblicken 7.

III. in dem Ausdruck: der Tag des Kampfes 8.

Sp. auch vom Strafgericht des Gottes 9.

IV. Verschiedenes 10.

B. Krieger, Truppen.

Seit M.R. und nicht häufig, auch nicht immer klar von der Bedeutung unter A zu scheiden 11.

ꜥskj — (III. inf.) belegt seit M.R. eine Zeit (Jahre, Ewigkeit) verbringen (eigtl. vergehen lassen) 12. auch in dem Beinamen des Thoth 13. (Gr.):

auch

ꜥsk — belegt Med., Totb., Nä. (Zaub.) vgl. Kopt. ꜤⲤꜤ ⲤⲒⲔⲈ : Ⲃ ⲤⲒⲔⲒ. mahlen 14.

ꜥskj — belegt Med., N.R. Gemahlenes, Mehl.

I mit folg. n. des Genetivs: Mehl von Getreide, Früchten u. ä.) 15.

II. allein: Mehl 16.

ꜥsk — belegt Med. Verbum bei der Bereitung von Heilmitteln 1.

ꜥsk — belegt D.20 in der Verbindung 2:

ꜥsk — belegt Lit. M.R. transitives Verbum 3.

ꜥsk — belegt Lit. M.R. schlechter Zustand von Bäumen: entlaubt? 4.

ꜥsk — belegt Gr. in der Verbindung: als Name einer Kerze 5.

ꜥsk — belegt M.R. und N.R. Lanze in der Hand der jungen Mannschaft 6. auch von den Minpriestern getragen 7.

ꜥsk — belegt Äth. Schiffskampf o. ä. 8. vgl. ꜥsk.w Kampfgewühl.

ꜥsk.tj — belegt Nä. (mit Artikel pꜣ) Art Schiff 9.

ꜥsk.tw? — belegt D.18 Art Seeschiffe 10. Wohl Plural des vorst. Wortes.

ꜥsk.t.t — siehe bei mꜥsk.t.t.

ꜥsk — belegt Gr. mit Artikel pꜣ ein bestimmtes Lied o. ä. 11.

ꜥsk — belegt Nä. mit Artikel pꜣ und tꜣ vgl. Kopt. Ⲁ ⲤⲎϬ : Ⲃ ⲤⲎϪ

Eselsfüllen 12.

Art Offizier, siehe bei ꜥskt.

ꜥskꜣ — belegt seit Pyr. Kopt. Ⲁ ⲤⲔⲀⲒ : Ⲃ ⲤⲬⲀⲒ : Ϝ ⲤⲔⲈⲒ pflügen, den Acker bestellen. Im Einzelnen:

seit m, seit m

I. ohne Zusätze (wie unter II ff.)
pflügen 1. auch neben: mähen, ernten, dreschen u. ä. 2.
auch mit m: im Gefilde der Seligen u. ä. pflügen 3.
auch als Tätigkeit der Arme (die den Pflug führen) 4. Sr.

seit D19, *m auch

Determ.

a auch

II. mit m des Werkzeugs u. ä.
a) mit dem Pflug, mit der Hacke pflügen, den Acker bestellen 5.
b) mit Rindern pflügen 6.
c) mit den Widdern (die die Saat eintreten) den Acker bestellen 7. A.R.

III. mit direktem Objekt des Ackers: ihn pflügen, bestellen 8.

IV. mit direktem Objekt des Getreides: Weizen, Gerste anbauen 9.

śk3 — belegt M.R.; Nä. der Ertrag der Feldbestellung, die Ernte 10. — nä.

śk3 — belegt Lit. M.R. der Pflugstier 11.

śk3 — belegt Nä. (mit Artikel t3). Art Acker 12.

śk3t — belegt Pyr. in als Name einer Gottheit 13.

śk3 — belegt Spätäth. (mit Artikel p3) Thron o. ä. 14.

śk3 — belegt Med. (D.19) Art Tier 15. Ob richtig ?

śk3p — (Kaus.) belegt Med.; N.R. zudecken — D20

I. ein Medikament „zugedeckt" stehen lassen 16.
II ein Gebäude decken, mit einem Dach versehen 17.
auch mit (m) Stein decken 18
III vom „bedeckten" d. h. bewölkten Himmel 19.

śkp — belegt Med. etw. durchseihen (durch ein Tuch, mit m) 1.

śkp — siehe bei ś3gb.

śkm — (Kaus. 2rad. Inf. weibl.) belegt seit M.R. vollständig machen, vollenden, beenden, vernichten — seit m auch; seit D19 auch; Det. ohne oder: u. ä.

A. vollständig machen, vollenden.

I. vollständig machen, vervollständigen.
a) mit Bezug auf das Horusauge (neben śip u. ähnl.) 2. Sargt.
b) als mathematischer Fachausdruck: Ergänzungsrechnung 3.

II. einen Brief zu Ende bringen, beenden 4. Nä.

III. eine Zeit vollenden, verbringen (Lebenszeit 5, so und so viel Jahre, Monate oder Tage) 6.
auch bildlich gebraucht 7.

IV. übertragen: vom Gott, der das Königskind schon vor der Geburt „zum (○) König fertig macht" 8. M.R.

B. gewaltsam beenden u. ä. Seit Nä.

I. die Lebenszeit u. ä. des Feindes beendigen, ihr ein vorzeitiges Ende bereiten 9.

II. jemds Kraft, Macht aufhören lassen 10.

III. die Herzen, Seelen, Glieder der Feinde zu Nichte machen 11

śkm — belegt M.R., Med.; D.18. grau werden. Wohl zum vorsteh. Verbum gehörig.

I. eigtl. grau werden der Haare 12. Med.
II. übertragen: weise wie ein Alter sein o. ä. ? 13
in der Verbindung: M.R.; D.18.

śkm — belegt Med.
Kopt. S.A. CKIM : B. CXIM
das Ergrauen der Haare 1.

śkm — (Kaus. II gem., Inf. weibl.)
belegt M.R., Med.
schwarz werden lassen.
I. die rote Krone schwarz machen 2. M.R.
II. von der Heilung einer Brandwunde 3. Med.
(D.18)

śkm — belegt Sp.
in der Verbindung:
als Salbe o.ä. bei der Balsamierung der Füsse 4.

śkmj or — belegt Totb.
Art Wesen im Totenreich 5.

śkm — belegt Gr.
etw. bedecken, verhüllen (mit Zweigen) 6.

śkm — belegt Nä.
(mit Artikel p3)
Art Geflügel 7.

śkmkm — belegt D.20
in dem Ausdruck:
(das Land verwüsten) völlig o.ä. 8.

śkn — belegt Lit. M.R.
gierig, gefrässig o.ä. vom Krokodil 9 und (übertragen) vom Menschen 10.

śknh — belegt Nä.
unter Waffen genannt:
Pfeile ? 11.
vgl. śkhm.

śkntj — belegt Lit. M.R. in:
jem. einem Andern missliebig machen o.ä. 12.

śkr.t — belegt Gr.
I. in der Verbindung:
als Bez. der Hathor 13.
II. in dem Beinamen der Hathor:
"Herrin ...." 14. – Ob zu śhkr gehörig?

śkr — belegt Spätäth.
Art Gefäss (aus Metall) 1.

śkhm — belegt Nä.
(mit Artikel p3)
unter Waffen genannt 2.
vgl. śknh.

śk3 — (Kaus.)
belegt Totb.; D.18.
sich beugen lassen (unter Andern: die besiegten Länder) 3.

śk3m — belegt Pyr.
ein Gott (als Bote des Re u.ä.) 4.

śkśk — belegt Gr.
I. einen Ort erhellen o.ä. 5.
II. Erhellung, Licht 6.

śkśk — belegt Gr.
als Name eines Pavians, der die Sonne anbetet 7.

śkśk — belegt seit D.18
zerhacken, zerstören. — u.ä.
I. einen umgehauenen Baum zerhacken 8. Nä. — D19 ... u.ä.
II. eine feindliche Stadt zerstören 9. — gr. auch ... u.ä.
ein feindliches Land verwüsten 10. — Det. ...
III. die Feinde vernichten 11; auch mit m: unter den Feinden metzeln o.ä. 12. — Schr. auch ... u.ä.
IV. jemds. Namen vernichten (durch Zauberfiguren) 13 Sp.

śkśk — belegt Lit. M.R.
intrans. Verbum (neben: krank sein) 14. — Var. ...

śkk — belegt Med.
verfinstern 15.

śkt — belegt Nä. (mit Artikel p3)
Art niederer Offizier o. ähnl. 16.
auch in dem Titel 17:

śg — belegt Lit. M.R. Verbum (vom Sonnenschiff) 1. Vgl. unter den folg. Wörtern.

śg — belegt Sp. in der Verbindung: als Herkunftsort eines Produkts 2

śg — belegt Nä. marschieren o. ä. 3.

śg — belegt Nä. in: wollene Decke o. ä. ? 4

śgꜣ — belegt N.R.; Sp. vgl. Kopt. ⲥⲓⲟⲉ — auch …; Sp. …

I. als Verbum finitum: staunen 5

II. in der Verbindung: starr von Staunen sein o. ä. 6.

śgꜣ — belegt N.R. schweigen

I. in der Verbindung: Stätte des Schweigens 7 vgl. auch śgr ?

II. in der Verbindung 8: Ob für denselben Ausdruck des vorsteh. Wortes ?

śgꜣ.w.t — belegt Totb. das Staunen o. ä. 9.

śgꜣb — siehe bei śgb.

śgꜣbw — Vereinzelte Schr. (D.19) für śkr (ʿnḫ) „Gefangener" 10.

śgꜣn — siehe bei śgb.

śgꜣḥ — belegt Nä. (Zaub.) Verbum 11. Ob śgḥ zu lesen ?

śgj — belegt D.18 in der Verbindung: (vom Mund) 12 vgl. śgꜣ und śgr.

śgb — belegt seit D.19 schreien; Geschrei.

I. als Verbum finitum: schreien, brüllen 1. auch mit r: bis zum Himmel 2. auch mit n: zu jem. um Hilfe rufen 3. — *D 21/22 …; gr. …

II. Substantivisch: das Geschrei; das Brüllen 4. Gr. in der Verbindung: laut schreien 5. vgl. Kopt. ⲁϣⲕⲁⲕ. — Det. …

śgb — belegt Totb. Name eines Torwächters im Totenreich 6.

śgb — siehe bei śkb.

śgbjn — belegt Nä. Art Gewässer 7

śgr — siehe bei śgb.

śgm — (Kaus. zu wgm) belegt Med. völlig zerkleinern 8.

śgmḥ — (Kaus.) belegt Lit. M.R.; N.R. sehen.

I. als Eigenschaft der Augen 9

II. jemanden sehen, erblicken 10.

śgmḥ — belegt Gr. der heilige Speer des Horus von Edfu 11 — u. ä. — Det. …

śgmḥ.t — belegt Gr. Verbum: im Zusammenhang mit dem Anzünden der Lampen 12. vgl. gmḥ.t „Docht".

śgnn — (Kaus.), belegt seit M.R. weich machen, schlaff machen. Im Einzelnen: — Det. …

I. (Hartes) weich machen, erweichen 1. Med.
Besonders:
a) Steifheit 2.
b) steife Glieder, Verhärtungen in ihnen 3.
auch mit m: durch Salben 4.

II. schlaff machen, lähmen.
a) die Hände kraftlos machen 5. Lit. M.R.; D.18.
b) jemds. Kraft u.ä. lähmen 6. Sr.
c) den Angreifer schwach machen 7. Sr.
d) den Mund müde machen (durch Sprechen) 8. Saït.

śgnn [Hieroglyphen] — belegt seit N.R. — salben, sich salben.
[Hieroglyphen] D20 auch [Hieroglyphen]
gr [Hieroglyphen], [Hieroglyphen], [Hieroglyphen], [Hieroglyphen]
Det. [Hieroglyphen], [Hieroglyphen], [Hieroglyphen]
gr [Hieroglyphen], [Hieroglyphen] u.ä.

A. Eigentlich.

I. jem. salben 9 (auch mit m: mit einer Salbe u.ä. 10).
Besonders auch im Kultus (Sr): den Gottesleib u.ä. salben 11.

II. sich salben 12.
auch mit m: mit einer Salbe 13.

B. Übertragen 14; bes.:

I. Pferde „salben" 15. Nä.

II. Lampen „salben" = sie mit Öl versehen ? 16. Nä.

śgnn [Hieroglyphen] — belegt seit D19 — Kopt. A COБN : B COXEN.
Salbe; Öl.
Schreibung wie beim Verbum.
dazu *D19/20 [Hieroglyphen] D22 [Hieroglyphen]

I. Salbe, Salböl.
Besonders.
a) Bereitung der Salbe 17, in Krügen bewahrt 18, nach Hin gemessen 19, u.ä.
b) als Salbe benutzt beim Fest und Gelage 20; neben Kleidern 21, u.ä.
c) neben Brot als nötiger Lebensbedarf 22.
d) in dem Amt 23: [Hieroglyphen]

II. a) allgemein: Öl, Fett 1.
b) Besonders auch: Brennöl für Lampen 2.
auch in der Verbindung 3: [Hieroglyphen]

śgnn [Hieroglyphen] ... — belegt A.R. — als Zusatzmittel bei der Bierbereitung 4.

śgr [Hieroglyphen] — (Kaus.; Inf. weibl.) belegt seit A.R. — seit m auch [Hieroglyphen]
schweigen machen; beruhigen.
n auch [Hieroglyphen]
gr auch [Hieroglyphen], [Hieroglyphen]

A. Eigentlich.

I. den Lauten schweigen lassen 5.
die Stimme u.ä. zum Schweigen bringen 6;
auch ohne Objekt: Ruhe gebieten (beim Vogelfang) 7.

II. den Weinenden, Klagenden beruhigen 8; das kleine Kind beruhigen 9.

B. Übertragen.

I. Jucken, Hustenreiz stillen o.ä. (durch ein Heilmittel) 10. Med.

II. jemds. Kraft u.ä. dämpfen 11.

śgr [Hieroglyphen] — belegt seit M.R. — Stille, Ruhe.
Schreibung wie beim Verbum.

I. Verschiedenes 12.
auch nach [Hieroglyphen]: Beruhigung gewähren 13.

II. in dem Ausdruck: [Hieroglyphen]
in Ruhe, in Schweigen.
von Personen 14 und auch als Zustand der Erde nach dem Untergang der Sonne (Amarna) 15.

III. in den Verbindungen:
a) Herr der Stille, als Götterbezeichnung (bes. vom Totengott) 16. [Hieroglyphen]
im Plural: die Ruhigen (von Personen) 17.
b) Bez. des Totenreiches 18. Sp. [Hieroglyphen]

c) „der Stille gebietet" (am Hof des Königs) 1.

auch als Titel 2 (D.18):

IV. in den Ortsbezeichnungen:
a) Ort der Stille, da wo man ruhig sein muss 3.
Bes. auch vom Palast, vom Totenreich u. ä. 4.
b) mit Bezug auf Osiris 5. Gr.

śgr — belegt Nä. vgl. hebr. סְגוֹר „Verschluss". Kastell o. ä. 6.

śgrḥ — (Kaus.) belegt seit M.R. Kopt. S. ⲥⲟ̄ⲣⲁϩⲧ : B. ⲥⲭⲣⲉϩⲧ — sp. auch

friedlich stimmen, beruhigen — Det. — gr. auch

I. mit Objekt der Landes: die beiden Länder, die ἰdbw u. ä. friedlich stimmen, beruhigen 7.

II mit Objekt der Person:
a) den Zornigen besänftigen 8.
b) die Feinde zum Frieden bringen 9.
c) das kleine Kind beruhigen 10. Amarna.
d) jem. mit (m) etw. befriedigen 11

III. Verschiedenes 12.

śgrḥj.t — belegt D.18 als Beiname der Göttin Sachmet 13.

śgrg — belegt Lit. M.R. Gr. Teile des Schiffes: ob die beiden Rahen? 14. — gr

śgrṯ — belegt Nä. Art Gerät (neben Stöcken u. ä.) 15.

śgk ? — belegt A.R. (Dyn. III.) in dem Titel 16: ob śg. kꜣ.w mn zu lesen?

śt — belegt seit M.R. Pron. absol. dritte pers. plur. Eigtl. neutrisch „es"; früh auch pluralisch „sie" besonders Nä. — auch (oft seit D.19) — n. auch — sp., gr. auch

Kopt. ⲥⲉ-, vgl. auch ŝtt.

I. als vorangestelltes Subjekt in Nominalsätzen mit nicht nominalem Prädikat:
a) oft eingeleitet durch Partikeln 1 wie:
auch durch die Negation 2:
auch nach dem Relativwort 3:
b) Nä. oft ohne Einleitung 4 z. B.:
sie sind ausgerüstet.
sie sagen.

II. als nachgestelltes Subjekt: nach adjektivischem u. ä. Prädikat 5, z. B.: „es ist nützlich".
in dem Ausdruck: es ziemt sich nicht für dich 6.
Selten 7 auch wie eine pronominale Kopula in Verbindung mit der Admirativpartikel wj: — Nomen (im Plural)

III. als Objekt 8: es, sie. auch als neutrisches „es" beim Infinitiv 9. auch reflexiv: sich 10.

IV. Häufig auch ungenaue Schr. für św, śj und das Suffix ś.

śt — belegt Gr. das Bein (des Osiris), siehe bei stj.

śt — belegt Nä. Art Mass o. ä. einer Frucht 11.

śt — Die mit diesem Zeichen geschriebenen Wörter scheinen früh mit anderen Stämmen zus. gefallen zu sein. Vgl. das Einzelne bei den folgenden Verben und Substantiven.

śtj — (III. inf.) belegt seit A.R.

schiessen. — gewöhnlich seit

Zumeist mit Pfeil und Bogen; aber auch mit Speer, Harpune.

Das Zeichen

Det. seit … auch

A. Allgemeines.

I. „schiessen" als Tätigkeit der śtj.w-Schützen 1; des Königs im Kampf, der schiesst und Beute macht 2; u.ä.

II. in der Verbindung: Schiessunterricht (mit Bezug auf Bogenschiessen) 3.

III. in den Ausdrücken:
a) treffsicher schiessen 4. auch mit folg. Objekt des Feindes 5. Gr.
b) fehlschiessen 6. Sp.

B. mit direktem Objekt dessen, auf den man schiesst.

I. auf den Feind schiessen 7.

II. Wild 8 auf der Jagd schiessen.

III. Fische stechen (auf der Jagd im Sumpf) 9.

IV. Nilpferd oder Krokodil mit der Harpune schiessen 10.

C mit Präpositionen zur Angabe des Ziels

mit r:
a) nach dem Feind schiessen 1. N.R.; Gr.
b) auf Tiere schiessen 2. N.R.; Gr.
c) nach der Scheibe schiessen 3. N.R.
d) nach einer Richtung (nach Norden u.s.w.) schiessen 4. Sp.; Gr.

mit ḥr:
a) auf ein Tier schiessen 5. Gr.
b) nach rechts hin schiessen (neben: zur Linken Beute machen) 6. D.19.

mit n: A.R. in dem Namen eines Knabenspiels 7:

D. eine Waffe schiessen; mit einer Waffe schiessen.

I. mit Objekt der Waffe:
a) den Pfeil schiessen 8. Auch mit r: gegen jem. 9. Seit M.R.
b) die Harpune gegen (r) das Nilpferd schiessen 10. Gr.

II. mit m: mit dem Bogen schiessen 11. Nä. ob richtig?

E. Übertragen gebraucht.

I. von der Flamme, die jem. schiesst = ihn verbrennt 12. Sp.

II. jem. mit (m) vielen Blicken schiessen = ihn neugierig o.ä. anstarren 13. Lit. M.R.; D.18.

III. in dem Namen 14 eines Gottes im Jenseits:

śt.w — belegt Königsgr. als Bez. eines mit Wurfspeer bewaffneten Gottes 15. — var.

śtj.w — belegt D.19; Äth. die Schützen (als Truppe der Libyer 16 und des Pianchi 17). — äth.

ṡtj.w — belegt Lit. M.R. und vereinzelt N.R.
als Bez. der Beduinen Asiens.
Wohl nur irrig statt ṡttjw ?

ṡtj — belegt Gr.
Kopt. S. ⲥⲟⲧⲉ : B. ⲥⲁϥ : A. ⲥⲁⲧⲉ.
der Pfeil 1.

ṡt.w — belegt Lit. M.R.
unklares Substantiv:
ein Zustand ? 2.

ṡtj — (III. inf.)
belegt Pyr., Med.
Kopt. S. ⲥⲓⲧⲉ : B. ⲥⲓϥ.

werfen, legen.

I. etwas unwillig zu Boden (r tꜣ) werfen 3. Pyr.

II. die Hand, den Arm an etw. (r) 4, auf etw. (ḥr) 5 legen. Med.

ṡtj — (III. inf.)
belegt A.R. — auch

schütten:
Körner u. ä. ausschütten, hinschütten 6. auch mit r tꜣ „auf den Boden" 7.
auch: Futter dem (n) Geflügel hinstreuen 8.

Vgl. den entsprechenden Gebrauch von ṡtj.

ṡtj — (III. inf.)
belegt seit Pyr.

(eine Flüssigkeit) ausgiessen
vgl. sꜣṯ „Wasser sprengen"

gewöhnlich: — D18 auch —

*D19/20 auch —

a. mit Objekt der Flüssigkeit.

I. Wasser (...) ausgiessen.
a) als Spende 9.
auch mit n für den Toten 10;
auch für einen Gott 11 (Gr.).
auch mit ḥr: über etw. auf etw. Wasser sprengen 12.
b) beim Transport der Statue 13. A.R.

Gr. auch — u. ä.

das Zeichen Gr. auch —

c) Verschiedenes 1.
auch mit kbḥ.w statt — 2.

Determ. seit M. —

II. den Nil (u. ä.) ergiessen = die Überschwemmung herbeiführen 3. Gr.
auch mit Zusätzen 4 wie: aus den Quellöchern, zur rechten Zeit u. ä.

seit D19 auch —, Gr. —, u. ä.

alt. Gr. —

III. verschiedene Flüssigkeiten 5, besonders:
a) Öl ausgiessen 6. A.R.
b) vom Wasserspeier am Dach, der den Regen ergiesst 7. Gr.
c) einen Strom von Blut „vergiessen" 8. Gr.
d) Geifer aus dem Maul zu Boden ergiessen 9;
Gift verspritzen 10. Nä (Zaub.); Sp.

IV. Verschiedenes
a) Med. in dem Ausdruck: als Heilmittel 11.
b) Gr. vom Nil, der Speisen „ergiesst" 12.

B. ohne Objekt (sehr selten)

I. Med. ins Ohr eingiessen 13.

II. D.19 eine Spende darbringen (jemandem auf dem Boden) 14.

C. reflexiv: sich ergiessen.

I. Med. in dem Ausdruck:
...... das sich ergiesst 15.
vgl. ṡtj und ṡ.t.t.

II. Gr. vom Nil, der sich ergiesst 16.

ṡtj — siehe bei ṡtj.

ṡtj — belegt Med.; M.R.; Sp.
Verbum,
unter Anderem 17:

Sp. —

I. Med. vom Ausfluss aus dem kranken Ohr, der zu Boden (r tꜣ) spritzt 18.

II. M.R. transitiv:
den Fuss strecken o. ä. 19.

sṯ.t

belegt Med., Totb.
in der Verbindung 1 :
vgl. sṯ.t-šw

u.ä.

sṯj

belegt A.R., Med.
knüpfen o.ä.

auch · med

I. A.R. in der Verbindung:
Halskragen knüpfen 2.

auch in dem Titel 3 :

II. Med. Netz knüpfen 4.

sṯj

belegt seit Pyr.
anzünden; brennen

a, D18 · seit · m

vgl. das jüngere sṯꜣ.

Sargt.

Königsgr. · u.ä.

gr

Det. alt ohne; sonst

I. transitiv
a) in der Verbindung:
die Kerze anzünden 5.
auch bildlich vom Auge
des Sonnengottes 6.
b) Feuer (u.ä.) anzünden 7. Selten.
c) Weihrauch anzünden 8. Gr.

II. intransitiv (Königsgr.)
brennen, leuchten 9.
auch mit m: für jem. 10.
auch in der Verbindung:
vom Sonnengott 11 und
von einer Schlange 12.

sṯj

belegt seit D.18
strahlen, bestrahlen

u.ä.

I. strahlen, von der Sonne 13;
auch mit ḥr 14 oder m 15;
auf jem. niederstrahlen o.ä.

D19/20 · D21

gr · u.ä.

II die beiden Länder u.ä. bestrahlen,
von der Sonne 16, auch mit m:
sie mit den Strahlen, mit seinem
Auge u.ä. bestrahlen 17.

sp
auch

III. übertragen: von der Sonne, die
das Land mit (m) Malachit
u.ä. bestrahlt 1
vgl. den entsprechenden Gebrauch
von sṯj „säen"

sṯw.t

belegt seit M.R.
die Strahlen.

m · D18ff auch

auch u.ä. (ohne Endung t)

A. Eigentlich: die Strahlen
der Sonne.

Allein oder mit Suffix oder
Genetiv: ihre Str., die Str.
der Sonne u.ä. 2.

Gewöhnlich:

Im Einzelnen besonders:

seit D18 auch mit e statt

I. in Ausdrücken für: leuchtend u.ä.
an Strahlen 3;
Herr der Strahlen 4;
bis zu den Strahlen (der Sonne) =
soweit die Sonne scheint 5;
u. ähnl. 6.

sp auch · u.ä.

gr auch · u.ä.

II. die Sonne gewährt ( ) ihre
Strahlen 7;
sie erhellt die Erde mit (m)
ihren Strahlen 8;
u. ähnl. 9.

Form vor Suffix: · u.ä.

III. die Strahlen der Sonne erhellen
das Land, scheinen auf
jem. u.s.w. 10.

Das Zeichen auch · gr
seit Amarna.

IV. man sieht die Str. der Sonne,
lebt von ihrem Anblick. 11; u.ä.

alt. gr

Det. Amarna
auch:

V. Verschiedenes 12.
auch in der Verbindung:
Sonnenstrahl (als Naturerscheinung) 13. Nä.

B. Übertragen: von leuchtenden
Gegenständen 14.
Besonders:

I. von Obelisken, deren goldener Überzug
Strahlen aussendet u.ä. 15. D.18
II. von Statuen des Königs, deren Glanz
man sieht 16. D.18
III. vom Spiegel 17 und vom goldenen Stirnkranz 18. Gr.

ʾstt-ỉrw — belegt Sp.; Gr. Name der zehnten Tagesstunde 1. — u. ä.

ʾstt — belegt Sp.; Gr.
I. Name des elften Tages 2.
II. Name des fünfundzwanzigsten Tages 3.

ʾstj — belegt Lit. M.R. und Gr. — gr ... u. ä.
I. sein Gesicht ( ) hinwenden nach (n) 4.
II. etw. erblicken 5.
III. von den Strahlen der Sonne, die auf (m) einen Ort fallen 6.

ʾstj — belegt seit D.21; oft Gr. in der Verbindung: ( ).....,
angesichts von....., gegenüber von.....
I. angesichts einer Person, vor jem. (stehen; etw. bringen; musizieren u. ä.) 7. — u. ä.
II. vor jemds. Antlitz (stehen 8; etw. bringen 9) — u. ä.
III. einem Ort gegenüber 10.

ʾstj — belegt Gr. (alter Text) von den Augen 11.

ʾstj (ʾstw?) — belegt Pyr. (und später) Backwerk o. ä. 12.
M.R. ʾstw-tꜣ gelesen:

ʾstj — belegt A.R. Erzeugnisse der Bäckerei ? 13. vgl. das vorsteh. Wort.

ʾstjj — belegt Sargbeigabenliste als Beischrift zu zwei Sandalen. 14.

ʾstjj — belegt Nä. (als Plural) die Flaschen des Flaschengestells 1.

ʾstj.t — belegt Gr. Heiligtum, Tempel 2. Auch von Teilen eines grossen Tempels 3. — auch

ʾst.t — belegt Med. Anschwellung, Geschwulst. als krankhafte Erscheinung an Kopf, Nacken, Brust, Leib u. sonst 4. — auch ... sp

ʾst.t — belegt Lit. M.R. Substantiv 5.

ʾstj.t — jüngere Schr. (seit M.R.) für die Göttin ʾstj.t Satis, siehe dort.

ʾstꜣ — belegt M.R. in: als Hülfsmittel beim Transport von Lasten: Art dicke Balken 6.

ʾstꜣ — (Kaus.) belegt seit M.R. — seit D19 ... sp, gr
I. erwärmen, heiss machen (etwas mit Feuer, m) 7. Med.
II. eine Kerze, einen Docht anzünden 8. Auch mit m: mit Feuer 9.
Bes. in der Verbindung 10: Seit D.18 für das ältere ʾstj tkꜣ.
III. Nä. allein für: Licht anzünden 11

ʾstꜣ — belegt N.R.; Gr. Feuer, Flamme 12. — gr
Auch mit weiblichem Artikel 13. Ob für altes ʾsd.t ?

ʾstꜣ.t — belegt Nä. (mit Artikel tꜣ) die Lampe (aus Metall) 14. Auch: Öl für ( ) die Lampe 15. Auch in der Verbindung: lotusförmige Lampe 16. — auch

ỉstꜣ — belegt Nä. Bez. für einen vornehmen Protektor 1.

ỉstꜣ — siehe bei ỉstꜣ.

ỉstj — belegt A.R. als Stoff für Halskragen 2. vgl. ỉstr 0

ỉstj — belegt Gr. das heilige Bein des Osiris, aus dem das Wasser kommt 3. — u. ä.

ỉstj — belegt Nä. aus Cedernholz hergestellt 4.

ỉstjš — belegt Pyr. Substantiv ? 5.

ỉstw — belegt M.R. bewundern o. ä. 6. wohl zu ỉstwt „rühmen" gehörig.

ỉstw — belegt Lit. M.R. in unklarem Zus.hang 7.

ỉstwꜣ — (Kaus.) belegt M.R. von den Beinen die sich für jem. (mit n) bewegen 8.

ỉstwꜣ — (Kaus.) belegt Totb. vom Erblicken des Lichtes ? 9.

ỉstwr — (Kaus.) belegt M.R. einen Brunnen vor (r) dem Wild sichern (neben: wꜥb) 10.

ỉstwr — belegt Äth. und Gr. siehe bei ỉstr. — gr.

ỉstwḥꜣ — (Kaus.) belegt Nä. bannen o. ä. (durch Zauberei) mit Bezug auf Menschen !! oder Tiere (Löwen, Wolf) 12. auch übertragen: den zornigen Löwen (= den König) besänftigen 13.

ỉstwt — (Kaus.) belegt seit M.R. ähnlich machen o. ä. — mit — auch ohne Det.

Gewöhnlich mit r. Sp. auch selten mit n 1. — gr. auch —

I. etwas einem andern Ding u. dgl. ähnlich machen 2.
Besonders:
a) jemds. Statue (Äusseres u. dgl.) ähnlich machen seinem Urbild u. dgl. 3.
b) den Tempel dem Himmel 4, die Säulen denen des Götterwohnsitzes, u. dgl. 5.
c) jemds. Kraft u. ä. der eines Gottes 6.

II. ohne Objekt. in den Ausdrücken:
a) ein jeder tat es dem andern gleich 7. D.18.
b) gleich dem....., wie..... 8; griech. mit καθάπερ wiedergegeben 9.

III. Verschiedenes 10. auch ohne r gebraucht: gleichmachen, im Sinne von „Schwierigkeiten ausgleichen" o. ä. 11. Lit. M.R.

ỉstwt — belegt N.R. transitives Verbum: jem. (etw.) rühmen, davon erzählen 12. So wohl auch in der Verbindung: Beschönigung o. ä. 13.

ỉstwt — belegt Nä.; Sp.; Gr. (Truppen, Dinge) sammeln 14. auch mit n: für sich 15. auch vom Zusammenhalten der Knochen der Mumie durch die Binden 16. — gr.

ỉstwt — belegt Gr. etwas darbringen o. ä. 17. mit n: jemandem 18. mit m ḥr: vor jem. 19.

ỉstwtj — belegt Math. Ergebnis o. ä. 20.

s̓tp — belegt A.R., D.18 (alt) mit dem Dächsel arbeiten 1. auch: etwas zimmern 2

Das Zeichen auch oft nur

s̓tp — belegt seit Pyr. (Fleischstücke) auslösen; (Tiere) zerlegen; u.ä.

u.ä. — [a] auch — [gr] auch — u.ä.

A. Eigentlich.

I. Fleischstücke beim Schlachten „auslösen":
a) „die Schenkel (ḫpš) auslösen 3; auch mit m: für jem. 4.
b) die s̓tp.t - Fleischstücke auslösen 5; auch mit m: jemandem 6.

II. mit Objekt des Schlachttieres
Alt zumeist vom Auslösen der Schenkel 7
Auch in der Verbindung 8:
Gr. auch vom Schlachten der Götterfeinde in Tiergestalt 9.

B. Übertragen Gr.

I. die Feinde der Götter des Königs schlachten, töten 10.
Auch mit m: mit dem Messer 11.

II. Sünde, Lüge „vernichten" 12.

III. die feindliche Stadt mit (m) Feuer „vertilgen" 13.

s̓tp.t — belegt seit Pyr. ausgelöste Fleischstücke 14, besonders Schenkel (der Rinder, Gazellen u.ä.)

u.ä. — seit [m] auch u.ä.

I. ohne Genetiv oder Suffix in Aufzählungen der Opfergaben 15;

auch mit — seit [a] auch nur

die Fleischstücke auslösen 16,
sie darbringen 17,
sie herbeiholen 18;
u.a.m.

Det. u.ä. — [a] auch u.ä. — auch ... u.ä.

Auch in der Verbindung: allerbeste Stücke 1.
Selten Sp.; Gr.
— u.ä.

II. mit Genetiv oder Suffix
a) des Geschlachteten 2. Oft Gr.
b) des Empfängers 3.
Vereinzelt Pyr. u. Gr.

s̓tp — belegt A.R. Gänse o.ä. 4.

s̓tp — belegt seit M.R.
Kopt. [S.A.] ⲥⲱⲧⲡ: [B.] ⲥⲱⲧⲉⲡ.
auswählen u.ä.

auch u.ä. — seit [m] oft — [m] auch — [D20]

a. Personen auswählen u.ä.

I. jem. auswählen aus einer Zahl, vor Anderen u.ä.
mit m ḫnt 5, m cb 6 und anderen 7 Präpositionen.

Det. seit [m] — [n] — [n]
auch oft ohne Det.

II. jem. auswählen zu..... (mit r)
Seit D.18.
a) mit r und Substantiv: zum König u.ä. 8.
b) mit r und Inf.: um etw. zu tun 9.

III. M.R. in dem Ausdruck: Rekruten ausheben 10.

IV in dem häufigen Ausdruck: erwählt von...... 11.
Besonders:
a) den der König erwählt hat, als ehrendes Beiwort 12.
M.R.; N.R.
auch: m ḫnt „vor......" 13.
m ḫr-ỉb „mitten heraus aus......" (einer Zahl) 14.
b) den Gott N.N. erwählt hat (vom König als dem Erwählten eines Gottes).
griech. wiedergegeben 15 mit: ὃν ... ἐδοκίμασεν oder ὃν ... προέκρινεν.

— Gott N.N.

Im Einzelnen in Verbindungen 16 wie:
als Königsbeiname.
Seit D.18.
— u.a.m.

auch in der Verbindung:
als Name des Amasis 17 und im Namen des späten Kgs. Apechramun 18.

c) auch ungewöhnlich:
das was der König ausgewählt hat (mit Bezug auf Holz) 1. N.R.

B. Dinge auswählen.

I. mit m:
sich auswählen von ......, eine Auswahl treffen unter einer Zahl 2

II. mit r:
etw. auswählen zu einem bestimmten Zweck 3.

III. mit n:
für jem. etw. auswählen 4.

C. von Abstraktem.

eine Auswahl treffen unter den Antworten, u.ä. 5.

D. ohne Objekt. Äth.

I. eine Auswahl treffen, auswählen (d.h. unter Schätzen) 6.

II. wählen (d.h. von zwei Möglichkeiten eine wählen) 7.

ỉstp — belegt Med
wählerisch sein (beim Essen, wenn der Appetit schwach ist) 8.

ỉstp — belegt seit M.R.
als Adjektiv:
auserlesen, gewählt (parallel zu nfr). — u.s.w.

I. von Sprüchen (ṯs, ḏꜣjs u.a) 9.

II. vom Herzen:
ausgezeichnet klug o.ä. 10. — u.ä.

ỉstp.t — belegt Lit. M.R.
das Erlesenste o.ä. 11.

ỉstp.w — belegt seit A.R.
das Auserlesene, das Auserwählte. — auch , u.ä. — seit *m auch

a. mit Genetiv: Auserlesenes (u.ä.) von ......
Zumeist mit m davor:
mit (von u.ä.) dem Erlesensten von ......
— seit D.18 auch
— Det. ohne oder , ,
— gr ...,

Im Einzelnen:

I. mit Genetiv der Person (Leute, Truppen u.ä.) 1.
auch in der Verbindung:
die Elite der Leute 2. Kä. (Zaub.).

II. mit Genetiv eines Landes
a) in dem Ausdruck:
von (u.ä.) dem Erlesenen des Landes N.N. (von Menschen 3; Bauholz 4, Äckern 5; Dingen versch. Art 6).
b) in dem Ausdruck:
alles Erlesene von ......
(erlesene Truppen 7; Dinge u.ä. 8). — ...... (u.ä.)

III. mit Genetiv 9 der Habe, Sachen u.ä.

IV. Verschiedenes 10.

B. ohne folg. Genetiv.

I. als genetivischer Zusatz auserwählter...... (von Personen) 11, auserwähltes ...... (von Dingen) 12.

II. das Auserwählte (von Sachen) 13.

III. Verschiedenes 14.

ỉstp-ꜣḫ — belegt D.18 (alt)
im Sinne von:
schützen, Schutz ausüben über jem. 15.

ỉstp-sꜣ — belegt seit Pyr.
schützen. — , u.s.w. (wie das Verbum)

Zumeist eine Person schützen; selten auch den Tempel u.ä. 16. — dazu ,

I. Gewöhnlich mit Angabe des Geschützten durch eine Präposition 17:
, , — seit m u.ä. (wie sꜣ „Schutz") — gr auch

Alt mit Subjekt bei s̓tp 1, z. B.: er schützt den Re.

Später mit Subjektssuffix auch bei sꜣ 2, z. B.: sie bereiten ihren Schutz für dich.

Gr. auch nur mit Subjekt bei sꜣ, also s̓tp-sꜣ als ein Wort behandelt 3, z. B.: sie schützen dich.

II. Selten 4 seit M.R. auch mit Suffix oder Genetiv des Beschützten, z. B.: dich schützen.

auch: dein Schutz, den er über dich ausübt 5. D.19.

III. Verschiedenes 6.

s̓tp-sꜣ — belegt A.R., Totb. sehr selten in: Schutz bereiten, schützen 7.

s̓tp-sꜣ — belegt A.R.; N.R.; Saït. Schützer als Titel u. ä.

I. Leibwächter o. ä. (bei Reisen des Königs) 8. A.R.

II. in der Verbindung. Art Hausbeamter 9. A.R.

III. in der Verbindung: als Titel 10. N.R.; Saït.

s̓tp-sꜣ — belegt seit A.R. Hofstaat; Palast. Sp. auch vom Tempel.

Schr. wie beim Verbum s̓tp-sꜣ.

Gern mit Det. ; auch

Gr. auch u. ä.

I. Hofstaat, Palast.

a) der Hofstaat, der Palast und seine Bewohner 11.

auch in dem Ausdruck 12:

auch wie nebenstehend 13:

b) Beamte u. ä. 1 des Palastes, z. B.:

2.

3.

c) in Ausdrücken 4 wie: gross an Gunst im Palast, beliebt am Hof u. s. w.

d) deutlich als Gebäude, in dem der König thront u. ä. 5, als etwas das der Gott dem König verleiht (mit) 6. Gr.

auch in Ausdrücken wie: das was im Palast geäussert wurde 7.

II. als Bez. des Tempels oder Teil eines solchen 8.

auch: in dem das Bild des Gottes ist, in dem der Gott thront u. ä. 9.

III. Verschiedenes 10.

auch als Gerichtshalle im Jenseits 11. Nä. (Zaub.)

s̓tp — belegt D.18 (mehrmals) ungenau 12 für das vorstehende s̓tp-sꜣ.

s̓tp — belegt Med., N.R. Lappen, Binde.

I. in der Verbindung:

a) als Verband u. ä. in der Medizin 13.

b) bei der Zauberei u. ä. 14.

II. in der Verbindung: bei der Zauberei u. ä. 15.

s̓tp — belegt Gr. (den Gottesleib) umhüllen o. ä. ? 16.

s̓tp — belegt Sp. in: im Begriff sein, vergessen zu werden o. ä. 17.

ỉstp.t — belegt N.R. Ungehöriges (tun) 1.

ỉstp — belegt N.R. ein Sternbild 2.

ỉstp — belegt Sr. als Name des zwanzigsten Tages des Mondmonats 3.

ỉstp.t — belegt D.19 ein Heiligtum des Thoth 4.

ỉstf — belegt Med., Sr. Kopt. s.t. ϲⲱⲧϥ

vom sorgsamen Abgiessen einer Flüssigkeit bei der Arzneibereitung 5.

So vielleicht auch in der Verbindung: als Bez. des Nilwassers 6. Sr.

ỉstf — belegt Nä. in der Verbindung: vom Überlaufen (?) des gärenden Biers 7.

ỉstf — belegt Nä. in der Verbindung: Verbum? 8.

ỉstf.w — belegt D.18 in der Verbindung: als Bez. des nicht in regelmässige Barren gegossenen Erzes 9.

ỉstf — belegt Sr. das Wasser 10 auch vom Traubensaft 11.

ỉstf — belegt Sr. vom Wasser, welches das Land befruchtet o.ä. 12.

ỉstf — belegt Sr. vom Versehen des Mondauges mit seiner Füllung 13.

ỉstf.t — belegt Med. eine Krankheitserscheinung allgemeiner Art 14. viell. ỉsf.t zu lesen.

ỉstf — siehe bei sft

ỉstfn — (Kaus.) belegt Sr. erfreuen 1.

ỉstm — (Kaus.) belegt Pyr.; Sargt. vertilgen (Var. ꜥmm „essen") 2.

ỉstm — belegt Nä. (jemds. Herz) trösten 3.

ỉstm — belegt Amarna. vom Wind 4. Ob für ỉtj. „Geruch"?

ỉstm.t — belegt D.18 (alt) Göttin (mit der Uraeusschlange identifiziert) 5. Möglicherweise mit stm „Krone" zusammenhängend.

ỉstm — siehe bei ỉstmj.

ỉstmm — (Kaus.) belegt seit Lit. M.R. — auch — Königsgr. — Sp.

irre führen; ablenken.

I. ohne Objekt: in die Irre führen (Gegs. sšm [richtig] führen) 6. Lit. M.R.

II. mit Objekt des Weges: den Weg ablenken. Seit D.18.
a) den eigenen Weg, mit r „vom" Feinde ablenken 7. auch mit r des Ortes: hin nach...... 8.
b) den Weg des Feindes vom Bedrohten (mit r) 9.

III. mit Objekt der Person (Sp.; Sr.): den Feind u.ä. ablenken, irre gehen lassen 10. auch mit r: von einem Ort 11; von dem Wege des Bedrohten 12. auch die Seele vom (r) Leichnam ablenken 13.

IV. die Herzen der Feinde verwirren 14. Sr.

V. die Ortschaften Ägyptens belästigen o.ä. (durch die Feinde) 15. Sr. griech. τὴν χώραν ἐνοχλεῖν.

Det. auch

śtmn — belegt Med.
aufgetrieben sein (vom Bauch) ? 1.
vgl. śtnj ?

śtr — belegt Gr.
die grünen Pflanzen o. ä.
(oder eine bestimmte Pflanze ?) 2.

śtr — belegt M.R.
etwas süss duftendes 3.
vgl. das vorsteh. Wort.
vgl. śtj

śtr.t — belegt Med.
anscheinend weibl. Inf.:
trocknen ? 4.

śtr — belegt Sp.; Gr. — u. ä.
I. Schmuck, bes. Halskragen herstellen 5,
auch mit m: aus kostbaren Steinen 6.
vgl. das alte śtj.
II. die Mumie mit (m) Binden umhüllen o. ä. 7.

śtr — belegt Gr.
(die Feinde) schlachten o. ä. 8

śtr — (Kaus.)
belegt Lit. M.R.; Ritual.
Tiere verscheuchen 9.
vgl. śtwr.

śtrj.t — belegt Lit. M.R.
Substantiv 10.

śtrḫj — siehe unter der richtigen Lesung śtwtj.

śtḥ — belegt Sp.
(Riegel) öffnen 11.

śtḥ — belegt Sp.; Gr.
I. einen Riegel, eine Tür öffnen (mit n: jemandem) 12.
II. sich öffnen, mit r: nach Süden, nach der Treppe (von einer Tür und von einem Raum) 13.

śtḥ — belegt D.22.
Name eines Vogels 1.
vgl. śdḥ.

śtḥ — späte Schr. des folg. Gottesnamens 2.

śtš, śtḥ — belegt seit Pyr. — Pyr., sp. — seit — seit
Name des Gottes Seth 3.
altkopt. CHT.
griech. Σηϑ.
Det. — u. ä. — seit
alt.

Seit D.18 auch oft śwtj geschrieben: — Königsgr.

Seit D.19 auch śwtḫ, śtḥ — Det. — u. ä.
Bez. als Gott der Hyksos und der fremden Länder 4.
babylon. Sutaḫ — gr.

alt auch als Bez. des Königs in dem Titel der Königin „die den Horus-Seth (d. h. „den König) sehen darf" 5

śtšj, śtḥj — belegt Pyr.
„dem Seth gehörig",
in der Verbindung:
die dem Seth gehörigen Stätten 6.
(var. —)

śtš — belegt Lit. M.R.
vom Leben der Nomaden 7.

śtkꜣ — belegt Königsgr.
in der Verbindung:
als Name einer Höhle (ḳrr.t) in der Unterwelt 8.

śtkn — (Kaus.) — auch
belegt M.R.; N.R.
herannahen lassen, heranbringen.
I. eine Person sich nähern lassen 9.
auch mit r 10 oder n 11 des Ortes:
an einen Platz, zu einem Hause u. ä.

auch: die Seele sich der Mumie nahen lassen 1.

II. mit Objekt des Dinges:
a) Salbe anbringen (an den Körper) 2. M.R.
b) mit Objekt des Eiters, im Sinne von: das Eitergeschwür reif werden lassen 3. Med.

III. mit Abstraktem als Objekt, bes.
a) das Geschick lässt jemds. Tod herannahen 4.
b) die Wahrheit dem (n) Gott sich nahen lassen 5. N.R. (Zaub).
c) jemds. Herz beeinflussen, verführen o. ä. (um Böses zu tun, mit r und Inf.) 6. D.19.
d) jemds. Monate ihrem Ende entgegenführen 7. Totb.

ı͗stt — belegt Pyr., A.R. Pronomen absolutum der dritten Pers. sing. fem. als vorangestelltes Subjekt „sie" im sḏm.f-Satz 8.

ı͗sṯ — Partikel, siehe bei ı͗ı͗sṯ.

ı͗sṯ — belegt A.R. vom Transport des Papyrus 9.

ı͗sṯ — belegt A.R. vom Liefern des Holzes für den Schiffsbau 10. Ob richtig? ob ı͗sṯꜣ?

ı͗sṯ.t — belegt A.R. die Backform 11.

ı͗sṯ.t — belegt D.18 (mit Artikel tꜣ) Krug zu Bier (zum Trinken und als Mass) 12. vgl. ı͗sṯꜣ.

ı͗sṯj — (III. inf.) belegt seit Pyr. vgl. ı͗stj „schütten" u. ä. Kopt. ⲥⲓⲧⲉ.

gr. ... u. ä. Det. ... m. gr. ... abk. gr. ...

säen, ausstreuen.

I. etw. ausstreuen.
a) Korn säen 13.

b) Futter ausstreuen (mit n: dem Geflügel) 1
c) Natron streuen (herum um den Tempel) 2. Spr.
d) Pyr. in dem Ausdruck: in bildlichem Gebrauch 3.
e) D.18 auch in dem Ausdruck: Feuer sprühen (von einem Gestirn) 4.

II. einen Ort bestreuen mit (m) etwas. Spr.
a) den Acker mit Korn 5.
b) den Tempel mit Natron 6
c) die Erde mit Glanz u. ä. (von der Sonne) 7.

ı͗sṯ.w — belegt M.R. der Säemann 8.

ı͗sṯ.t-šw — belegt Totb. Aussaat des Schu 9. (var. ı͗sṯ sw šw).

ı͗sṯj — belegt seit M.R. jüngere Schr. für den übertragenen Gebrauch des vorstehenden Wortes.

auch ... u. ä. seit D.19 auch ... Det. ... auch ... abk. gr. ...

Samen ergiessen; begatten; erzeugen.

I. allgemein: zeugungsfähig sein u. ä. 10. Bes. als Beiwort des Stieres 11

II. eine Frau (auch: ein weibliches Tier) begatten, befruchten
a) mit direktem Objekt 12; auch mit dem Zusatz: mit (m) dem Phallus 13.
b) N.R., Sp. auch mit m 14, ḥr 15 oder r 16 des weiblichen Wesens (ungewöhnlich).

III. erzeugen.
a) einen Sohn u. ä. erzeugen 17. äth. auch mit m statt des direkten Objekts 18.

b) mit reflexivem Pronomen:
sich erzeugen (vom Schöpfer) 1.

'sṯj.t — belegt Lit. M.R.; Totb.
Same ? 2.

'sṯ.t — belegt seit Pyr.
seit Pyr. ... u.ä.
sp selten auch mit ...
Det. a ... seit m auch ...

I. alte Bezeichnung der Länder nordöstlich von Ägypten: „Asien" 3.

Besonders auch in Verbindungen 4 wie:
siehe bei pḥw.
siehe bei mnṯw.
jünger: mnṯw ...

Kupfer (bjꜣ?) aus Asien
und ähnlichen.

II. Name der Katarakteninsel Sehêl 5.
griech. Σητις.

'sṯ.tjw — belegt seit Dyn. XI.
die Bewohner der Länder im Nordosten von Ägypten: die „Asiaten" 6.
Schr. wie beim vorsteh. Wort.
Seit *m auch mit ...
statt ...
Endung: ... u.ä.

'sṯj.t — belegt seit Pyr.
Name der Göttin von Elephantine: Satis 7.
griech. Σατις.
Sp. mit spd.t „Sothis" zus. gefallen 8.
a auch ...
m auch ... u.ä.
seit m meist mit ...:
... D18 ...
m auch ... u.ä. gr ... u.ä.

'sṯ.t — belegt A.R.
in einigen sehr alten Opferlisten u.ä.
Art Gebäck 1.
... u.ä.

'sṯ.t — belegt A.R.
Beischrift über Gefässen 2.

'sṯ.t — belegt Gr.
die Kleidung der Götterbilder 3.
... u.ä.

'sṯ.t.t — belegt Pyr.
Substantiv: eine Eigenschaft des Menschen 4.

'sṯj — belegt seit Pyr.
Kopt. A ⲤⲦⲞⲒ : B ⲤⲐⲞⲒ : AF ⲤⲦⲀⲒ.
selten a ... m ...

Geruch, Duft.
oft seit D18 ... gr ...
alt meist ... seit m ...

Sowohl guter Geruch, Duft (gern auch mit dem Eigenschaftswort nḏm 5) als auch schlechter Geruch, Gestank (auch mit dw „schlecht" u.ä. 6.).
gr auch mit ... statt ...
Det. ... m ...
Rituale n ... gr ...

Im Einzelnen:

a. der Geruch von etw. 7, von jem. 8 (mit Genetiv).
alt. gr ...

I. von etwas Duftendem: Blumen, Pflanzen 9; Weihrauch 10; Salben, Öl 11; eines parfümierten Kleides 12; u. ähnl. 13.

II. Geruch eines Körperteils (meist übler Geruch) 14.
Gestank der Leichen u. ähnl. 15.
auch vom Blutgeruch der Richtstätte 16.

III. Geruch einer Person, der von ihr ausströmende Duft 17.
sṯj-nṯr ist bes. aufgenommen.

IV. Geruch, Duft eines Ortes (Punt, Gottesland u.ä.) 18.

V. in der Verbindung:
mit Suffix der empfangenden oder darbringenden Person: als Bez. für Wohlriechendes (Salbe, Räucherung) 19, — auch vom Duft der von einer Person ausströmt 20.

B. ohne folg. Genetiv:
Wohlgeruch, Duft (mit Bezug auf Weihrauch, Salbe u.ä.) 1.

śṯj-nṯr — belegt seit Pyr.
der Duft des Gottes 2. — u.s.w.

I. eigtl. vom Duft eines bestimmten Gottes 2.

II. allgemein für: Wohlgeruch (Weihrauch, Salben u.ä.) 3.
auch oft neben śntr „Weihrauch" 4.

śṯj-r3 — belegt seit Med.
Mundgeruch
als Mahlzeit: Frühstück (Gegs. Abendessen) 5 und als Tageszeit: Zeit des śṯj-r3 „Frühstückszeit" 6.

śṯj-ḥb — belegt seit Pyr.
Festduft, als Bez. eines wohlriechendes Öls 7.
im Opfer- und Tempelritual 8, in den Opferlisten 9 u.s.w.
zum Salben u.ä. verwendet 10.
und Ähnliches 11.
— u.ä.; auch vereinzelt; u.ä.; auch seit u.ä.

śṯj-š3 — belegt N.R.; Gr.
Blumen 12. — u.ä.

śṯj — belegt Med. in der Verbindung: im offizinellen Verwendung 13.

śṯj — belegt N.R.
Art Frucht ? 14.

śṯj — belegt Sp.
als Verbum:
bestaunen o.ä. 15.
ob śtwt ?

śṯ.t — belegt A.R.; D.18
Räucherung 16
auch in den Verbindungen 17:

śṯj — siehe bei śṯ3

śṯ3 — belegt M.R.; N.R.
Krug 1, bes. für Bier (als Trinkgefäss 2 und als Mass 3).
vgl. śṯ.t.

śṯ3 — belegt M.R.
Handlung bei der Bierbereitung (neben: brauen) 4.
vgl. das Folgende.

śṯ3 — belegt Gr.
Lebensunterhalt, Ackerträge u.ä. besorgen, bereit stellen 5.

śṯ3.t — belegt A.R. im Plural:
Substantiv (bei der Tischlerei)? 6.

śṯ3 — belegt seit Pyr.
Ob Kopt. cωκ zu vergleichen ist ?
ziehen
als transitives Verbum.
Das intransitive „dahinziehen, fliessen" u.ä. ist besonders aufgenommen.

— u.ä.; seit; u.ä.; seit D18 auch; u.ä.; seit; D18 ff u.ä.; D19/20; Gr oft; u.ä.

Ungewöhnlich:
amarna
u.ä.

Das Zeichen auch nur

Det. seit

A. Allgemein: ziehen, schleppen.

I. mit Objekt der Last
a) Sarg, Statuen u.dgl. auf dem Schlitten ziehen (durch Menschen oder Rinder) 7.
b) Kasten u.ä. ziehen, herbeischleppen 8.
c) Bauholz herbeischleppen (mit ḥr über die Berge) 9.
d) ein Schiff ziehen (das Sonnenschiff, die Barke des Sokar) 10;
auch: für den Gott (mit n) Seeschiffe auf dem Meere „ziehen" = sie für ihn fahren lassen 11. Nä.
e) Verschiedenes 12.

II. mit Objekt der Person.
a) den Toten bei der Bestattung ziehen (durch die Rinder u.ä.):
mit ḥr „auf" dem Schlitten 13.
mit r „zum" Westen 14, u.ä. 15.
b) den Sokar in Prozession ziehen 16;
auch mit ḥr: „auf der Schleife" u.ä. 17.

c) den Sonnengott ziehen (auf seiner Fahrt am Himmel und im Totenreich) 1
auch mit m: im Schiff 2, mit dem Seil u.ä. 3.
auch mit ḥr: auf seiner Fahrt 4;
mit r: an einen Ort 5;
u. ähnl. 6.

III. ohne ausgedrücktes Objekt 7.
auch im Infinitiv als genetivischer Zusatz: zum Ziehen, ziehbar: in den Verbindungen:
a) ziehbares Feuerbecken (als Beischrift zu einem Feuerbecken auf Schlittenkufen) 8. D.18
b) kostbares Gerät beim Begräbnis des Königs 9. Nä.

B. „ziehen" in besonderen Anwendungen wie: herausziehen, fortziehen u.ä.

I. etw. herausziehen
a) einen Ziegel aus (m) einem Bau 10. Pyr.
b) die Zähne der Schlange (um sie unschädlich zu machen) 11. Pyr.
c) den Finger des Seth aus (m) dem Horusauge 12. Ritual.

II. Med. eine Geschwulst „ausziehen" 13.
vgl. das ebenso gebrauchte ꜣṯḥ.

III. etw. fortziehen u.ä.
a) den Riegel fortziehen 14.
b) die Schnur am Riegel fortziehen 15.
auch vom Lösen der Verschnürung einer Buchrolle 16. Gr.

IV. eine Tür aufziehen, öffnen 17. Pyr.; Gr.

V. „ziehe" als Zuruf in Arbeiterreden des A.R.
a) beim Herausziehen der Fischreuse 18.
b) beim Schnüren eines Papyrusnachens 19.
c) vom „Anziehen" des Schenkels beim Schlachten 20.

C. herbeiführen, herbeibringen u.ä.

I. Vornehme, Beamte zur Audienz u.ä. herbeiführen, sie einführen 1
auch mit n, m bꜣḥ zum König, vor den König 2.
auch mit r: zum Palast, in den Palast 3.

II. den König „einführen" (d.h. in den Tempel) 4. N.R.
Gewöhnlicher ist bs.

III. Gefangene herbeiführen, sie dem König vorführen (mit m bꜣḥ) 5;
auch: vor den Gott (mit ḫft ḥr) 6.

IV. D.20 auch: ein fremdes Land (d.h. dessen Bewohner und Produkte) dem Könige oder Gotte (mit n) zuführen 7.

V. Abgaben, Tribute 8; Opfergaben 9; Speisen 10, Blumen u.ä. 11. herbeitragen.
auch mit n: zu jem. 12.
auch mit r: zum Tempel 13.

VI. Nordwind, Luft herbeiführen 14.
auch mit n: zu jem. (um ihn atmen zu lassen) 15. N.R.

VII. Verschiedenes 16
auch in der Verbindung: vom Lösen des Siegels an der Kapellentür 17 Gr.

sṯꜣ — belegt seit D.18 — Schreibung siehe beim vorstehenden Wort.
intransitiver Gebrauch des vorstehenden Verbums:
(dahin) ziehen, (aus) ziehen, fliessen.

I. vom Wasser (seit D.18): fliessen 18.
auch mit r: zum Meere, zum Acker u.ä. 19.
auch vom Ausfluss (rḏw) der aus (m) Osiris fliesst 20.

II. von Personen u. ähnl.
a) zu jem. (n) hinziehen 21. N.R.
b) von ꜣḫ abhängig (D.20): jem. an einen Ort (mit r) ziehen lassen 22.
auch: die Wasservögel ziehen lassen nach...... 23.

c) mit ḥr: etw tragen 1. N.R.; Gr.
d) ausziehen (bei der Prozession) 2.
auch mit r: nach ...... hin 3. Gr.
e) Verschiedenes 4.

śṯꜣ — belegt Med.; N.R.
ziehbar,
als attributives Adjektiv

I. in der Verbindung:
ziehbare m-Behälter (die auf Schlitten stehen und so gezogen werden können) 5.

II. Med. in der Verbindung:
als Form zu der Medikamente verarbeitet (...) werden:
zäher Teig o.ä.: 6.

śṯꜣ.t — belegt A.R. und Gr.
ziehbarer Behälter 7.
vgl. beim vorsteh. Wort.

śṯꜣ.w — belegt Königsgr.
das Ziehen 8
auch: fahren u.ä. m śṯꜣw „gezogen", „durch Ziehen" (der Götter) 9.

śṯꜣjw — belegt Königsgr.
„die Schlepper" als Bez. der Wesen, die den Sonnengott in seinem Schiffe ziehen 10
auch von einer Göttin 11:

śṯꜣ.tjw — belegt Sp.
die Schlepper 12.
vgl. das vorsteh. Wort.

śṯꜣ — belegt seit Pyr.
Gang, Höhle;
Rampe.

I. Seit Pyr. in der Verbindung:
Kultstätte des Gottes Soker u.ä.
Siehe bei rꜣ. u. ä. sp

II. Gang, Korridor im Königsgrab 13. N.R
auch in den Verbindungen:
als Bez. der Korridore 14.

als Bez. der Gleitbahn für den Sarg 1

III. Gang in der Unterwelt 2.
Königsgr.

IV. Rampe, Aufweg 3.
N.R.; äth. — äth

śṯꜣ — belegt seit Pyr.
Kopt. cωτε
spinnen.

I. allein, als Tätigkeit spinnender Frauen 4.

II. einen Zeugstoff spinnen 5.

śṯꜣ — belegt M.R.
als Art ḥbś-Gewebe 6.

śṯꜣ.t — belegt A.R.
Darreichung (von Fleisch) 7.

śṯꜣ — belegt Saït.
in der Verbindung:
als Name einer bestimmten Tanzstellung 8.

śṯꜣ — belegt Gr.
Name eines Gewässers im Gau von Kusae 9.
(Gau XIV von Ob. äg.)

śṯꜣ — belegt Med.
krankhafte Erscheinung:
Schwellung o.ä. 10.
auch bei Wunden 11.

śṯꜣ.w — belegt Lit. M.R.; Totb.
Ob verschiedene Wörter?

I. Mordversuch, Angriff auf jem. (mit Suffix) 12.
Lit. M.R.

II. Verwundung o.ä.
in der Verbindung:
V. beibringen o.ä. 13. Totb. — u.ä.)

III. in der Verbindung:
als Bez. der Schlächter des Osiris im Totenreich 14. Totb. — u.ä. — u.ä.

śṯꜣ.t

belegt seit Pyr.
Flächenmass 1 von hundert mal hundert Ellen:

Arure

[a] u. ä.

seit D18

sp

abk. (a, saït)

I. allein.
Kopt. S. ⲥⲱⲧ
als Ackermass 2.
Sp. auch wie nebenstehend 3 geschrieben:
vgl. bei śꜣ.

Oft in der Verbindung:
„x Aruren Acker" 4.

[a]

[a] auch u. ä.

II. in der Verbindung:
Kopt. S. ⲥⲉⲧⲉⲓⲱϩⲉ : B. ⲥⲉⲑⲓⲱⲓ
Nä. mit Artikel tꜣ.

a) als Ackermass 5.
auch Sp. wie nebenstehend 6 geschrieben:

b) Gr. auch wie ein Wort für „Ackerland" gebraucht 7.

śṯꜣ.t

belegt D.18
in der Verbindung:
von Türen die aus einer Kupferplatte getrieben sind 8.

śṯꜣ.t

belegt Sp.
(sicher fem.)
Nekropole 9
auch: Grab 10

śṯꜣm

(Kaus.)
belegt seit Med.; oft Gr.

D19

I. (Wunden) verbinden 1.
Med.

Gr

II. die Leiche mit Binden (m) umhüllen 2. Sp.; Gr.

Det. ; Sp ; D19

III. den Gott, den Gottesleib mit Gewändern umhüllen. D.19 (einmal); oft Gr.
a) ohne Angabe womit 3.
Oft: das Gewand u. ä. „um den Gottesleib (u. ä.) zu umhüllen" 4. Seit D.19.
b) mit (m 5, auch ḥr 6) einem Gewand umhüllen. Gr.

(u. ä.)

śṯꜣm

belegt Gr.
das Ackerland „befruchten" (vom Nil) 7.

śṯꜣś

siehe bei śṯś.

śṯꜣśṯꜣ

belegt Nä.
(Personen) herbeiführen 8.
Ob richtig?

śṯw

belegt Königsgr.
als Name einer Schlange 9.

śṯp

auswählen u. s. w.
siehe bei śṯp.

śṯp

belegt Pyr.; A.R.; Sargt.
aufspringen, hinaufspringen.

Sargt.

Det. [a] auch

I. intransitiv:
a) von Personen u. ä.
ohne Angabe der Richtung 10;
mit r: an etw. heran, zu einem Ort 11;
mit m des Ortes 12.
b) vom Bespringen der Tiere 13.

II. transitiv
in der Verbindung 14:

śṯp

belegt M.R.
triefen o. ä. (von den Augen eines kranken Rindes) 15.

'sṯp — belegt A.R. parallel zu ˁḥꜣ „kämpfen": ein Ereignis das man voraussagen kann 1.

'sṯp — belegt Königsgr. Verbum ?. Ob richtig ?

'sṯnj — (Kaus.) belegt seit M.R. erheben, krönen; unterscheiden; u.a.

seit M.R. schon mit … u.ä.; seit D.18 auch … u.ä.; Königsgr. …

A. als Verbum finitum

I. erhöhen, auszeichnen mit Bezug auf Personen.
- a) mit …:
  jem. auszeichnen u.ä. vor einem anderen, ihn über andere erhöhen 3.
  Auch von Amun der vor anderen Göttern ausgezeichnet ist 4.
- b) mit anderen 5 Präpositionen: m ḫnt, m ḥr u.ä.
- c) ohne präpositionellen Zusatz 6.
  Bes. auch: einer den der König auszeichnet u.ä. 7

seit D.21 …; gr. … u.ä.; pers. …

II. unterscheiden. Seit M.R.
- a) einen Unterschied machen zwischen …… und …… (allein 8 oder mit … 9)
  auch negiert: keinen Unterschied machen zwischen …… und …… 10.
- b) Hautfarbe, Sprache der Menschen unterscheiden, verschieden machen 11. Amarna

III. von Denkmälern die grossartiger als (…) frühere aufgeführt werden o.ä. 12 D.18

IV. (Krone) aufsetzen 13. Gr.

V. Krönen (mit Bezug auf die …-Krone) 14. Seit Ende N.R.
äth. auch von der Krönung zum König (bei der Königswahl) 15.

VI. Verschiedenes 16
auch in der Verbindung: … als bes. Art Gold 17.
auch parallel zu ṯnw.t „Zahl" von zahlenmässiger Erhebung 18. M.R.

B. mit bestimmendem Substantiv.

I. erhaben u.ä. an Gestalt, an Geburt 1. Sp., Gr.

II gekrönt
in den Verbindungen:
- a) von Osiris 2 auch als Name eines mit der Krone gekrönten Gottes im Amduat 3.
- b) von Göttern mit Krone 4. Königsgr.

'sṯn.w — belegt Ritual D.21; Sp.; Gr. als Name der weissen Krone 5. äth. …

'sṯn.w — belegt Sp.; Gr. der Gekrönte (vom König 6 und von Osiris 7).

'sṯn.t — belegt Gr. als Beiname der Sothis 8.

'sṯnj — belegt Nä.
- I. sich mit jem. vergleichen können (mit m 9 oder mit r 10).
- II. als Schr. für das vorsteh. Wort 11.

'sṯnj — (Kaus.) belegt Lit. M.R. Verbum (ein Seelenzustand) 12.

'sṯn.w — belegt Med. ein krankhafter Zustand 13. vgl. 'sṯnn ?

'sṯḥn — (Kaus.) belegt seit D.18; oft Gr. glänzen lassen, schmücken.

auch D.20 … u.ä.; D.18 auch …; D.19 …; auch … u.ä.; Sp. …; Gr. … u.ä.

A. Transitiv
N.R. selten; oft Gr.

I. eigentlich, bes.
- a) einen Ort mit Denkmälern u.ä. schmücken 14. D.20.

b) den Gott mit (m) Kostbarkeiten schmücken 1. N.R.
c) den Hals [mit dem Halskragen] schmücken 2. Gr.
d) Erde, Gewässer (mit Licht) erglänzen lassen (von der Sonne) 3. Sp.; Gr.
e) die Flur [mit Grün] schmücken 4. Gr.
vom Nil, von der Flurgöttin, von der Sonne u. ä.
auch mit m 5 oder ḥr 6 „mit" Grün u. ä.
f) die Pflanzen grünen lassen 7. Gr.

II. übertragen, bes. das Antlitz (?) jemds. erheitern o. ä. durch Darbringen von Kostbarem (Spiegel, Sistren, Steine) oder von Blumen 8. Gr.
allein oder mit m 9 des Dargebrachten.

B. passivisch-intransitiv.

Zumeist D.18–20; selten: Gr.

I. ein Bau ist geschmückt mit (m) Säulen u. dgl. 10;
ist geschmückt wie der Horizont u. ä. 11.

II. ein See ist mit (m) Blumen, Bäumen geschmückt 12.

III. eine Barke ist mit (m) kostbaren Steinen geschmückt 13.

IV Verschiedenes 14.

śṯs (Kaus. von wṯs ? ṯsj ?) belegt seit Pyr. — seit D18 oft; seit D18 auch; dazu: Pyr.; seit D18; Sp; D19/20; Gr auch Abk.

erheben, hochheben.

I. transitiv, bes.
a) den Himmel hochheben (bei der Schöpfung) 15.
b) von der Erhebung des Sonnengottes an den Himmel u. ä. 16.
c) den Leichnam aufrichten (bei der Wiederbelebung) 17.
auch vom bꜣ 18 und ꜣḫ 19.
d) den Ermatteten aufrichten (d.h. durch Wasser erquicken, durch das Licht der Sonne im Totenreich) 20.

e) Verschiedenes 1.

II. reflexiv, auch mit reflexivem Pronomen: sich erheben
a) von Osiris resp. dem Toten 2.
b) vom Sonnengott (um zu scheinen) 3.

śṯs.w belegt seit Totb. Aufrichtung, Erhebung

I. Eigentlich: Erhebung der Sonne zum Horizont nach der Nachtfahrt in der Unterwelt 4; Aufrichtung von etwas Liegendem 5. — auch

II. übertragen: Lobpreisung, Erhebung mit Worten 6.
Bes. auch neben sꜣḫw in der Überschrift von Totb. sprüchen 7. — u. ä.

śṯs.w-šw belegt seit Totb. die Hochhebung des Schu, das was den Himmel trägt (Luftraum, Wolken 8). — šw u. ä.

I. Besonders mit ḥr „am Himmel":
vom Sonnengott, der dort geht und fährt 9;
von den Vögeln die dort fliegen (Sp.) 10;
als Ort des Gefildes der Seligen 11;
u. ähnl. 12.

II. in der Verbindung: die Himmelsbewohner 13.

III Verschiedenes 14.

śṯs.w belegt seit Totb. Wohl dasselbe Wort wie vorstehend mit Weglassung von šw. aber jünger und im Gegs. zum Vorstehenden gern mit [Zeichen], [Zeichen] determ. — Gr auch u. ä.
die Wolken 15.
I. als ferner Ort 16; als Aufenthalt des Sonnengottes 17; als Ort der Vögel 18; u. ä.

II. Bes. in der Verbindung: (während bei ỉsṯ sw-šw die Präp. ḥr das gewöhnliche ist) 1. auch ungenau für die folg. Verbindung 2. — u. ä.

ỉsṯs — belegt Gr. in der Verbindung: erhoben (von den Flügeln des [Hieroglyphe]) 3.) 3. — auch ... u. ä.

ỉsṯs — belegt Med. Verbum 4.

ỉsṯs — belegt Sp. aufwecken 5.

ỉsṯs — belegt M.R. in: als Bedarf der Steinbrucharbeiter (neben Wasser und Brot) 6.

ỉsṯs — belegt Gr. (die Stiere) brünstig machen 7.

ỉsṯs — (Kaus.) belegt Pyr. sich (mit m des Dativs) etw. anknüpfen 8.

ỉsṯs — belegt seit Med. Vielleicht urspr. ỉsṯꜣs (vgl. die Schreibung) — D18

ausgestreckt auf dem Rücken liegen. — *med auch ... ; Königsgr. ... u. ä.

I. von der Rückenlage eines Patienten 9. Med.

II. von Ertrunkenen (?) die in der Unterwelt auf dem Rücken schwimmen (neben Anderen die mit dem Gesicht nach unten u. ä. schwimmen) 10. Königsgr.

III. von erschlagenen Feinden, die rücklings (m ỉsṯsj) daliegen 11. D.18

IV. von Osiris (von der Mumie), die ausgestreckt (m ỉsṯs) auf dem Rücken liegen 12. Sp.

ỉsṯt — (Kaus. ?) belegt Nä. vom Geflügel: gerupft? mit geknickten Flügeln ? 1. auch mit m davor 2:

ỉsṯf — belegt D.18 (alter Text) beträufeln o. ä. 3.

ỉsd — belegt seit Pyr. — vereinzelt
Kopt. ^S^B CAT : ^B CHT : ^A CET.

der Schwanz — seit ^m öfters ... ^gr auch ... u. ä.

„lang" vom Schwanz: kꜣ 4, auch ꜣw 5. — seit ^*D20 auch ...

Det. ... u. ä., später ...
^m auch ... ^n,sp auch ...

A. Eigentlich.

I. Schwanz eines Säugetiers: Rind, Esel, Pferd, Löwe u. ä. 6. auch der Giraffe (als etwas Kostbares) 7.

II. Schwanz des Krokodils 8.

III. vom Skorpion, der „mit dem Schwanze sticht" 9.

IV vom Falken ([Hieroglyphe], [Hieroglyphe]) der auf seinem Schwanze steht" 10. Gr. Vgl auch beim Folgenden.

V. Schwanz der Schlange 11. besonders:
a) Schlange „die auf ihrem Schwanze steht" d. h. sich aufbäumt 12. — u. ä.
b) in dem Ausdruck: siehe als besonderes Wort — u. ä.

VI. Schwanz des Seth-(tieres) 13.

B. Übertragen

I. als Pflanzenteil in: „Schw. der ḥ-Pflanze" offizinell verwendet 14. Med.

II. „Schwanz am Kopf"
von den dicht gedrängt liegenden Leichen der Feinde (wohl im Vergleich mit Tieren).

a) M.R. in der Verbindung 1:

b) D.20 in der Verbindung 2:

śd-pnw — belegt Med.
eine offizinell verwendete Pflanze 3.

śd-m-rꜣ — belegt seit N.R.
Pyr. ähnlich śd rꜣ 4. — u.ä.

I. Schwanz im Maul
a) eigtl. von der Schlange die sich in den Schwanz beisst 5.
b) bildlich vom lückenlosen Ring der Belagerer um eine Stadt 6. Äth. — gr

II. wie ein Verbum:
vom Schlachten einer grossen Menge 7. Saït, Gr.

śd.tj — belegt D.18.
Zögling o.ä. 8, bes. in dem Hoftitel 9:
vgl. das ältere śd.tj.

śd — in der Verbindung:
siehe bei ḥb-śd.

Das Zeichen ist nicht der Schwanz, sondern das Landzeichen wie in wdb.

śd — belegt Gr.
in dem Ausdruck:
„ḥb-śd Jubiläen feiern". 10. — u.ä.

śd — belegt M.R.
in dem Titel 11:

śd — siehe bei śd „zerbrechen" als junge Schr. desselben.

śd — belegt seit Pyr.
vgl. mśd.t „Art Kleid" — seit *m auch

I. gekleidet sein
a) allein: bekleidet sein, ein Kleid an haben 1
auch mit m „als" jem. 2.
b) zumeist mit m: in ein Kleid gekleidet sein 3.
auch übertragen: geschmückt sein mit etw. (m 4 oder ḥr 5).

Det. a *m — n — dazu seit *D.18, auch x

II. mit reflexivem Pronomen:
sich schmücken mit etw. 6.

śd — belegt seit Totb.
Kleid der Götter 7 und der Toten 8. — u.ä.

śdj.t — belegt Ritual N.R.
Art Kleidungsstück am Hintern 9.
Ob der Königsschwanz? — var.

śd — belegt A.R.
als Name eines Gottes 10.

śdj — belegt Med.
Zustand der Augenbrauen bei einer Wunde am Kopf 11.

śd / śd.t a — belegt Nä.
Abschnitt (eines Briefes) 12.

śd.t — siehe bei śd.t

śd — belegt Sp.
in der Verbindung:
von der betrübten Isis 13.

śdꜣ — belegt Pyr.
die Rohrdommel 14. — m

śdꜣ — belegt seit Pyr.
zittern.

I. von Personen: aus Furcht u.ä. zittern.
allein 15 oder mit n: vor jem. u.ä. 16.

dazu — seit m — seit n

mit tp ꜥ vor jem. 1. | alt. gr

auch: „aus Furcht 2 vor jem." zittern (Sr.), z.B.: | ꜣsdꜣ u.ä.

II. die beiden Länder, die Fremdländer (d.h. deren Bewohner) zittern (aus Furcht vor jem.) 3.

III. zittern, beben des Körpers 4 (der Füsse 5, eines Muskels 6, der Herzen 7).

IV. Himmel 8 oder Erde 9 zittern, beben.
auch mit m 10 oder tp ꜥ 11. vor jem.
auch im Namen 12 eines Gottes im Amduat:

ꜣsdꜣ.w — belegt seit Pyr. das Zittern. | Schr. wie vorstehend.

I. das Zittern das jem. (etw.) befällt:
a) Zittern in (m) den Fingern 13. Med. als etw. Krankhaftes.
b) Zittern befällt die Glieder (mit ...) 14. Lit. M.R.
c) in den Ausdrücken: zitternd, in Zittern (von den Gliedern der Feinde, von Wesen in der Unterwelt u.ä.) 15. N.R.; Sr.

II. das Zittern, das jem. bewirkt
a) mit Suffix der Person: das Zittern vor jem. 16; auch mit ḥr: aus Zittern vor jem. 17. Seit Pyr.
b) ohne Suffix in den Verbindungen:
als Beiname der Sachmet 18 und anderer Göttinnen 19. Seit D.18. | u.ä.
von Göttinnen 20. Sr.

ꜣsdꜣdꜣ sdd — belegt vereinzelt älter oft Nä. und Sr. Kopt. ⲥⲧⲱⲧ zittern; zittern lassen. | auch; gr

A. intransitiv. | Königsgr. auch

I. von Personen: aus Furcht u.ä. zittern.
allein 1 oder mit m 2 oder auch r ḥꜣ.t 3: vor jem. zittern.
auch: zittern am Körper (m ḥꜥ) 4. Sr.
auch von der Himmelsgöttin Nut, die „wegen (m) der Höhe erzitterte" 5. Himmelskuh.

II. von Körperteilen
a) vom krankhaften Zittern eines Körpergliedes infolge einer Vergiftung 6. Nä. (Zaub.).
b) die Herzen zittern aus Furcht vor jem. (m) 7. Sr.

III. die Erde zittert (vor Osiris) 8. Sp.

Det.; D20; gr

B. transitiv Sr.

die Feinde zittern lassen an (m) ihrem Leibe 9.

ꜣsdꜣdꜣ sdd — belegt Nä. mit Artikel pꜣ. das Zittern. | Schr. wie vorstehend.

I. das Zittern das jem. befällt 10, besonders in den Ausdrücken:
a) Zittern ist in (den Gliedern 11, den Ländern 12).
b) im Sinne von: das Zittern bekommen 13. | u.ä.

II. das Zittern das jem. bewirkt. Sp., Sr.
a) mit Suffix: das Zittern vor jem. 14.
b) in dem Beinamen des Soker (neben: Herr der Furcht) 15.

ꜣsdj — belegt Sr. (die Füsse) in Bewegung setzen.
(mit ḥr: nach jem. hin) 16.

ṡdwꜣ (Kaus.) belegt seit Lit. M.R. — u. ä.

den Morgen zubringen 1.
auch mit Infinitiv: den Morgen mit einer Beschäftigung verbringen 2.
auch mit Objekt: die Rinder morgens besorgen o. ä. 3.

ṡdwn (Kaus.) belegt Nä., Sp.

I. vom Zerfallen eines Schiffes, das lange nicht im Wasser lag 4.

II. (den Rücken) strecken 5.

ṡdwḥ belegt seit Totb. auch ṡwdḥ geschrieben. — auch … und … u. ä.

I. balsamieren 6, als Tätigkeit in der wꜥb.t, als Werk des Anubis, u. ähnl. — M auch … Gr … u. ä.
auch von den siebenzig Tagen, die der Leichnam in der Balsamierung verbringt 7.

II. ärztlich behandeln. Statt ṡnwḥ (siehe dieses Wort) 8.

ṡdb belegt seit M.R. unter Anderem 9: — Sp …

I. der glatte Saum eines Leinenstückes (im Gegs. zur ausgefransten Webekante) 10.

II. Art Kleidungsstück das der König sich umbindet (…) 11.

ṡdb belegt Med.; N.R.; Sp. — Sp …
Kopt. S ⲤⲀⲦⲂⲈ : B ⲤⲀⲐⲘⲒ.

Ausdruck für „essen"

I. kauen 12.
besonders vom Einnehmen eines Medikaments 13.
auch mit ḥr: in Honig einnehmen 14.
auch in dem Ausdruck: einnehmen mit einem Finger voll Honig (als süssem Nachschmack) 1.

II. trinken (neben: essen) 2. Sp.
vgl. ṡdb

ṡdbj belegt Lit. M.R. fehlerhaft 3 für ṡdb „Unheil"

ṡdbḥ (Kaus.) belegt Nä. — u. ä.

ausrüsten, versorgen.

I. transitiv: jem. versorgen, ausstatten 4; auch mit m: mit Gerät 5.

II. intransitiv-passivisch: ausgerüstet sein von Personen, die mit (m) etw. versorgt, versehen sind 6.
auch ohne m 7.

III. von der Kralle 8 eines Raubtiers oder Vogels.

ṡdbḥ belegt Nä. — u. ä.
auch mit plur. Artikel nꜣ 9.
auch mit sicherer Endung -t vor dem Suffix … 10.

vgl. Kopt. B ⲤⲈⲂⲦⲈ, ⲤⲈⲂⲦⲈϨ (plur.)

Ausrüstung, Geräte, Zubehör von etw. 11.

Sp. auch in den Verbindungen:
als Erklärung 12 des Schriftzeichens …
als Erklärung 13 des Schriftzeichens …

ṡdp späte Schr. für sšp, siehe dort.

ṡdf belegt Königsgr. anketten o. ä. 14.

ṡdfj.t belegt Königsgr. in: Art Göttin (Ableitung vom vorsteh. Verbum) 15.

śdf — belegt Nä. (Masc.)
in der Verbindung:
im Dienste (von ......) 1.
vgl. ḥnf „Grundbesitz".

śdf — belegt Nä.
Art Mass für Feigen 2.

śdm — belegt seit Pyr. ... seit ... u.ä.
vgl. mśdm.t

schminken u.ä. — gr.

I. eigentlich:
die Augen u.ä. schminken 3.
auch in der Heilkunde 4.

II. einen kranken Körperteil salben 5. Med.
auch ohne Objekt des Körperteils 6.

III. in dem Namen eines Schutzgottes: der ...... mit Blut schminkt 7. Spr.

IV. bildlich gebraucht 8.

śdm — belegt seit A.R. (selten)
vgl. das gewöhnliche mśdm.t.

Schminke (für die Augen) 9.
auch bildlich gebraucht 10.

śdm.w — belegt Med.
Schminkmittel 11.

śdmj — (Kaus.)
belegt Pyr.; M.R.

anfügen, einpassen.

I. das Auge sich (n) an (r) das Gesicht anfügen 12. Pyr.

II. vom guten Verhalten zur Familie 13. M.R.

śdm.t — belegt Spr.
Bez. des Messers:
das Scharfgemachte 14.
vgl. dm „schärfen".

śdm — siehe bei śtm.w.

śdmj — belegt D.18; Spr. — gr.
I. den Räuber bestrafen o.ä. 1. D.18.
die Bösen töten 2. Spr.

II. Spr. in der Verbindung:
im Sinne von: dem Bösen den Zugang zum Tempel versperren 3.

śdrt — belegt D.19
in der Verbindung:
Säulensaal 4.
vgl. semit. שְׂדֵרָה.

śdhn — (Kaus.)
belegt D.18
jem. anstellen (mit r und Inf.: um etw. zu tun) 5.

śdh — (Kaus.)
belegt M.R.; N.R.; Spr. — gr.

I. den erhobenen Arm jemds. senken, niedersinken lassen 6.

II. untersinken lassen, ertränken 7. Spr.

śdh — belegt Lit. M.R.
Verbum 8.

śdh — siehe bei śth.

śdḫ — belegt Pyr., M.R.; D.18.
verstecken. — D18

Det. ... m ... D18

I. (den Brunnen in der Wüste) versteckt halten 9.

II. jem. vor (mᶜ) Bösem versteckt halten, bewahren 10.

III. sich hüten (vor Unrecht) 11.

śdḫ — belegt D.18
in der Verbindung:
verborgenes Wasserloch 12.

śdḫj — belegt D.19 in:
frevelhaft handeln 13.

śdšr (Kaus.)
belegt seit Pyr.
rot machen.

I. einen Schlag rot machen d.h. einen blutigen Striemen schlagen ? 1.

II. eine Salbe rot färben mit (m) einem Farbkraut 2.

III. bildlich vom Schlimm-machen eines Unwetters 3.

śdšr.w belegt D.18 (alt) Rötung 4.

śdg(3) belegt seit Lit. M.R.

I. transitiv: jem. (etw.) verstecken, verbergen 5.

Det.

auch in der Verbindung: „die die Leichen verbirgt" als Bez. des Totenreiches 6. Gr.

II. reflexiv: (allein 7 oder mit reflexivem Pronomen 8) sich verstecken. auch mit r: vor jem. 9. auch mit ḥ3 hinter jem. 10. auch von einem Gewässer: sich verstecken lassen (von abhängig) 11.

III. in der Verbindung: Gr. als Bez. der Krypten in Dendera. a) Ort der ...... versteckt (mit Objekt nach śdg3) 12. b) mit folg. Genetiv: Versteck des Gottes N.N 13.

u. ä.

śdg(3) belegt D.18 in der Verbindung: alles Versteckte der Unterwelt (neben Himmel und Erde) 14.

śdg(3) belegt D.18 das Versteckte, Verborgene. von den Mineralschätzen der Wüste 1

śdg(3) belegt Totb. als Name eines Gottes (neben einem andern namens imn) 2.

śdg(3) (Kaus.) belegt seit D.19.

sehen lassen.

I. die Menschen die Augen sehen lassen (durch das Licht der Sonne u. ä.) 3.

II. vom Sonnengott, der sich (św) sehen lässt 4.

III. in dem Ausdruck: man vermag zu sehen (durch das Licht der Sonne) 5.

IV. etw. erblicken 6. Gr.

śdg(3).wt belegt Totb. als jüngere ? Lesart für älteres śg3.wt „das Staunen".

śdd zittern, siehe bei śd3d3.

śd art Holz, siehe bei śśd.

śd siehe bei ḥb-śd.

śd belegt seit Pyr. zerbrechen u. ä.

seit *m* ... seit *m auch

A. Eigentlich. (transitiv)

Det. Pyr.

I. etw. zerbrechen in Stücke brechen 8.

Besonders:

seit m dazu auch oft

a) ein Gefäss zerbrechen 1.
Bes. auch in der Zeremonie des „Zerbrechens der roten Gefässe" 2 — u.ä.

b) das Ei zerbrechen: sowohl vom ausschlüpfenden Vogel 3 als auch vom Zerstören der Eier (im Sinne von: das keimende Leben töten) 4.
auch in der Form:
im Ei zerbrochen (von ungeborenen Kindern) 5.

c) Knochen zerbrechen 6.
auch medizinisch von Knochenbrüchen 7.
auch im Namen einer Waffe (?) am Streitwagen (mit Artikel p3) 8.

d) den Siegelton zerbrechen 9.

e) verschiedene Geräte zerbrechen 10.

II. Mauern (einer Festung) brechen 11.
auch: eine Öffnung brechen 12.

III. etwas erbrechen, öffnen:
a) die Riegel 13., das Band am Riegel 14
b) einen [versiegelten] Befehl 15.

IV. den Bauch des Feindes aufschlitzen (bildlich vom König) 16. D.18.

B. Übertragen. (transitiv).

Besonders:

I. zerbrechen.
a) Feinde, ein feindliches Land „zerbrechen"
vom König im Kampf 17.
auch von einer Waffe 18.
und Sp. von der Flamme, die den Bösen vernichtet 19.
b) die Herzen 20, (die Leiber 21),
zerbrechen = tötlich erschrecken, lähmen.
auch: zerbrochenen Herzens = mutlos o.ä. 22.

II. beseitigen:
a) Unwetter, Streit, Kampf 23.
b) Krankhaftes 24. Med.

III. öffnen:
a) Berge, Wüstentäler = sie erkunden und zugänglich machen 1.
b) Wege bahnen 2.

IV. Verschiedenes 3.

C. intransitiv.

I. aufbrechen, aufgebrochen sein: von Wunden 4. Med.; Nä.

II. in dem Ausdruck:
ausbrechen (vom Korn im überladenen Schiff) 5. D.18.

III. von einem Gewässer:
[den Damm] durchbrechen 6. Nä.

IV. vom Bauch: platzen ? 7. Nä.

sd — belegt Med.
Bruch (eines Knochens) 8.

sd.t (?) — belegt Nä.
Wasserdurchbruch 9.

sd-sjn.t — belegt D.18
als Name eines kupfernen Tempelgeräts: wohl Tonbrecher (zum Öffnen der Siegel) und sd-sjn zu lesen 10.

sd-kḥ.t — belegt Nä.
Topfscherbe 11.

sd.t — belegt seit Pyr. — seit [m]
Kopt. [S] CATE. [B] CAϯ: [A] CETE — [m] auch — [a] auch
Feuer, Flamme.

Insbesondere 12:

I. Feuer anzünden, Feuer löschen.

Königsgr.: auch

Plural [a]

Bes. in den Ausdrücken:
a) Feuer anfachen 13

b) Feuer legen an etw. (mit r oder m) 1.

c) Feuer löschen 2

II. in Ausdrücken für: ans Feuer setzen, ins Feuer werfen u. ä. 3.
Besonders:
a) in der Verbindung: ins Feuer werfen (um etw. zu verbrennen) 4.
N.R., Sp. auch mit r 5 oder m 6 statt ḥr.

Selten auch: etw. (in einem Topf zum Kochen) ans Feuer setzen 7.
Vgl. das häufige

b) Selten in der Verbindung: ins Feuer legen (zum Verbrennen) 8.
Pyr.; Königsgr.

III. beim Opfern und Räuchern.
Besonders 9.
a) Weihrauch „aufs Feuer" d. h. mit Feuer zum Räuchern verbrennen, in der Opferliste u. ä.

alt 10. u. ä.

u. ä.

Seit M.R. auch mit ḥr 11. u. ä.

b) N.R. in dem Ausdruck: Weihrauch auf Feuer tun 12.

c) Spr. in dem Ausdruck: Weihrauch der auf dem Feuer aufflammt 13

d) in dem Ausdruck: Brandopfer 14
Kopt. ⲤⲂⲚ̄ⲤⲈⲦⲈ
Vgl. auch bei sbj.

IV. Verschiedenes
Insbesondere 15:
a) vom Feuer, das die Bösen verbrennt 16

auch in dem Ausdruck: durch das Feuer sterben 1. Sp.
b) das Feuer ist rot, leuchtet 2.
c) in der Medizin: mit Feuer behandeln u. ä. 3.
d) Feuerflamme, Feuergluthauch u. ä. 4.

u. ä.

e) Brennholz 5:

f) Halle, Gewässer u. ä. aus Feuer (im Totenreich) 6.
g) N.R. in Vergleichen für die vernichtende Macht des Königs 7.

ỉsḏ.tj — belegt seit A.R. Kind; Zögling.

a. m. R. ... seit [m] auch ... u. ä.

I. Kind.
a) als ganz kleines Kind 8. — Königsgr.
b) allgemein. allein 9 oder mit Angabe, wessen Kind 10.
Immer von Göttern und vom König (= Horus). Seit N.R. oft Spr. — Gr. ... u. ä.

D.20 auch ungewöhnlich

II. Zögling, Pflegekind des Königs 11.
bes. als Ehrentitel von Beamten 12, z. B.:
belegt A.R. – D.18
vgl. das jüngere ỉsḏ.tj.

ỉsḏ.tj.t — belegt Spr. das Mädchen, als Bez. der Hathor von Dendera 13.
auch (selten) mit folg. Genetiv: Tochter (des Re u. ä.) 14. — u. ä.

ỉsḏꜣ — (Kaus.; Inf. weiblich) belegt Pyr. (nur in P. und zumeist als Ersatz 15 für andere Verben der Bewegung) und A.R. – D.18. — oder

Det. ... [m] auch

gehen u. ä. — [m] auch ..., ...

I. mit ḥr: auf den Wegen des Totenreiches 16
auch mit dem Zusatz: m ḥtp 17. — auch ohne Det.

II. mit r, besonders:
a) zum Grabe, zum Westen u. ä. gehen 1; auch im Sinne von: sterben 2;
auch mit dem Zusatz: m ḥtp 3.
b) mit dem grossen Gott nach r3 pḳr fahren (im Schiff) 4.
M.R.

III. mit m des Ortes 5.

IV. mit ḥr: zu jem gehen 6. Pyr.

V. ohne Angabe wohin.
a) dahingehen = sterben 7.
auch in der Verbindung 8:

b) Pyr. als begrüssender Zuruf: Willkommen o. ä. 9.
c) Verschiedenes 10.
auch vom Fahren im Schiff 11.

s͗ḏꜣ — belegt Pyr. (bes. in P. und oft als Ersatz für der anderen Pyr.) und vereinzelt Totb.; Königsgr.; Gr.

Pyr. u. ä.
ohne Det. oder mit Λ
Totb., Königsgr.

Bringen o. ä.

I. mit Objekt der Person 12.
auch mit r: nach einem Ort hin 13.
Auch mit ḥnꜥ: mit sich 14.

Gr.

II. mit Objekt der Sache 15.
Selten Totb.; Gr.

III. Verschiedenes 16.

s͗ḏꜣ — belegt Königsgr. in die Unterwelt durchziehen „bis zu ihrem Ende" ? 17.

s͗ḏꜣ — belegt Lit. M.R.
transitives Verbum 18.
vgl. den folg. Ausdruck.

s͗ḏꜣj-ḥr — belegt seit M.R.
vgl. Kopt. S ϫⲓϩⲣⲁ= B ϭⲓϩⲣⲁ= ?
sich vergnügen u. ä.
Gern neben sḫmḫ-ib.

seit M.R.
D18 auch
D18 auch u. ä.

A. als Verbum.

M.R. auch

I. sich vergnügen.
Allein 1 oder mit Suffix bei ḥr 2.
Besonders mit m: an etw. (an Jagd u. ä.) 3.
auch mit m 4 oder ḥr 5 des Ortes: im Garten, in den Sümpfen u. ä.
auch mit ḥnꜥ mit jem. vergnügt sein 6.
auch vereinzelt mit Weglassung von ḥr „Gesicht" 7.

Sp. auch

II. D.18 auch transitiv: den König ergötzen 8.

u. ä.

B. Substantivisch: das Vergnügen 9. N.R.

auch in den Ausdrücken:

I. wie zum Vergnügen 10.
auch vom König im Kampf 11.

II. behaglich dasitzen u. ä. zum Vergnügen 12.

III. in der Verbindung: eine vergnügliche Rede (vom Totengebet als leichter Mühe) 13. D.18.

s͗ḏꜣ — alte Schr. für swḏꜣ wohlbehalten sein lassen, bewahren, siehe dort.

s͗ḏꜣ.w — belegt M.R. (Totb.)
Bewahrung o. ä. 14.

s͗ḏꜣ — belegt M.R.
Name eines Fabeltiers 15.

s͗ḏꜣ — belegt Nä. (Zaub.)
Bein des Menschen oder Teil desselben 16.
Ob für sḏꜣḥ = sḏḥ ?

s͗ḏꜣ.w.t — belegt A.R., M.R., Königsgr.
Siegel ?, Siegelung ?

I. allgemein 17;
auch in Aufschriften von Siegeln 18. Dyn. 2

m, Königsgr.

II. in der Verbindung:
etw. ist unter jemds. Siegel 19.
auch in dem Titel 20

Vgl. den Ausdruck: , , für versiegelte Akten 21.

śḏꜣ — fett gemacht
siehe bei śḏdꜣ.

śḏꜣm — (Kaus.)
belegt D.18; Sr.

I sich geschlechtlich abgeben mit ( ) einer Frau 1. D.18.

II. mit direktem Objekt.
den Acker befruchten
(auch: mit m, Samen).
vom Nil und Sobek 2. Sr.

śḏꜣm.t — belegt N.R.
die Hacke (zum Aufhacken der Erde) 3.

śḏꜣm — belegt D.19; Sait.
unter Anderem 4: rühmend sprechen von etw. (mit m) 5.

śḏꜣm — siehe bei śtꜣm.

śḏꜣḥ — siehe bei śḏḥ.

śḏꜣś — belegt M.R. in:
im Wohlstand sein (o.ä.) 6.

śḏw — (Kaus.)
belegt seit Lit. M.R — Gr. u.ä.

schlecht machen (mit Worten). — auch

I. mit Objekt: jemanden schlecht machen, verleumden bei seinem Vorgesetzten u.ä. (mit n) 7.

II. ohne Objekt: verleumden 8; auch mit m: mit einer Rede 9.

III. Verschiedenes 10.

Vgl. auch dwś [?]

śḏb — belegt seit Pyr.
Synonym von „leben":
sich am Leben erhalten o.ä. — auch — D18 — D19

I. alt allein, bes. — Gr. u.ä.

in der formelhaften Wendung:
veranlassen dass er (der Tote) lebe 1.
auch ohne ☥ daneben 2
und so auch in 3:

II. Seit M.R. mit m: sich am Leben erhalten durch etw.
Gern neben ꜥnḫ m „von etw. leben"
Seit N.R. auch wie ein Wort für essen geschrieben (vgl. śḏb)
Im Einzelnen:
a) mit Bezug auf Speisen 4.
b) mit Bezug auf Getränk 5.
c) mit Bezug auf Luft 6. M.R.

śḏb — belegt seit Pyr.
Schaden, Unheil.

auch mit attributivem „böses [?] Unheil". — seit D18 — D18 seit meist — D19 — Gr.

A. Ausserhalb der festen Verbindungen unter B.

Det. seit D18

I. Schaden, Unheil die von jem. ausgehen 8 — Gr.

Besonders auch in den Ausdrücken:

(den Feind) dem Unheil überantworten (das er ersonnen hat u.ä.) 9.

ähnlich 10 in:

auch in der Verbindung 11: — u.ä.

II. Schaden, Unheil die an jem. (an etw.) sind.
Besonders:
a) von Unheil befreien, reinigen 12.
auch deutlich vom Schmutz, Unrat der von jem. 13 abgewaschen wird, von dem ein Ort 14 gereinigt wird.
auch vom Unrat an Wohnstätten 15.

b) frei von Unheil u.ä., vom Menschen 1 und auch vom Jahre 2. — u.ä.

B. in den Verbindungen:

I. das ś. schlagen. — u.ä.
a) Unheil verhängen über jem. (mit r 3 oder Suffix 4 der Person bei śḏb), bes. als Strafe der Götter.

b) übertragen: „für jem. (mit n) das ś. schlagen" im günstigen Sinne, auch mit Worten u.ä. 5
c) auch substantivisch: jeder böse Anschlag (der Menschen) 6.
So wohl auch in der Formel der Totenfiguren 7.

II. Schaden zufügen — u.ä.
a) ohne Genetiv bei ś. 8.
auch mit r der zu schädigenden Person 9.
b) mit Suffix bei ś. dessen, der Unheil zufügt und mit ḥr 10 oder r 11 des Geschädigten.
c) mit Suffix des Geschädigten bei śḏb 12.

III. Schaden beseitigen
a) jemds. Schaden (Leiden, Unreines) beseitigen 13.
auch mit r tꜣ „zu Boden" 14.
b) mit n des Dativs, im Sinne von: jemandem willfahren 15.

śḏb — belegt D.18 (Zaub.) Teil eines Fisches: Unrat? 16.

śḏb — belegt Med.

I. als Zustand von Wunden: tief o.ä. 17.

II. auch von Sachen die gnn sind. 18. — u.ä.

śḏf — belegt Sargbeigabenliste.
als Beischrift zu Gemüse 19.

śḏfꜣ — Kaus. belegt seit A.R.
speisen; versehen mit etw.

seit m auch mit
gr
*m auch u.ä.

A. Eigentlich: speisen.

I. eine Person speisen:
vom König, der seine Getreuen mit Speise versieht 1, den Bedürftigen, die Witwe speisen 2; u.ä. 3.
auch den Gott durch Opfer speisen 4.
auch von den Himmelskühen, die den Toten ernähren 5.

II. Ägypten, die beiden Länder u.ä. mit Nahrung versehen (vom Nil 6, von der Korngöttin 7, vom König 8, u.a.m.)
auch von der Personifikation des ḏfꜣ 9.
Gr. auch mit m: mit Speise 10.

Det. seit m
auch
auch gr
oft ohne Det.

B. Tempel, Altar, Tranktisch u.ä. „speisen" = mit Speisen, Opfern versehen 11.
Seit D.18 auch mit m: mit einer Gabe u.ä. „speisen" 12.
auch ein Opfer (ḥtp.t, ỉmnj.t u.ä.) mit Gaben versorgen 13.

C. Allgemein: versehen, versorgen; versehen mit etw. (mit m) 14.

I. Speicher, Schatzhaus versorgen 15; mit (m) Korn versehen 16. Gr.

II. den Acker mit (m) Pflanzen versehen 17. Gr.

III. den Baugrund mit (m) Sand versehen 18, einen Krug mit (m) seinem Inhalt 19; u.ä. 20. Gr.

IV. Bildlich: den Leib mit (m) Schrecken vor Hathor erfüllen 21. Gr.

V. Verschiedenes 22.

śḏfꜣ-tꜣ.wj — belegt Gr. Priestertitel in Dendera 23.

sdf3 — belegt D.18
Einkommen eines Tempels 1.

sdf3 — belegt Gr.
von Waffen u.ä.: zu Kampf und Jagd „bereiten"? 2.

sdf3 — belegt Nä.
in der Verbindung 3:
Bez. einer Art der Eidesleistung.

sdm — belegt seit Pyr.
Kopt. ^A.F^ CωTM : ^B^ CωTEM.
semit. שמע ; سمع.
hören.

Pyr.-m, später selten

a. Allgemeines.

I. hören, hörend sein.
(Gegs. taub).
als Fähigkeit des Menschen 4 und der Tiere 5;
auch als Eigenschaft des Ohrs 6.
auch mit m: mit den Ohren hören 7.
auch: (sehen und) hören, (reden und) hören, hören (wenn gerufen wird) u. ähnl. 8.

seit m meist … m …
seit m auch …
*n … , … u.ä.

II. etw. hören, etw. anhören (ausserhalb der Bedeutungsfärbungen unter Bff).
Det. selten seit m …, …

Jubel, Lobpreis, Aussprüche u. dgl. hören 9.
Besonders oft mit mdw, md.t, hrw, dd.t u. ähnl. als Objekt zu sdm 10.
(… u.ä.)

Schönes, Wahres u.ä. hören 11.
auch: einen Sänger u.ä. hören (selten) 12.

auch vom zufälligen Mitanhören von etw. 13.

auch vom unerlaubten Mitanhören 14
und so auch in dem Ausdruck:
im Sinne von „im Geheimen" 15.

III. Selten auch mit m des Gehörten 16.
(N.R.; Sp.)

IV. Verschiedenes 1.

B. hören = hinhören, gehorchen, gehorsam sein (ohne Objekt dessen was gehört wird).

I. von Personen:
a) vom Sohn oder Schüler 2.
b) in der Redensart:
es ist für die Menschen gut zu hören 3.
c) in der Briefformel des M.R.
selten des N.R., als Briefschluss:
es ist gut, wenn du hörst
(wenn mein Herr hört) 4.

Selten auch N.R. ausserhalb der Briefe als Abschluss einer Aufforderung:
es ist gut, wenn ihr hört 5.

II. vom folgsamen Pferd 6. Nä.

III. vom zerbrochenen Ruder im Schiff, das nicht gehorcht 7. Nä.

C. auf jem., auf etw. hören = gehorchen, achtsam anhören u.ä.

I. mit n der Person (seit M.R.):
a) jemandem gehorchen 8.
b) vom Gott, der auf den Flehenden hören möge = ihn erhören soll 9.
c) auf jem. = auf dessen Rat, Vorschlag u.ä. hören (und ihn befolgen) 10.
auch negiert: nicht auf jem. (d.h. dessen bösen Vorschlag u.ä.) hören 11.
d) Verschiedenes 12.
auch in der formelhaften Wendung:
ein Edler auf den man hören muss 13.
e) auch juristisch: dem Kläger kein Gehör schenken = ihn abweisen 14. D.18.

II. mit n der Bitte, des Gesagten (seit A.R.):
auf jemds. Wunsch, Stimme u.ä. hören 15
auch bildlich vom Knaben, der auf Schläge hört 16. (Nä.)

III. mit ḥr der Person: auf jem. hören (selten D.18). 17.

IV. mit direktem Objekt (seit M.R.)
a) dessen auf den man hört 1.
b) der Lehre, des Rates u. dgl., auf die man hört 2.

D. den Bittenden oder die Bitte „erhören".

I. den Bittsteller erhören 3 (selten).

II. die Bitte u. ä. erhören 4, bes. von Göttern 5.
auch ein Gebet, ein Flehen erhören 6.
Besonders in Verbindungen wie:

III. Ungewöhnlich auch mit Objekt der Bitte und n des Bittenden: jemandem seine Bitte u. ä. erhören 7.

E. gerichtlich:

(die Parteien) hören, verhören.
vgl. auch sḏm und sḏm.t „das Verhör" u. ä.

I. ohne Objekt:
Verhör abhalten 8.
auch mit ḥr: betreffs einer Angelegenheit 9.

II. mit Objekt:
a) jemanden verhören 10.
b) in den Verbindungen:
Verhör abhalten 11.
auch mit ḥr „wegen" 12
mit n der verhörten Person (Pyr.) 13.

F. hören = erfahren, kennen lernen u. ä.

I mit direktem Objekt:
a) eine Inschrift, ein Buch, einen Brief u. ä. hören = von ihnen Kenntnis nehmen 14.
auch in der Briefformel:
hören wie es jemandem geht 15. (Nä.) (u. ä.)
b) von [hieroglyph] abhängig: jemandem etw. mitteilen 16.

c) auch vom Verstehen einer Sprache 1.
Auch vom Tier, das die menschliche Sprache versteht 2.
d) negiert: von unerhörten Ereignissen, in Ausdrücken wie 3: u. ä.

e) in der Verbindung:
Schreckliches „erfahren" (parallel: Furchtbares) 4. N.R.
f) Verschiedenes 5
auch: vom Hörensagen erfahren (D.18) 6.

II. mit folg. Satz: hören, dass.....
a) ohne Einleitung 7.
b) mit folgendem durch [hieroglyph] eingeleiteten Satz 8;
auch im Brief 9;
auch von Zeugenaussagen: vom hörensagen etw. wissen (ohne es selbst gesehen zu haben) 10.

G. Verschiedenes.

Besonders:

I. in dem mathem. Fachausdruck:
im Sinne von: seine (des Exempels) Auflösung 11.

II. in Verbindungen wie:
der hört was nur einer hören darf 12.

III. in der Verbindung 13:

IV. in Titeln 14 wie: u. ä.

sḏm belegt D.18
das Verhör 15

śḏm.t

I. belegt Pyr. und M.R. in: als seltener Infinitiv von śḏm.

II. das Gehörte u.ä.

a) in der Verbindung 2: u.ä.

b) in den richterlichen Titeln:

3.

4.

auch mit ... u.ä.

śḏm

belegt seit N.R. das Hören, als Personifikation (neben ..., „das Sehen") 5.

auch ..., ..., ...

gr. auch ...

śḏm.t

belegt M.R. eine Göttin ? 6.

belegt seit Saït als Beiname der Göttin Jusas 7; auch auf andere Göttinnen übertragen 8. Ob śḏm (t) zu lesen ?

śḏm

belegt M.R. in dem Titel 9:

śḏm-mdw.f

belegt Gr. Name des neunzehnten Tages des Mondmonats 10.

śḏm.w

belegt M.R. der Hörende, im Sinne von: der aufmerksam, geduldig zuhört. Selbständig 11 oder in der Verbindung 12:

auch ..., ...

śḏmj.w

belegt seit M.R.

I. die Verhör abhaltenden.

a) in menschlichen Verhältnissen 13. auch in den Verbindungen:

sp. ... u.ä.

1. u.ä.

2.

b) von richtenden Göttern 3. Gr. u.ä.

II. die Zuhörer (bei einer Rede u.ä.) 4.

śḏmjt

belegt N.R. Gerücht, Gerede 5. u.ä.

śḏm

belegt N.R. u. Saït. Diener u.ä.

auch ..., ... u.ä. D.20 ...

vgl. śḏm-ꜥš, von dem śḏm oft nur Abkürzung zu sein scheint.

äm ..., ... u.ä.

I. allein 6. auch als Titel vor dem Namen 7.

II. mit genetivischem Zusatz: Diener des......

a) des Königs 8.

b) eines Gottes 9.

c) einer Verwaltung 10.

d) Verschiedenes 11.

śḏm-ꜥš

belegt D.18 – Gr. Diener („der auf den Ruf hört")

auch ..., ... u.ä.

Vielfach abgekürzt zu śḏm; vgl. dieses.

oft nur ...

viele seltsame Schr. wie

..., ..., ... u.ä.

auch ...

I. allein 12. auch als Titel vor dem Namen 13.

auch in der Verbindung 14:

II in dem häufigen Titel untergeordneter Beamter der thebanischen Totenstadt 15 auch mit dem Zusatz ... (als volle Form des Titels ?) 16.

III mit genetivischem Zusatz: Diener des.....:

a) des Königs 1, z. B.: — u. ä.

auch ś.c

b) eines Gottes 2, z. B.:

c) einer Verwaltung 3, z. B.:

d) eines Höhergestellten 4, z. B.:

śḏm.t-cš — belegt N.R. Dienerin 5. — u. ä.

śḏm-cš — belegt N.R. als Verbum: Diener sein 6; jemandem (n) dienen 7. — auch

śḏm.j — belegt Lit. M.R. der Gehorsame 8.

śḏr — belegt seit Pyr. die Nacht zubringen; schlafen; liegen. — seit m auch; a,m auch

A. die Nacht zubringen

Gegs. wrš den Tag zubringen. — Dat. u. ä. seit D.19, oft Spr.

I. von Personen.
a) mit ḥr und Inf. oder mit Pseudopartizip: in der Nacht etw. tun oder sein (schlafend 9; wachend 10; hungernd, durstend 11; unversehrt 12). — dazu auch seit m

b) mit einem Nebensatz 13. — Pyr. auch

c) mit m 14 oder ḥr 15 des Ortes, wo man die Nacht zubringt.

abk. u. ä. seit m, oft gr.

d) in der Verbindung: nachts empfangen werden (von der Sonne, die am Tage geboren wird) 16

e) auch wie ein Hülfsverbum 17 in der Art von cḥcn (Lit. M.R.)

II. von Tieren: die Nacht (im Stall) zubringen 1. Lit. M.R.; N.R.

III. von Medikamenten die nachts im Tau (in einem Gefäss u. ä.) stehen sollen, in kurzen Gebrauchsanweisungen 2 wie: nachts über im Tau stehen.
Selten von abhängig: ein Mittel die Nacht über stehen lassen 3. — u. ä.

B. schlafen.

I. allgemein: schlafen, schlafend sein.
a) neben anderen Wörtern für schlafen 4; neben wachen, aufwachen 5.
b) mit Angaben wie: in der Nacht 6; bis zum Morgen 7; wie tot 8.
c) mit Angaben wo man schläft: auf dem Bett (mit ḥr 9, auch mit m 10), in einem Raum 11; unter einem Baum 12; auf der Strasse 13. u. a. m.
d) mit Angaben wie man schläft: gut u. ä. 14.
e) Verschiedenes 15.

II. schlafen gehen, sich zum Schlafen niederlegen 16.
Auch: ein Heilmittel einnehmen vor dem Schlafengehen 17.

III. vom Beischlaf. Nä.
Allein 18 oder auch mit ḥnc: schlafen mit einer Frau 19.

IV. vom Todesschlaf.
a) schlafen = tot sein 20.
b) mit m: im Sarge, im Grabe ruhen 21.

C. liegen, daliegen. Seit M.R.

I. von Personen
Gegs. cḥc „stehen" 22.
a) vom Patienten, der „liegen" soll 23.
b) daliegen in einem Zustand: krank, elend 24, ausgestreckt 25; tot, zerhackt 26.
c) mit ḥr: auf etw. liegen: auf dem Bett 27, auf dem Boden 28; auf dem Bauch (aus Ehrfurcht) 29.

II. von Tieren
a) von Fischen, die auf dem Trocknen u. ä. liegen 1.
b) von Schlangen: zusammengeringelt daliegen (Gegs. sich auf den Schwänzen aufrichten) 2.
auch im Schlangenzauber, neben sbn, hr u. ä.: von der Schlange die still liegen soll 3.

III. vom Mast der liegt (im Gegs. zu sᶜḥᶜ ihn aufrichten) 4 Nä.

D. Verschiedenes 5.

auch in der Verbindung: die Bahre (auf der der Sarg steht)? 6 Nä.

sḏr.w — der Schlafende, der Schläfer 7. auch im Plural als Wesen am Himmel 8 und als Bez. für die Toten 9.

sḏr.w — belegt Totb. die Schlangen 10.

sḏr — belegt Nä. das Bett 11.

sḏr.t — belegt M.R., Nä., Spr. Nä. mit Artikel tꜣ
nachtlager, Nachtquartier (auf der Reise u. ä.) 12
auch in der Verbindung: Zelt des Nachtlagers 13.

sḏr.t — belegt Nä. mit Artikel tꜣ Bettlägerigkeit o. ä. (vom Kranken) 14.

sḏr.t — belegt Med. Beischlaf o. ä. 15.

sḏr.t — belegt M.R. ein Fest in Abydos.
Selten allein 16 — Det. , ,
Zumeist in der Verbindung 17:
auch in der Verbindung 18:

sḏrj.t — belegt M.R. in der Verbindung: als Fest in Abydos (neben dem vorstehenden Fest) 1

sḏrj.t — belegt D.18. Niederlage, im Sinne von: die auf dem Schlachtfeld liegenden Feinde 2. — var.

sḏr — belegt Med. ein Heilmittel (als Bestandteil zusammengesetzter Medikamente) 3.
auch in den Verbindungen:
4.
5.

sḏr.t — belegt Königsgr. Schlaftrank oder Rauschtrank 6.

sḏr — belegt Äth. eine Stadt durch (m) Truppen „sichern" o. ä. 7.
vgl. sḏr

sḏr — belegt Nä. von der Arbeit an einem Holzsarg 8.

sḏr — belegt Spätäth. stark o. ä. — auch
I. vom Arm (ḫpš) 9.
II. als Beiwort des Königs: der Starke 10.
III. in der Verbindung: die starken Leute (= die Vornehmen, im Gegs. zu den Geringen) 11.
IV. Verschiedenes 12.

sḏr — belegt D.18 Gemach (der Residenz) 13.

sḏr — belegt A.R., Spr.
I. in den Bezeichnungen für Festungen 14:
II. bildlich von einem General: Bollwerk seines Gaus 15. Spr.

śdḥ — belegt seit Med. Unterschenkel. — *D18 … und …; Sp …, …; *Sp …

I. als Körperteil des Menschen 1.

auch in der Verbindung: Vorderteil des Unterschenkels = Schienbein ? 2.

II. als Körperteil eines Tieres 3. auch des Rindes als Speise 4.

śdḥ — belegt M.R. als Name eines Vogels 5. vgl. śtḥ.

śdḥ — belegt Pyr. eine Schlange 6.

śdśr — (Kaus.) belegt seit M.R. — …, … u.ä.

I. ein Bauwerk herrlich gestalten u.ä. 7. auch den verfallenen Tempel wieder in Stand setzen 8. — oft …; ungewöhnlich: …

II. das Götterbild prächtig gestalten 9.

III. den Weg bahnen, jemds. Weg frei machen 10. — Det. … *m × …

IV. vom feierlichen Aufzeichnen des Namens oder Hebsed-festes auf (ḥr) den heiligen Baum 11. — oft ohne Det.

V. Verschiedenes 12.

śd.tj — siehe bei śd.tj.

śdd — (Kaus.) belegt seit M.R. Kopt. S. ϣⲁϫⲉ : B. ⲥⲁϫⲓ — auch …; seit D18 mit … statt …; *m …, … u.ä.

etw. erzählen; sprechen

I. transitiv:

etw. erzählen 1, von etw. erzählen 2, erzählen was man erlebt hat 3; von jemds. Macht u.ä. rühmend erzählen 4, u.s.w. Im allen Fällen auch mit m: jemandem erzählen u.s.w.

auch als Aufforderung: [ich erzähle dies] möget ihr es andern weitererzählen 5. auch abgeschwächt: seine Wünsche aussprechen u.ä. 6.

II. ohne Objekt des Gesagten sprechen 7. Bes. mit den Präpositionen:

… mit jem. sprechen 8.

… zu jem. sprechen 9.

… zu jem. sprechen 10.

… über etw. sprechen, von etw. erzählen 11. auch in der Verbindung: im Sinne von: die Aussprüche [alter Weiser] gebrauchen 12. — …

śdd — belegt N.R

I. Worte, Reden jemds. 13.

II. Erzählung 14.

Besonders in den Verbindungen:

a) als Überschrift 15. — … 16. — …

b) sprichwörtlich werden 17. — …

c) gesprächsweise, im Gespräch 18. — …

śddj — (Kaus.) belegt seit D.19; oft Gr. — auch …

dauern machen.

Im Einzelnen:

I. mit Objekt der Person:
der Gott lässt den Frommen dauern 1; den König dauernd herrschen lassen (auch: auf dem Thron) 2; u.ä. 3.

II. mit Objekt der Sache: den Tempel dauern lassen u.ä. 4. Hathor lässt ihre Stadt dauern bis in Ewigkeit 5; u.ä. 6.

III. mit Abstraktem als Objekt: Namen, Königtum u.ä. dauern lassen 7.

śddꜣ
(Kaus.)
belegt M.R.
(Rinder) fett machen 8.

śddm
belegt Lit. M.R.
transitives Verbum:
verachten ? bemitleiden ? 9.

śdḏ
belegt Gr.
Bild.

I. vom Götterbild im Tempel, auf der Wand 10.

II. Gott N.N. „in seiner Gestalt des ......" 11.

III. in dem Ausdruck: sich verwandeln in ...... 12.

IV. vom König als Abbild des Gottes 13.

V. Verschiedenes 14.

š
belegt seit Pyr.
urspr. šj ?
Kopt. S.B.A. ϣⲏ.
vgl. hebr. (שִׁיחוֹר) (š-Hr)
griech. -σι- in ζεσιγζτου.
Teich, See; Becken.

seit m; sp.; u.ä.

a. Teich, See.

I. Teich im Garten (an dessen Ufern man spaziert; aus dem man trinkt; u.ä.) 1.

seit a auch n; u.ä.

II. See beim Tempel 2.

Plural: *m

III. in Namen bestimmter Seen in Ägypten 3.
Besonders 4 auch in: u.ä.
vgl. hebr. שִׁיחוֹר.

IV. vom See des Faijum 5.
auch ungenau in der Verbindung: (für das korrekte mr-wr) 6.

die Verbindung: das Faijum, siehe bei tꜣ-š.

V. als Gewässer im Jenseits 7.
auch im Namen bestimmter Seen dort 8.

VI. in den Verbindungen:
a) Stab des Sees 9, bes. als Bez. für Stöcke, die dem Toten mitgegeben werden 10. u.ä.

auch u.ä.

auch Stab vom oberägyptischen, östlichen u.s.w. See 11, und dann gern wie nebenstehend geschrieben: u.s.w.

auch mit Weglassung von 12. u.ä.

auch u.ä.

b) als Bez. der Deltaküste (od: die Nehrungen der Binnenseen.) 13. u.ä.